Bezugenreis.

Big. frei in's heus gebrocht, burch bie n vierteijahrt. 1,30 R. epci. Beitellgelb. etr. Boft-Fritungslifte Rr. 6546. tion und Bruderei: Emferftrage 18.

Unpartetifche Beitung. Intelligenzblatt. Ctabt Angeiger.

Wiesbadener

Mnzeigen.

Die Spaltige Betitzeile ober beren Raum 10 Big-für ausmäris 15 Big. Bei mehrm, Aufnohme Rabatt Reflame: Betitzeile 30 Big., für ausmärte 50 Big-Der General-Angeiger erideint taglid Abends.

Telephon-Anichluß Rr. 199,

eneral

Buterfallunge-Blatt - Der Landwirth - Der Sumorift - Frembenfufter.

Hentefte Hadrichten. nachweisbar zweitgrößte Anflage aller naffanifcen Blätter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 221. XIII Jahrgang.

Mittwoch, ben 22. September 1897.

Erfted Blatt.

Reissiger.

Diefe Musgabe umfaßt 16 Geiten.

Befanntmachungen ber Stadt Wiesbaden.

Befannimachung.

Die Berren Stadtverordneten werben auf Freitag, ben 24. Ceptember 1. 38., Rachmittage 4 Uhr.

in ben Burgerfaal des Rathhaufes gur Gigung ergebenft eingeladen.

Tagesordnung:

1. Antrag bes Magiftrats, betreffend Feftfebung bes Rubegehalts eines am 1. Januar 189. 3u entlaffenden ftabtifchen Bebienfteten.

2. Berichterftattung des Bauausichuffes, betreffend a) Festjegung ober Menderung bon Fluchtlinien und

1. für bas Gelande gwifden Balfmuhl= und Blatterftrage;

2. für bie Diftricte Ralteberg und Weiherweg; 3. für den unteren Theil des Dambachthales;

4. für eine Seitenftrage ber Frantfurteritrage; Berftellung eines Bafferbehalters für die ftadtifche Schlachthausanlage, fowie die Ginrichtung ber eleftrifchen Beleuchtung berfelben;

e) das Baugefuch des Gartners herrn &. Raspar Grom wegen Errichtung eines Wohnhaufes im

Diffrict "Schwarzenberg"; bas Gejuch ber herren Ederlin und Roos um Muderstattung bes Werthes eines von ihnen gur Freilegung ber Frang Abtftrage f. B. hergegebenen Belandeftreifens.

3. Berichterstatiung bes Finangausichuffes, betreffenb a) Menderung der Bestimmungen über die Reliften-

berforgung ber ftabtifchen Beamten; Unfauf bon 5 a 13,25 qm Biejengelande im Tennelbachthal;

o) Anfauf einer communalftanbifden Begflache an

ber Marftrage von 93,75 qm; Erwerbung von Gelande gur Freilegung eines ber Buftan: Abolfftrage;

6) Beraußerung einer ftadtifchen Wegeflache von 14 a 21 qm am Wallufer Weg.

4. Bericht bes Wahlausichuffes, betreffend

a) einen gegen die Richtigkeit ber Lifte ber mahlberechtigten Burger erhobenen Ginfpruch;

b) die Bahl zweier Bertreter fur ben biesjährigen naffauifchen Städtetag.

Biesbaben, ben 20. September 1897.

Der Borfigende ber Ctadtverordneten Berfammlung.

Etabtbauamt. Abth. für Sochbau.

Berbingung. Die Berftellung eines 2lephaltbelages - etwa 130 qm — im Wirthschoftshof des Gast= und Bade-hanses zum Schützenhof (Loos I) und die Er-nenerung des Kalt. und Delfarbenanstriches ber Son Bertellen Gehäudes (Loos II) soll ber Sof Raeaden besfelben Gebandes (Loos II) foll Im Bege der öffentlichen Aussichreibung verdungen werden.

Berbingungsunterlagen tonnen während ber Borbejeben, aber auch von bort bezogen werden. Bofimag verschloffene und mit ber Aufschrift

R. A. 35 Loos . . . find bis spätestens Freitag, den 24. Ceptember 1897, Bormittage 10 Uhr, welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegens 3. Ein Tag in Sevilla 3. Ein Tag in Sevilla 4. Fantasie aus der Oper "Der Bajazzo" unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaben, ben 13. Geptember 1897.

Der Stabtbaumeifter. Gengmer.

Stadtbauamt, Abth. für Canalifationewefen. Befanntmachung.

3m Sinblid auf bas bemnachft beginnenbe neue Quartal werben biermit biejenigen Sauseigenthumer, Sausverwalter ober Bachter, welche munichen, daß bie Reinigung ber Cand. u. Fettfänge in ihren hofraithen burd bas Stadtbauamt auf ihre Roften bewertstelligt werbe, erfutt, bie erforberlichen 21n- 2. melbungen fdriftlich ober munblich im Rathhause, Bimmer Rr. 58b icon jest beforgen gu wollen, bamit bie Aufnahme rechtzeitig erfolgen und jum 1. Do ober mit ben Reinigungen begonnen werben fann.

Diefelben gefchehen gu ben in bem folgenben Zarif

bestimmten Breis agen.

Roften-Tarif ber Sintfaften Reinigung.

Auf Die Dauer eines Rabres berechnet.	o constan	
1. Gemauerte Sintfaften obne Gimer .	mit.	2.70
2. Sinffaften mit freiftebenbem Eimer .		1,40
3. Sintfoften mit bangendem Gimer .	700	1.50
4. Rellerfinttaften	-	
a) gemauerte, obne Eimer .		3.20
b) von Thon ober Gifen mit Eimer .	-	2,30
5. Regenrohrfandfange	ATT	
a) gu ebener Erbe	10	90
b) unter Terain		1
6. Gemauerte Fettfange		2.70
7. Gewöhnliche Fettfange (Gifen ober Thon)	1	1,80
8. Bafferverichluffe (Bubiuphone)	10	1.40
9. Biffoirfintfaften, fowie fonftige, ftintenbe Abgange	100	
enthaltenbe Bafferverichluffe	Total Control	2,30,
	ALC: NO	1000

Für biejenigen Grundftude, beren Gintnoffbehalter bereits burd bas ftabtifche Reinigungsunternehmen gereinigt werben, ift eine erneute Unmelbung nicht mehr erforgerlich, ausgenommen bei etwa eintretenbem Befigwechiel, welcher noch vor Quartalsbeginn anjumelben mare.

Bicebaben, ben 18. September 1897.

Der Oberingenieur Frenich.



Theiles ber Ludwigstraße und beren Kreugung mit Mittwoch, den 22. Sept., Nachmittags 4 Uhr beginnend (nur bei entsprechend günstiger Witterung):

GrossesGartenfest

Ballon-Kahrt des Aëronauten

Herrn Capitain Le Maire mit seinem Riesen-Ballon "Mattiaca" (1100 Cubik-Meter) Passagiere wollen sich an der Tageskasse melden. (Preis nach Vereinbarung).

Auffahrt: ca. 5%. Uhr.
Von 3 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher

reservirt.

PROGRAMME. Von 4-6 Uhr: Concert des städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Concertmeisters Herrn Herm. Ir mer Ouverture zu "Si j'etais roi"

2. Kaiser-Walzer .
3. Arietta aus "Romeo und Julia"
4. Finale aus "Der Regimentstochter"
5. Ouverture zu "Der Vampyr" Joh. Strauss Gounod. Donizetti. Lindpaintner Sérenade espagnole
 Die Jägerin, Polka Albeniz. Ziehrer.

8. Marsch-Potpourri Von 6-8 Uhr: Concert des Trompeter-Corpe Nass, Feld Art-Reg, Nr. 27 unter Leitung des Kgl. Musikdirigenten Herrn J. Beul. 1. Gruss in die Ferne, Marsch Döring. Boieldieu.

Fackeltanz

6. Introduction u. Chor ans "Lohengrin"
7. Björneborgarnes-Marsch, Finnländischer
Kriegsgesang aus dem 30jähr. Kriege
8. Künstler-Album, Potpourri

Waldteufel. Leoncavallo. Meyerbeer. R. Wagner.

Stetefeld.

Um 8 Uhr beginnend DOPPEL-CONCERT

des städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Concertmeisters Herrn Horm. Ir mer und der
Canelle des Für Page von Gesedorff (Hers. Nr. 80) unter

lle des Füs.-Reg. von Gersdorff (Hess. Nr 80) untet Leitung des Kgl. Musikdirectors Fr. W. Münch. Programm des Cur-Orchesters.

1. Ouverture zu "Die Felsenmühle" .

Niemann. Gavotte Klänge vom Delaware, Walzer Introduction, Chor und Ballet aus "Die Gungl. Jüdin" Halevy. Ouverture F-dur Kalliwoda. Canzonetta Hammer. 7. Fragment a. "Der fliegende Holländer" Wag 8. Chiwa-Marsch Bils Programm des Regiments von Gersdorff. 1. Immer schneidig. Marsch Prü Wagner. Bilse. Prüger. Flotow. Jubel-Onverture

Chor des Schiffsvolks und Ballade aus 4. Lebewohl, Concertstück Die Südafrikanerina Meyerbeer. Pflug. (Flügelhorn-Solo: Herr Schmidt). 5. Humoreske aus Offenbachs "Orpheus" zusammengestellt Rosenkranz,

Kusswalzer Strauss. Einleitung und Arie der Elisabeth aus Tannhäuser*

8. Was giebts Neues? Potpourri R. Wagner. Rolla. Mit Eintritt der Dunkelheit:

Grosse Illumination des Curparks mit Gassternen, farbigen Glas- und Papierlampions u. s. w Elektrische Beleuchtung des Concertplatzes.

Grosses Fenerwerk

(Herzogl. Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker). Neues Programm. — Aufsteigen von Massen-Raketen. — Grosse historische Feuerwerksscene:

Die Zerstörung Wiesbadens durch die Schweden im dreissigjährigen Kriege und das trostlose Virreche mit seinem treuen Hunde

Beleuchtung der Cascaden und elektr. Beleuchtung des Platzes vor dem Curhause.

Eintrittspreise 1 Mark. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses. Eine rothe Fahne am Curhause zeigt an, dass die

Veranstaltung bestimmt stattfindet; bei ungünstiger Witterung finden um 4 u. 8 Uhr Concerte im grossen Saale statt und wird in diesem Falle das Gartenfest auf den nächsten günstigen Tag verschoben. Bereits gelöste Billets behalten bis dahin Gültigkeit.

Dampfstrassenbahnzüge nach Biebrich; ab Curhaus 10°7 und 10°7. — Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz Frankfurt 11 u. 1.15, Rheingau 11.58, Schwälbach 10.55.

Befanntmachung.

Im Sinblid auf Die beporftebenbe Beit bes Dobnunge. wechjels wird hierburch auf die Beachtung bes § 12a ber Beftimmungen über bie Abgabe bon Gas jum Privat: gebrauche, lautenb:

"Der Gasabnehmer ift be pflichtet, fobalb er auf ben ferneren Gasbezug bergicht t, Diefes ber Bermaltung milnb. lich ober ichriftlich anguzeigen und die rudftandigen Betrage ju gahlen. De bet b rfelbe bie Gasbenuhung nicht ab, fo bleibt er fo lange fix Die Bezahlung auch bes bon feinem Rachfolger berbrauchten Gafes verpflichtet; bis biefe Angeige erfolgt ober ber liebergang ber Gaseinrichtung auf einen anderen Wagabnehmer von letterem bei ber Berwaltung bes Gaswerts angemelbet morben ift," wieberhelt ergebenft aufmertfam gemacht und gleichzeitig erfucht, borfommende Menderungen rechtzeitig anmelben ju wollen.

Biesbaben, ben 21. September 1897. Der Direttor ber ftabt. BBafter., Gas- u. Gleftr. Berte. Mudall.

Berfteigerung von Ebelfaftanien. Montag, ben 27. September 1. 3. foll bie diesjährige Ernte an Edelfaftantient in ben Diftriften "Glasberg" u. "Rabengrund", fowie ju beiben Seiten ber Blatterftraße, an Ort

und Stelle öffentlich meiftbietend berfteigert werben. Cammelplay Radmittage 3 Ilhr am Gingang ber Lahnftrage.

Biesbaben, ben 21. September 1897. Der Magiftrat. In Bertr. : Storner. Stadtbauamt, Abth. für Canalifationewejen. | Muck, Dr. m. Fr. Berfleigerung.

3m fläbtifden Canalbauhof, Somalbader. ftrafe Rr. 8 follen Montag, 27. September cr., Mittage 12 Uhr.

135 Rg. alte Gummifchauche,

100 Rg. alte Sanffeile, 25 Rg. altes Bint, 16 Baar alte Bafferftiefel,

50 Stad alte gußeiserne Clojetrobre & 0,50 m lang öffentlich meiftbietenb berfteigert werben. Bieshaben, 20. September 1897.

Der Dber-Ingenieur. Frenich.

Anegng ane ben Wiesbaden Civilftanderegiftern ber Stadt bom 21. Ceptember 1897.

Beugem e. T., R. helene Bhilippine Bilhelmine. — Am 15. Sept. bem Mufiter Gunther Frante c. T., R. Albine Emma helma.

Aufgeboten: Der Buchhanbler Martin August Bernhard

Jacob Louis Diefer hier mit Gretha Rau hier. — Der Bureausgehalfe Rarl Anton Philipp Emil Ribel hier mit Lina Mathibe Ratharine Jung hier. — Der Tuncher Friedrich Aboll Philipp Jacob bier mit Marie Ratharine Bilbelmine Anna Adermany bier. — Der Bierbrauergebulfe Johann Muller hier mit Chriftiane Eiffe Bhilippine Frieberite Frit bier. — Der Gelbgiegergehulfe Stephan Muller bier, vorber in Merzig, mit Chriftine Bhilippine Diefenbach hier, vorher in Franffurt a. M. — Der Frifeur Bilbelm Johann Chriftian Deinrich Karl Großer hier mit Anna Maria Caroline Reit hier. — Der Meffingbreber Georg Anton Fauft hier, borber in Maing, mit Lina Grunfchiag hier, vorber

Berebelicht: Der Raufmann Friedrich Muguft Roder bier mit Anna Maria Rofa Steiger bier. — Der Rgl. Seconbelieute-nant im 1. Bommerichen Felb-Artiflerie-Regiment Ro. 2 Sans habelmann ju Berlin mit Emma Julia Alma Müller bier. — Der handler Martin Kramms ju Frantfurt a. M. mit Maria Bauly bier. — Der Flurschutz Johann Georg Schwalm hier mit Clara Emilie Pauline Fehltamm bier.

Ronigliches Ctanbesamt.

Fremden-Verzeichniss.

vom 21. September 1897. (Aus amtlicher Quelle.) Hotel Adler. Zeh, Dr. m. Fr. Duisburg Bösken m. Fr. Gruyter m. Fr. Ludwig, Fbkt. Schoepf, Kfm. Mannheim Karlsruhe Bremen Remscheid Lindenberg Blicker, Dr. Arns m. Fr. Neuss Remscheid Berlin Rotter Nürnberg Bass, Kfm. Nürnberg Sommer, Kfm. Groneki, Kfm. Berlin Reuter Herbst m. Fr. Seidel, Kfm. Leipzig Berlin Vluyn Kremer, Kfm. Spickschen, Kfm. Vluyn Kluken, Kfm. Vluyn Hauth, Fr. Berncastel Godau Brüssel Geestemünde Kohn m. Fr. Weilburg Rath Cöln Otten, Priv. m. Fam. Capune m. Fr. Aachen

Haeuseler, Kfm. Berlin Schütt, Kfm. m Fr. Hamburg Petri, Kfm. Offenbach Petri, Kfm. Knickenherg, Kfm. Frankfurt Lechten, Kfm. Strassburg Kahler, Kfm. Dujardin m. Fam. Hamburg Brüssel Berlin Pollak, Kfm. Hamburg Kirsten, Kfm. Goode, Baumstr. Berlin Remscheid indenberg, Fr.

Magdeburg

Pforzheim

Feder m. Fam.

Habermehl

Alleesaal. von Smirnsy, Fr., Exell. m. Tocht. u. Bd. St. Petersburg Uhrbach, Fbkt. Wustrow Hotel Asgir.

Strauss m. Fr. Eggly, Mme. Eggly, Mile. von Baath m. Fr. Hannover Frey, Kfm. Dresden Bud, Kfm Uhl, Pr.-Lieut. Rödelheim

Martel Regely, Dr. med. Heidelberg Berlin Becker m. Fr. Walg, Kfm. Glogau Jahn m. Fr. Kleesiek, Hotelier Essen Manchester Fuchs Brennig, Kfm. Würzburg Fesenmeyer, 2 Hrn. Gemtinden Hirsch, Ber Sedtner, Insp. Elberfeld Rast, Kfm. Höckner Barmen Vogl, Ingen. Morgenstern m. Fr. Warschau de Lemo, Fr. m. Fm. Kreuznach Hauze, Fr. m. Tocht. Mayen Unde, Architekt Augsburg Koch, Kfm. Berlin

Bercht, Kfm. Porte-Alegro Fell, Kfm. Darmstadt Schorer m. Fr. Middelburgh Bauer, Kfm. m. Bruder Cöln Schwarzer Bock. Stevenhagen Meyer, Fr.

von Koppelow, Frl. Schwerin Lehmann m. Tocht. Ruhrort Molineus, Kfm. Barmen Warschau Ehrlich m. Fr. van Dam
Winand, 2 Hrn. Goffentaine
Zwei Böcke.
T. Pirtkow

Turoboyska, Fr. m. T. Pirtkow Weidenau Brüsseler Hof. Warden, Mrs. Ronnfeldt m. Fr. London Wales Reidt, Frl. Cölnischer Hof. Berlin

Petersburg v. Mitrovich Simenauer m. Fr. Beuthen Schmitt, Kfm. Ettlingen Krohne, Fr., Major Wetzlar Palandt, Frl., Priv. Banteln Grünewald, Kfm. Mannheim

PalanGrünewald,
Scholl, Mojor
Hotel Dahlheim,
Zwickau
Dr.
Zwickau
Zwickau Geipel, Dr. Geipel, Fr. Heiter, Rent. New-York Heiter, Fr., Rent. New-York Curanstalt Dietenmühle.

Mainz Silz-Morel, Fr. Spira, Mad. Etling, Ziegeleibes. Thann Alsfeld Will m. Fr. Ren Hotel Einborn. Renzendorf Wollner, Kfm. Berlin

Beermann, Kfm. Berlin Lasch, Kfm. Coln Karlsruhe Hepp, Kfm. Biederbeck, Kfm. Berlin Berlin Hanff, Kfm. Frankfurt Aberahm, Kfm.
Genf Gilberberg, Kfm.
Geuf Kuntze, Kfm. Berlin Breslau Basel Berlin Malheim Gerfort, Kfm. Ballenstedt Bernemann, Kfm. Heidelberg Lanzmann, Kfm. Malheim Goldstern

Malheim Wien Eisenbahn-Hotel. Stonce, Kfm. London Stade Naumann Fischer, Frl. Berlin Hirsch, Beamter Altendorf Altendorf Mainz Jordan, Amtsr. Beuthen Langer m. Fr. Lindau Richart, Kfm. Klingholz m. Fam. Essen Cassel Hoffmann Badhaus zum Engel.

Dresden Niedenführ, Kfm. Schmidt, Fr. San Francisco
Hosslingt, Fr. San Francisco
Hosslingt, Fr. San Francisco
Hotel Bellevye.

Marcus, Consul Kopenhagen
Lang, Kfm.

Mireaud m. Fr. u. T. Bukarest
Curiel, Kfm.
Curaçao
Bukarest
Ballke, Fr. m. T.

Militor, Fr. m. T. Bach, Fr. Karlsruhe Nurnberg Hellmann, Fr. Warzburg Englischer Hof.

Charlottenburg Seckel, Fr. Simon, Fr., Priv. Berlin Baruch, Priv. m. Fr. Lodz Hartlaub, Fr. Dunajewsky Den Haag Petersburg Dunajewsky, Fr. Cherson Dunajewa Schubon, Ingen. Elisabethgrad

Erbprinz. Horn, Kfm. Cöln Behr, Kfm. Danzig Tandien Detless, Kfm. Hamburg Lohsien m. Fr. Offenbach Graner Wald.

Cöln Liepen, Kfm. m. Fr. Lüneburg Borgmann m. Fr. Paris Wiebke, Dr. Stuttgart Fauser, Kfm. Neuhaus, Kfm. m. Fam. Cöln Heymann, Kfm. Frankfurt Imkamp, Kfm. Krabbe, Kfm. Girsen, Kfm. Cöln Christiania Dresden Giesel, Kfm. Dresden Colmar Wolff, Kent. Emte, Kfm. m. Fr. Cassel Giessen Pin m. Fr. Anchen Zimmermann Giessen Fuss, Kfm. Heinings, Kfm. Giessen Frankfurt Heymann, Kfm. Joneamp, Stud. Cöln Petersburg Otto, Stud. Manchold, Stud. Klingenthal

Hotel zum Hahn. Cöln Stille, Kfm. m. Fam. Rödelheim Maxohl, Kfm. Hintze, Arzt Burgbrohl Knoops m. Sohn Ny Didrich, Fbkb. Ny Hotel Happel. Nymwegen Nymwegen Düsseldorf

Huberti m. Fr. Hannover Engels m. Fr. Buer Schlathoit, Kfm. Tiemann, Kfm. Thomas, Kfm. Bues Darmstadt Herlett m. Fr. Leipzig Drescher m. Bruder London

Hamburger Hof. Voorhoeve m. fr. Dillenburg von Götzen m. fr. Elberfeld Hotel Hohenzellern. Elert, Fr. m. Töcht. Berlin

Klein, Frl., Priv. Osnabrück Meyer, Fr. Priv. Bremen Polemann, Frl., Priv. Bremen Bremen Klein, Frl., Priv. Spiegler, Rent. Wien Hannau m. Fam. Mulheim Matthaci m. Fr. Magdeburg Breslau Rosenbaum, Fr. Jacoby m. Fr. Magdeburg Reichenheim, Fr. m. Bd. Berlin Kaiser-Bad.

St. Petersburg Schroeter St. Petersburg Breett, Fr. m. Tocht. Gotha Landau m. Fr. Kalich Baronin v. SuffertMecklenburg v. Suffert, Lieut. Darmstadt Klertt m. Fr. Mühlhausen Pape, Prof. m. Fr. Berlin Hotel Kaiserhot.

Warschau

Flatau Wolff m. Gem. Baden-Baden Levy, Frl. Neapel Walley, Mrs. m. Miss Boston Herbert von Meister m. Gem, Frankfurt Berlin Cohn Aschrott m. Bed. Berlin Ziegler m. Fam. England Oppenheimer m. Fr. New-York Dresden Siemens Hagen m. Fr. Cöln Cöln Hagen, Fr. m. Sohn Lennep

Richter m. Fr. Heymann Goldene Kette. Kalk, Stationsvorsteher Diez Germain, Kfm. Kalk, Fr. Diez von Fouqui m. Stoll, Kfm. Meunier, Fr. Drescher, Rent. Drescher, Fr. Blasewitz Schönhagen, Kfm. Honnef Bäumer m. Tocht. Dortmund Wagner, Landw. Essenheim Schlesinger, Kfm. N. Isenburg Stamm, Hofmusik. Altenburg Badhaus zur Geldenen Krene.

Eckert, Dr. med. Bad Polzin Herbst, Kfm. Bromberg Weisse Liliea. Winckler m. Sohn Berlin Penzel, Frl. Friedrichsdorf Rousselet Friedrichsdorf Wissler

Forbach | Jante m. Fr. Holzappel Lehner, Kfm. Schwarz, Frl. Holzappel Hotel Metropole. Brüssel Halot m. Fr. Pittsburg Kann Hach, Fbkt. Barmen Itzenplitz m. Fr. Mühlheim Hamburg Kohlstedt m. Fr. Demme m. Fr. Hannover Maarssen Schmits m. Fr. Cöln Ludwig m. Fr Chile von Ewald Trier Roller, Dr. Paris Levy m. Fam. Languiere von Bose m. Fr. Wurzen Wurzen Wilkens, Miss Amerika Mag m. Fam. Amerika Mag m. Fam. Nerchau Hessel Randebrock Rotterdam

Hotel Minerva. Ringeburg, Madm. m. 2 Dam. Zutphen Ringeburg, Madm. Zutphen Huchting, Fr. Riemsch, Frl. Villa Nassau. Bremen Bremen Pultor, Kfm. m. Fr. Hetel National. London Graubner, Kfm.

Rappard, Ingen. Amsterdam Heimann m. Fr. Berlin Warschau Landau, Kfm. Curansialt Bad Nerothal. Kreuznach Bretschneider Nonnenhet.

Bender, Kfm. Giessen Aachen Winkel, Kfm. Roth m. Fr. Breitenbach Fingerbuth m. Fr. Weimar Bonn Bachem m. Sohn Coblenz Stein m. Fr. Eisenhut m. Fr. Bielefeld Hilgers, Musikdirect. Düren Bendorf Hutwahl, Kfm. Witten Cortes m. S. Stanf m. Fr. Siegen Dortmund Heyen, Ingen. Reuter m. Fr. Frankfurt Penn

Berlin Friedländer m. Fam. Berlin Pesenfelder m. Fr. Mannheim Pfälzer Hot, Altenessen Lehrerin Mies,

Essen Paus, Lehrerin Wolff, Beamter Lehrerin Aschen Aachen Kissel, Kfm. Schmidt, Lehrer St. Amarin Ploch u. Tasche Altenessen Altenkirchen Peters Frankfurt Müller

Promenade-Hotel. José Vianno da Molta Oporto Haertel, Dir. Platzhoff, Kfm. Leipzig Elberfeld Platzhoff Elberfeld Hamburg Moll m. Fr. Rothschild m. Fr. Fortwain Bordeau Möller, Kfm. Dublin Smute, Priv. Zur guten Quella.

Cöln Bucker, Fr. Beres m. Fr. Limburg Weimar Essen Willhein, Hübner, Rent. Altenteig Baessler, afm. Grün, Lehrer m. Fr. Kirberg Quisisana. Hantington, Rent.

London

London

Goad, Rent.

Soghlin m. Fr.

Cohen, Fr. Hamburg Rhein-Hetel. Trier von Vogt Fiseker m. Gemahl. Dresdep Hardt, Fr. Hardt, Frl. Mannheim Frankfurt Rothgiesser m. Gm. Hannover Rose, Fr. m. Tocht. Hannover London Newham Holland Glichtenbree Holland Willersdeir Berlin Ribbins, Bankier Weiler, Kfm. Holland Trier France von Fouqui m. Gem. Cassel Steinheim von Fouqui, Frl. Frankturt Juschinsky Cassel Brüssel Barnedt, Fr. London Blasewitz von Winzer Berlin Honnef Bäumer m. Tocht. Dortmund

Römerbad. Baronin v. Rodenstein m. Bed. Hessen v. Blociszewski Bad-Elster Berlin Buttermanz, Bankier Berlin Offermann m. Fr. Remscheid

Hotel Rose. Coope, Mrs. Silber, Miss. London Homburg Oberstein Bagehot, Mrs.
Frankfurt Fritze m. Fr.
Pless Wolff, Kfm. London England Berlin St. Petersburg Bukarest Ballke, Fr. m. T. Mühlheim Boulton, Mrs. G. Bukarest Ballke

Neunkirchen Melchers, Kfm. England Greenwich Bremen

Ems | Grobien, Oekonom Bremen Hotel Union. Fritzsche Charlottenburg Posen Kruner Oberwesel Simon m. Fr. Nölke, Kfm. Oberwesel Knertz, Kfm. Tochter Bonn Kunz, Fr. m. Kottmann, Kfm. Remscheid Remscheid Berger, Kfm Hülsberg, Kfm. Pritsch, Kfm. Reichel, Kfm. Remscheid Remscheid Jandorf, Kfm. Hanau Solingen Flocke, Kfm. Solingen Haag Flocke, Fr. Solingen Becker, Frl.

Hotel Victoria. London Ginger Schafer, Director London Duisburg Müller, Kfm. Berlin Gall, Priv. Maimeg m. Fam. Dortmund Ingolstadt Bedall m. Fr. Neilisson Essing, Kfm. Coblenz Lürmann, Priv Bremen Kruismann m. Fr. Dortrecht Crefeld Moermann Brüssel Baerlsoen, Frl. Brüssel Berlin Wegner m. Fr. Braunschweig Besse, Kfm. Procter m. Fam. London Sauer, Fr. m. Bed. Essen Stuttgart Kaul, Frl Salveson, Miss m. Bed. Edinburgh Bad.-Baden von Lorany

Brandis, Dr.

Muser, Ingen. Sc Shathairn, 2 Hrn.

Stuttoart Berner m. Fr. Hiller, Fr. m. S. Gräfrath Neumarkt Rose, Lieut. Saarbrücken Hause m. Fr. Wolfram, Kfm. Dresden Berlin Mann m. Fr. Dortmund Steffens, Kfm. Elberfeld Fr. Zürich Schönenberger m. Frankfurt Goetz Völker, Kfm. Barth Remscheid Rosenthal, Kim.
Remscheid Hetel Welns. Hanau Köhler m. Fr. München Bohnenberger, Priv. Peters-Au Pinnhard, Kfm. London Lengerich

Stille m. Fam, Büdingen Murray, Miss. Widmann, Frl. Büdingen Dreesbach m. Fr. Königswint, Büdingen Schmitz, Frl. Königswinter Elsner, Fr. Coblenz Cleve Elsner, Fr. Zutpton Lysen m. Fr. Bargen m. Fr., Coblenz Frankfurt Blume m. Fr. v. Seel, Priv. Engers Dulhener, Direct. Körner, Bürgermstr. Epstein, Bürgermst.r Wehen Nassau Groos, Bürgrmstr. Offenbach Ferger, Bürgrmstr. Westerburg Schifflin, Kfm. Brandes, Priv. Heinz, Frl., Priv. Barmen Fuhr Waldmannshausen Fuhr Bartmann-Lüdicke Frankfurt Klein, Landw. Ebershausen Hieber Ruegsdorf
Schlangenbad
rn. Crieff de la Haye Nieder-Lahnstein

bes

Rait

biefe

Rait

baß

Bere

prād

ftabt

aber

bes

Rose

Halt

aufr

geifte

meift

Gule

Gem

Civil

Dabi

anthe

igrer

baner

unga Eljen

brent

10 1

taifer

brach

praje

franz

Els 1

unifor

Raife

Beibe

berühr In g Ueber mitteli

Sonner Statte am bei bebent beite bei be beite b

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen. Befanntmachung.

In ben nachfien Tagen gelangt ber am 1, Dct. b. 3. in Rraft tretende Binterfahrplan bes biesfeitigen Direttionsbezirts gur Musgabe. Derfelbe liegt in ber Beit bom 18. b. DR. bis jum 1. October b. 3. in ben Bareaus ber Stationen gur Ginfichtnahme offen. Die michtigeren Abweichungen gegen ben feitherigen Sahrplan find barauf in einer Bufammenftellung angegeben.

Frantfurt a. DR., ben 17. September 1897. Ronigliche Gifenbahndireftion.

Berdingung.

In ber Ronfolibationsfache von Georgenborn, Sandfreis Biesbaben, foll ber auf ca. 9000 IR. veranfclagte Ausban bon Wegen und Graben am Montag. ben 27. b. DR., Bormittage 101/2 Uhr, in ber Saftwirthicaft ber Wittme Roffel gu Georgenborn, öffentlich bergeben merben.

Rur leiftungefähige Unternehmer, welche fich über ihre Befähigung im Termine ausweisen tonnen, werben jum Mitbieten zugeloffen.

Roftenanichlag nebft Erbmaffenberechnung und bit Baubedingungen liegen im gemeinschaftlichen Banbmelfer bureau bier, Emferftraße Rr. 38, gur Ginfict offen, Biesbaben, ben 20. September 1897.

Ronigl, Commiffion für Die Gutertonfolibation. Lommatich, Regierungerath. 371

Bekanntmachung.

Mittwoch, ben 22. Ceptember er., Mittage 12 Hhr, werben im Pfanblotale Doubeimerftrage 11/13 dahier :

1 vollft. Bett, 1 Clavier, 1 Secretar, 1 Radb tifch, 7 Sophas, 6 Stuhle, 4 Seffel, 3 Antor nettentifche, 1 ftummer Diener, 3 Rleiberichrante, 3 Kommoden, 1 Trumeaux, 1 gr. Teppid, 3mes Regulateure und 1 Standuhr, 5 Bilber, 170 bin. Feilen, 1 Dobelbant mit Bertzeug, 20 Cortons Schreibpapier, 1 ff. Sandbrudmafdine,

ferner 1 Orchefter.Manopan mit Ginlagen, 1 Chmphonium, 1 Automat für Wirther photograph. Apparat mit Stativ, 19 Winfitplatten, 2 Bertifow's 4 vieredige Tijche, 2 Spiegelichrante 2 Confolen, 4 Spiegel, 2 Chaifelongne. 600 Liter Steinberger und 600 Liter Sochheimer Wein u. bergl mehr

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Die Berfteigerung findet theilweise bestimmt fat. Biesbaben, ben 21. September 1897. 2Bollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Richtamtliche Anzeigen. Ring-Kirchenchor. Mittwod, Den 22. b. Dits.

Wiederbeginn der Proben. Anfang Abends 81/, 11hr.

Deine Annoncen u Preis Courante Will Rion GIGH Pabrik

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 221. - XII. Jahrgang.

kt

181

iter

ton

enz

onn

ach

urg

felu men men

fort

256B

SUL

berg

tein

en.

Beit

caus

eren

rou

anb.

Lagte

tag

Des

outs,

9mm

eller

12.

age

loate.

nton änle,

) din. rtons

gen,

nfe,

liter

ftatt

Mittwoch, ben 22. Ceptember 1897.

Bweites Blatt.

Maifer Wilhelm in Mingarn.

Groß und einmuthig ift bie Begeifterung und Freube bes ungarifden Bolles über ben Befuch bes beutiden Raifers in Bubapeft. Aller Orten ift man bemubt, biefem Sochgefühl einen berebten Musbrud ju geben, unb Raifer Wilhelm empfinbet es mit Genugthuung und Danf, baß ibm bas Ungarnvolt mit aufrichtiger Liebe unb Berehrung begegnet. Um Tage por ber Unfunft bes beutiden Raifers bewegte fich noch burch bie bereits prachtig ausgeschmudten Stragen ber ungarischen Saupt fabt ein Riefengug fogialbemofratifder Demonftranten; aber im hindlick auf die bevorstehende Ankunft bes Raifers und bes "Ronigs" Franz Joseph bewahrte bie Bevolferung eine fo tattvolle haltung, bag es ber Polizei leicht murbe, Die Orbnung aufrecht zu erhalten. Des bentiden Raifers Gingug in bie an Belagerungen reiche Donauftabt vollzog fich unter bem einhelligen Jubel ber Bevollerung, unter ben begeifterten Gijenrufen ungegablter Taufenbe.

Bereits um 9 Uhr maren Minifterprafibent Baron Banffp mit ben Miniftern, ber Obergefpan, ber Burger-meifter und bie Generalität, ferner Botichafter Graf Gulenburg, ber beutiche Generalfonful Pring Ratibor mit Gemablin, Boticafter von Szögneny, bie Chefs bes Givil- und bes Militartabinets von Lucanus und von Sabnte, fowie Boticafter von Balow auf bem Bahnhofe anweienb. Gine halbe Stunbe fpater ericienen bie Erg. bergoge Frang Ferbinand und Joseph in ber Uniform hrer preugifden Manenregimenter, Ergbergog Otto in bagerifder und Ergbergog Joseph August in öfterreicifd-ungarifder Dragoneruniform, sowie unter braufenben Effenrufen ber Boltsmenge Raifer Frang Jofeph, welcher preugifde Felbmaricalleuniform mit bem Banbe bes brachten fturmifche Eljenrufe aus, Die Ehrentompagnie prafentirte und bie Dufit intonirte "Beil Dir im Sieger. Saupt- und Refibengftabt Berlin." frang." Raifer Wilhelm ftanb am Tenfter und falutirte. Ale ber Bug bielt, fprang ber Raifer, welcher die Oberfi-uniform feiner 7. Sufaren angelegt hatte, vom Wagen, Raifer Frang Jofeph eilte feinem Gafte entgegen und

Ehrentompagnie abgeidritten hatten, begaben fie fich burch Deutschland ibm, bem Grafen, Die Infignien bes Groß ben prachtig gefcmudten Wartefaal gu bem Sofwagen. Der Einzug vollzog fich in herrlicher Beife. Bom Bahnhof bis gur Ronigsburg war auf einer Seite ber Strafe eine Rette von Soldaten aufgestellt, auf ber anbern

Bereine und Schulen. Als die Berricher ben Bogen befliegen, erhoben fich Eljenrufe, zuerft gebampft, bann immer braufenber, bis fie fich wie ein Lauffeuer verbreiteten und auf ber Andraffpftrage, wo die größte Menfchenmenge berfammelt war, ihren Sobepuntt erreichten. Dagwifden erflangen Erompetenfignale, Die fich mit ben bonnernben Rufen ber Menge vermischten. Augenscheinlich erfreut waren beibe herricher burch ben Jubel ber Rinber, fie grußten nach allen Geiten fortmabrenb.

Einzelne Epifoden intereffirten bie Berricher noch gang befonders. Bor ber Rettenbrude mar ein bosnifches Regis ment aufgeftellt, alle ben ges auf bem Saupt, meift Zurten. Die Mufittapelle fpielte mit Leibenschaft "Beil Dir im Siegertrang," was beiben Gueften ein Lacheln abzwang. Befonders lebhaft ging es auf ben Balcons ber Glubs gu, wo gablreiche Damen annefend waren, mas die gange Scenerie anmuthig belebte.

Auf ber Diener Ronigsburg traf ber taiferliche Bagen gegen 11 Uhr ein ; im Burghofe begrifften bie Ergbergoginnen ben taiferlichen Gaft. Raifer Bilbeim jog fich fobann in feine Gemacher jurud, fleibete fich um und begann fofort feine Rundfahrt burch bie Stadt. Das Bublitum, bas feiner harrte, begrußte ben Raifer immer bon Reuem mit größter Berglichteit. Um 5 Uhr fant im Schloffe Tafel im engeren Rreife flatt, ber fich großer Empfang anreibte. Der morgige Dienftag ift ber Befichtigung ber Stabt gewidmet. Die Abreife erfolgt in fpater Abenbftunbe.

Burgermeifter Martus von Beft richtete an ben Dberburgermeifter Belle in Berlin folgenbe Depefche: In bem Augenblide, in bem Geine Dajeftat ber beutiche Somargen Ablerorbens trug. Ginige Minuten por Raifer von ber Bevollerung unferer Saupt. und Refi-10 Uhr verfundete Ranonenbonner bas Ginlaufen bes bengftabt mit ber größten Begeifterung empfangen murbe, faiferlichen Buges in bie Bahnhofshalle. Die Anmefenben begruße ich Mamens unferer Stadtverwaltung und Stabtpertretung ben Magiftrat und bie Stabtverorbneten ber

Budapeft, 20. September. Der bentiche General. Conful Bring Ratibor eifdien balb nach ber Antunft feierlicher Difttargottes bien ft abgehalten, welchem Raifer Bilhelms in ber Bohnung bes Geheimraths und Reichstraths-Abgeorbneten Grafen Theobor Anbraffy, bes Beibe fußten fich zweimal. hierauf begrußte Raifer alteften Sohnes bes berftorbenen Grafen Julius Andraffp. gegenüber bem Altar für Die Ronigsfamilie und Die Gafte Bilbelm mit freundlichen Borten und hanbichlag bie Pring Ratibor fagte bem Grafen, er habe von feinem errichtet, von Jahnen, Blumen und Kreuzen umgeben. In Ergbergoge und bann bie Minifter und bie Spihen ber Souveran ben Auftrag, in bantbarer Erinnerung an ben einem ungeheueren Carree parabirten 8000 Mann Truppen

freuges jum Rothen Ablerorben 1. Rloffe ju überreichen.

Bien, 20. Cept. Rach einem Bubapefter Pripat-Telegramm ber "Reuen Freien Preffe" und ber "Reichs. wehr" burchbrach bie Bolfsmenge bei ber gahrt bes Raffers jum Bahnhof fomie bei ber Rudfahrt ber beiben Raifer ben Militar. Corbon, fobaß fich Raifer Frang Jofef im Bagen aufrichten mußte und ber Menge in ungarifder Sprache gurief: "Riemand mage es, meinem Bagen naber gu tommen". Am Bahnhof entftanb burch Rauch-Entwickelung borübergebend eine Banit, wobei eine Ungahl Frauen Dhnmachtsanfalle befamen.

Politische Nebersicht. Biesbaben, 21. Gept.

Die Feier bes Regierungs- Bubilaums Rönig Dstars

ift in gang Schweben fehr wurdig verlaufen. Telegramme

aus Stodholm melben barüber :

Unläßlich bes Regierungs-Jubilaums bes Ronigs tragt bie gange Stadt ein feftliches Geprage. Die Saufer find mit Flaggen und Blattgewinden geschmudt, bie Laben find geichloffen, in ben Schaufenftern erblidt man bie Buften bes Ronigs und ber Ronigin, burch bie Strafen wogt eine ieftlich gestimmte Menschenmenge. Um 11 Uhr Bormit-tage begann bas Tebeum in ber Schloftapelle in Anweiens beit einer glangenben Berfammlung von Diplomaten und Bürbentragern. Rach bem Chorgefang und ber Liturgie hielt der Oberhofprediger Bifchof Billing die Gefipredigt unter Bugrundelegung bes bom Rönig felbft gewählten Bibelfpruches "Gieb Deinem Diener ein gehorfames Berg!" Sobald ber Gottesbienft beenbet mar, gaben bie Gefchube einen Festfalut von 42 Schuffen. Alsbann begann ber Empfang ber gabireichen Deputationen aus bem gangen Banbe, beren eine bem Ronig Die Summe bon 2,220,000 Rronen, als Ergebniß einer im Bolte gu Ehren bes Regierungs-Bubilaums bes Ronigs beranftalteten Sammlung, überreichte. Der Ronig bestimmte bie Bermenbung ber Ehrengabe gur Befampfung ber Tubertuloje. Muf bem weiten Manoverfelbe in ber Rabe Stocholms wurde ein alle fremben fürfilichen Gafte beimohnten. In ber Mitte bes Felbes war ein prachtvolles weißes und golbenes Belt Rachbem beibe Dajeftaten bie Front ber Mitichopfer bes Bundes swifden Defterreich-Ungarn und aller Baffengattungen. Das Gelb bot einen großertigen

Wenn man Glück hat.

Mus bem Englischen von Egon Rosca.

(Rachbrud verboten.)

atte unterhanbeln laffen. Man wußte nur foviel, bag mit Jugenb und Schonbelt einen großen Ruf ihres Jugend und Schonheit einen großen Ruf ihres ber größten Ungebuld entgegen. Man mar neugierig, ber berband, und eines ber glanzenbsten Gestirne biefe ftolze Schauspielerin ju feben, Die nicht einmal an beträchtliches Bermogen, halte Equipage und Dienetund mache in London überhaupt einen nicht unbebeutenben Aufwanb.

die Ehre, hiermit anzuzeigen, daß Mistreß K. . ., die obert und dachte, er könne eben so gut auch, mit Amord ab, die sie vorsichtig auf einen Stuhl warf, und sprach mit London, hier eingetrossev ist, und in Folge einer die vielleicht, geblendet von seiner Gestalt und seinem Engagemittelung bes Herrn Robinson, meines Agenten, mit ihr welche ich so glücklich war, durch Bers werte der ersten dortigen Bahnen verschaffen war bei einer der ersten dem Gestalt und seine Engagemittelung bes Herrn Robinson, meines Agenten, mit ihr went die einer der ersten dortigen Bahnen verschaffen Wan beeilte sich, auf die Bühne zu gehen, um die werde sind so den Bulwer au beginnen, daß Buldließen, mehrere Gaftrollen auf ber hiefigen Buhne werbe. Er verfügte fich nach bem Gafthofe ber Runftlerin. Brobe eines Schauspieles von Bulwer zu beginnen, bas Diefe Angeige, welche, wie gewöhnlich, mit großem wiffen, tehrt bon feiner Gebieterin gurud, und berichtet in aufgenommen worben war. Die Frembe fprach und igte, tieg bas Bublifum giemlich talt, anmoglichem Cone, Meiftreg fet nicht zu fprechen, empfange fpielte ibre Rolle nicht nur mit Fener, Ausbrud und Begen fie bie Shauspielergesellschaft selbst in hohem übrigens auch Riemand, ber ihr vorerst nicht vorgestellt Leibenschaftlichkeit, sonbern beutete zuch allen Mitspielenben, begeisterte, und Alle, vom Direktor bis zum worden. Erbost entsernte fich ber erfte Liebhaber und schwur gleich bem besten Regisseur, an, wie sie fich zu benehmen, tampenpuper, in die regste Thatigkeit versetzte. Niemand im Stillen, diesen Schimpf bei der Probe der ftolgen tamte indessen die berühmte henriette R . . . personlich, Runftlerin zu gedenken. Er tehrte nicht nach dem Theaternicht kannte indessen bie regste Thatigkeit versetzte. Niemand im Stillen, diesen Schimps bei der Probe der ftolgen was sie zu thun und zu lassen hatten, indem sie von Zeit nicht indes bem Theater- zu Zeit babei sagte: "Segen Sie, so macht man es in gebäude zurück, denn er wollte den Kunstgenossen von seinem London," — dem ersten Liebhaber warf sie im Feuer ber Diggefdide nichts merten laffen.

Londoner Buhnenhimmel war, bem in ben bortigen biefe ftolze Schauspielerin zu sehen, die nicht einmal ihrem mohl schon hundertmal ganze Wolten von brauch geopfert worben. Man wußte ferner, sie besitze Burde fich hüllte, und stolz auf alle Aunstgenossen herab, ihrem Direftor Mubieng geben wollte, Die in ihre hobe gufeben ichien.

Endlich ichlug bie erfehnte Stunde ber Probe. Schon lange vorher hatten fich alle Mitglieber im Theater einge-Raum war die icone Kunftlerin eingetroffen, als auch funden, die Damen in ihren iconften Rleidern, die herren Schauspieler und ber Direttor befanden fich frube icon

bett geworfen. Einige Stunden fpater magte ber erfte feine fleile, fleine hintertreppe binauf, und trat mit freund-Liebhaber ber Gefellichaft, nachdem er eine borwurfsfreie licher Miene in bas Probezimmer. Ihre Toilette mar Toileite gemacht, fich bei ber Schonen anmelben gu laffen, außerft einfach; fie bestand aus einem tleinen, mit einem für bie er am nachften Abende bon 8 bis 11 Uhr in grünen Schleier berfebenen Strobbute, einem buntelfarbigen Ge mogen ein paar Jahrzehnte ber fein, bag ber beiber Liebesgluth entbrennen follte. Er war ein schwarer jeibenen Rieide und einem gewognungen Spant, iger jagenbliche Gefichtsbildung ftrahlte von Anmuth und Grazie; jugenbliche Gefichtsbildung ftrahlte von Anmuth und Grazie; wan bemertte meher Golb und Geschmeibe, noch aristokratische Radridt in öffentlichen Blattern befannt machen ließ: ein Romeo, ber fich minbestens eben fo viel Talent gu- man bemertte weber Gold und Geschmeibe, noch ariftofratifche Dem verehrlichen Publifum überhaupt, so wie traute, als ber berühmte Rarl Remble. Er hatte bas Anmagung an ihr. Die freundliche Priefterin Thaltens ber ben schabere ben schaben bet Allen bie weiche, niedliche Hand, legte Sut und Shawl bie Gire bie Gire bei Garbaren Gerren Abonnenten, habe ich Gerz einiger Schönen in ber eben ermähnten Stadt er- bot Allen bie weiche, niedliche Hand, legte Sut und Shawl

> Ein nasemeifer, fleiner Groom begehrt, feinen Ramen ju wenige Monate guvor in London mit allgemeinem Beifall Rebe nicht felten gartliche Blide gn, und belohnte auch jumeilen bie foonften Stellen, welche er fprad, mit einem berglichen Bravol

Raum mar bie Brobe gu Enbe, fo erhielt fie bie einflimmigen Gladminfoungen und Lobeserhebungen ber gangen Gefellicaft; benn Jebermann mar in gleichem Grabe von ihrem Talente, wie von ihrem liebensmurbigen Benehmen entzudt.

Des Abends mar bas Saus ungewöhnlich voll. Die Saum war die schöne Kunstlerin eingetroffen, als auch funden, die Damen in ihren schönften Aleidern, die Derren Schauspteler und ver Orreitor bestunden war die schon ber ungeduldige Direktor sich beeilte, seine Huldigungen im schwarzem Frad und weißer Halebinde. Genau um schlagfertig auf ihrem Posten Ban wartete nur noch auf ichlagfertig auf ihrem Posten Ban wartete nur noch auf ichlagfertig auf ihrem Posten Barnbeingen. Er wurde jedoch nicht vorgelassen, weil die bestimmte Zeit fuhr ein Wagen am Eingange an, es bie schon her hinteren Portale bes Theaterd Befeierte fich, von der Reise ermildet, auf ein Rube- flieg eine junge weibliche Gestalt heraus, sprang behende Da hielt endlich vor dem hinteren Portale bes Theaters

Anblid mit ben prachtvollen Taufenden in der Berbftfonne funfelnben Uniformen, ben flatternben Stanbarten und ben glibernden Bajonetten. Rach einem raufchenden Festmarich hielt ber hofprediger Rurge eine Rebe und folog mit Segen und Gebet. — Abends fand große 3llumination flatt,

Miltmon

Der beutide Reichstag

wird nach einer Berliner Melbung bes "Sog. Corr." jebenfalls in ber zweiten Salfte bes Robembec gufammenberufen merben. Bur Borlage wird fofort ein Belebents wurt, betreffend bie Entichabigung unichulbig Berurtheilter, gelangen.

Dentichland.

Berlin, 20. Gept. (Sof. und Berfonal. Radrichten.) Der Raifer ließ, wie ein Telegramm aus Raffel melbet, dem Oberprafidenten Dagbeburg fein Bilbniß, ein Rreibeportrat mit eigener Unterschrift als ehrende Erinnerung an bie Manover überreichen. -Die Raiferin traf beute Rachmittag 2 Uhr 4 Din. auf bem Centralbahnhof in Breglau ein, mo fich jum Empfang die Fürftin Sabfeld, General-Lieutenant b. Alvesleben und Boligeiprafident Dr. Biento eingefunden batten, Oberpräfident Fürft Dapfeld mar ber Raiferin bis Armaba brunn entgegengefahren.

- Der "Reichsanzeiger" beröffentlicht eine Befanntmachung, betr. Die Angeigepflicht für Die Geflügel. cholera, fowie abanberungsbeftimmungen, betr. die Tagegelber und Reifetoften ber preugifchen Staats,

beamten. * Manuheim. 20. Sept. 18. Parteitag ber beutichen Boltspartei. Zweiter Tag. Den erften Buntt ber Tagebordnung bildete die Mittheilung der Commission für Errich-tung einer Arbeiterversicherung. Referent war herr Leop. Sonne-mann-Frontsurt a. M. Die Stellung bestimmter Auträge behält fich die Commiffion fur bas nachfte Jahr vor. hierauf erflattet Reichstagsabgeordneter Baper ben Barteibericht. Im Anfalufi bieran wird ein Antrag Grantfurt auf Anfiellung eines Partei-Gefretars angenommen. Ueber ben nachften Berathungspunft, bie Stellungnahme gu ben bevorftebenben Reichstagemablen referirt Dr. 2. Quibbe-Munden. Sowohl bas Centrum als bie Rationalliberalen feien in politifder wie wirthichaftlicher Sinficht unguverlaffig. Gine hauptrolle bei ben Bablen werbe bie Darine . Frage fpielen. Rebner fiellt eine Reibe von Antragen, welche nach langerer Debatte einstimmig angenommen werden. Herr Friedr. Sausmann in Stuttgart theilte in der Diskussion mit, daß die Demokratie bei den nächsten Reichstagswahlen nicht die Stimmung des Bolkes zu fürchten habe, sondern die Candidatennoth. Schon seht batten mehrere murttembergifche Reichstagsabgeordnete u. A. Ehm und hartmann erflart, aus Gefundheits- ober geichaftlichen Rud-fichten unbedingt eine Candidatur nicht mehr angunehmen. Gin Antrag Frantsurt, im Dars nachsten Jahres baseibst eine große Erinnerungsfeier an die Eröffnung des Borparlaments im Jahre 1848 ju beranftalten, wird angenommen. Der Boltsverein Conftang fiellt ben Antrag, es folle als Borausfegung für jebe fünftige Bewilligung gu militarifden Breden bie Borlage einer mobernen Servätigung gu mittarigen zweiten die Soriage einer invortien Gtrafprozestorbnung, die Beschränfung der Militargerichtsbarfeit auf rein dienfliche Bergeben und die Menderung des Offigiers. Pensionirungsgesches bezeichnet werden. Reichstagsabgeordneter Beber-Stuttgart halt den Antrag fur viel zu weit gebend. Er ichlägt eine andere Fassung vor, in welcher dieselbe angenommen wird.

eine geichmadvolle, mit vier Bierden befpannte, und als unter ben Anwefenden ein Gemurmel bes Unwillens binten wie vorne mit reichgekleibeten Livree-Bebienten fich erhob. Man fprach von unerhorter Frechheit, und befette Raleiche.

"Da tommt fie enblich!" riefen bie ungebulbigen Runftler und Runftlerinnen. Und herein trat, von einem ju erwiebern, fagte fie enblich jum Direftor : galonierten Bebienten als Difftreg R . . . angemelbet, eine große, ichlante icone Frauengeftalt, beren Saltung jeboch talten, abftogenben Stolg verrieth, und bie in ein mit Schmud verziertes Theater-Roftum gefleibet Ihre erften Borte bei ihrem Gintritt lauteten: "Man laffe ben Borhang aufgieben !"

Erftaunt trat ber Direttor ber Fremben entgegen, und fprach : "Diffreg haben mahricheinlich eine Loge gemiethet; ich werbe Gie babin geleiten laffen"

tropig bie Antommenbe. "Ber find Gie ?"

"3d bin ber Direttor unb . . . " Ad, Gie find ber Direttor? But, fo laffen Gie

ben Borhang aufziehen !"

"Es thut mir unenblich leib, Diferen, Ihren Bunfc nicht auf ber Stelle befriedigen gu tonnen, ba Diftreg henriette R noch nicht ericienen

36 felbft bin Diftreg &

boch ben Borbang aufziehen !"

Unmefenben, und ber Direftor felbft, obgleich ein routtgu guden, inbem er einmarf:

Bir tennen Diftreg Benriette, und biefer Scherg

muß uns nicht wenig befremben."

"36 fage Ihnen, es ift tein Scherg."

bi ten wir die herren Dillon und harrington die Ditglieber bes Barlamente bes Unterhaufes gur fofortigen Bilfe angurufen.

. Conftantinopel, 20. Gept. Der Friedens. praliminarvertrag zwifchen ber Türkei und Briedenland enthalt einen Artifel 11, ber lautet : Um bie Aufrechterhaltung ber Beziehungen guter Rachbaricaft swifden ben beiben Staaten gu fichern, verpflichten fich bie Turfei und Griechenland, auf ihren Gebieten teine Mgitation gu bulben, welche bie Sicherheit und Ord. nung im Nachbarftaate fioren tonnte. Sobann folgt ber

bereits befannte Schlugartifel.

* New-York, 20. Sept. Der "New-Dort Beralb" beröffentlicht ein Telegramm aus Guatemala, wonach Brafident Barrios ein renes Rabinet bilbete, morin General Gregorio Colares bas Bortefeuille tes Rrieges, Mariano Erus bas bes Unterrichts, Feliciano Barcia die öffentlichen Arbeiten inne haben.

Locales.

Biesbaben, 21. September.

* Ge. Durchlaucht Eruft Fürft gu Bowenftein-Bertheim ift bier eingetroffen und im "Dotel Oranien" abgeftiegen. = Mus ber Gefellichaft. Die jungfte Tochter bes bier lebenden Grafen Friedrich Ernft gu Cann. Witigenftein and beffen erfter Che mit ber Frein Therefe Befiner von Spiener berg Grafin Unna gu Cabn. Bittgenftein. Berleburg bat fic, wie jeht erft befannt wird, bor einigen Tagen mit bem Freiheren Bolfgang b. Galm uth, Premierlieutenant im beffifden Infanterieregiment Rr. 82 vermablt. Der Bater ber Grafin Unna ift feit 1888 in zweiter Ebe mit Grafin Emilie zu Erbad. Erbad, wieder vermablt; aus feiner erften Che befitt er funf Sohne und fünf Tochter, von benen bie altefte, Grafin Karoline, die Gemablin bes Bringen Max zu Hobenlobe-Langenburg ift. Die zweite Tochter bat ben Hauptmann v. Mehring im Fustiter- Regiment v. Gersborff (bestisches) Rr. 80 geheirathet.

* Bersonalnachrichten Der Raifer bat ben herren Agl. Haubinfpertor Rehn us und Logenportier Rehm bie Ertalbnif

jur Anlegung ber ibnen bon bem Bergoge von Sachfen-Altenburg berliebenen filbernen Berbienstmebaille vom Erneftinifden Saus-

Orben am Banbe ertheilt,

- Manover-Auszeichnungen. Aus Anlag ber Anwejenbeit bei ben großen herbstübungen bes 11. Armee-Corps hat ber Raifer ben nachbenannten Offizieren zc. u. a. folgende Auszeichnungen verlieben. Es haben erhalten beim 11. Armee-Corps ben Rotben

bie Frauen ftiegen fogar Drobungen aus. 218 henriette R eine Beile rubig bem Sturme gugebort, ohne

"Begreifen Gie benn nicht, daß eine Runftlerin wie ich, feiner Brobe bebarf; und bag man ihr ebensowenig gumuthen tann, fich mit einer folden Morgens gu er-

muben, wenn fie Mbenbs auftreten foll ?"

Der erfte Liebhaber, ber fich, feines nicht angenommenen Befuches megen, boppelt beleibigt fublte, batte sentsprechende Rleidung, und trat mit ihr auf die Bubne, als eben der Streit am hestigsten geworden, und Alle erklart hatten, sie spielten mit der Fremden nicht. Beherzt zog er nun ein Taschentuch hervor, naherte sich Benrietten, und sprach, ihr die Schminke non den Manare ben Muerbochsten Der Belerzt zog er nun ein Taschentuch hervor, naherte sich Benrietten, und sprach, ihr die Schminke non den Manare sein Benrietten, und sprach, ihr die Schminke non den Manare sein der Auerbochsten der Gerer date finder werden, de schwertiungen sieden. Benrietten, und sprach, ihr die Schminke non den Manare sein der Auerbochsten der Gerer der gewählt werden. Bahrfatenich wird ein Dandel'scher Thor gewählt werden, da sowertenischen der Raiser die Raiserin Friedrich die Hauft besonders sieden. Benrietten, und sprach, ihr die Schminke non den Manare sein Auerbochsten, die geier, die überaus großartig zu werden ver bericht, wird von einem Sängerchor, begleitet von historicht, den Dandel'scher Thor gewählt werden, da sowerben wirder wird von einem Sängerchor, begleitet von historicht, wird von fich unterbeffen leife entfernt, eilte in ben von Benriette "Bas foll bas beißen, mein herr?" entgegnete entsprechende Rleibung, und trat mit ihr auf bie Bubne, Benrietten, und fprach, ihr bie Schminte von ben Bangen mifchend : "Diftreg R fpielt diefen Abend vicht!"

"Aber um bes Simmelswillen!" rief ber Direttor,

.bas Bublifum martet."

Raffen Gie getroft ben Borbang aufzieben," fubr Gin unglaubiges Sacheln flog über bie Gefichter ber lerin, welche beute morgen in ber Brobe bie Rolle gab. nierter Beltmann, tonnte nicht umbin, lachelub bie Achfeln andere, und fie ift jeben Augenblid bereit zu beginnen."

boflich bie Sand, und führte bie Bebemuthigte an ibren

* Paris, 20. Sept. Der König von Siam hat dem Prassidenten Faure aus Eng'and folgendes Telegramm in französischer Sprache gesandt: Ich beeile mich. Ihrenden Kalles Sprachen Kalles Geschen Kalles der Gescher Geschen Kalles der Geschen Kalles der Geschen Kalles der Gesc Aberorben 3. Rlaffe mit ber Schleife: Rnispel, Oberft unb Loeffler, Geldwebel und Zahlmeister-Aipirant von der Unteroffizierichule in Biebrich, Bieper, Buchsenmacher vom 1. Raff.
Int.-Regt. Nr. 87, hofmeifter, Buchsenmacher von der Unteroffizierschule in Biebrich.
* Raiserliches Geschent. Der Kaifer bat bem Ober-

Brafibenten ber Broving Beffen-Raffan, Grc. Dagbeburg in welcher neulid um benfelben ale erften Beamten ber Prowing, bie Raifermanover abgehalten wurden, befonders ju ehren, fowie gur Grinnerung an die lette Anwesenbeit Gr. Dageftat mabrenb ber Kaifermandver in Wilhelmshobe, homburg und Biebaben n. fein Bilb nig in Lebensgröße verlieben. Das Bortrait, eine Kreidezeichnung, bat der Raifer mit eigenhanbiger Ramensunterschrift verseben. Es ift in einem loftbaren Rabmen eingefaßt, welcher oben mit ber beutiden Raiferfrone gefdmudt ift.

= Heber bie Abreife ber Raiferin Friebrich bon Schloft Friedrichohof ift etwas Bestimmtes noch nicht befannt aber es ift febr mabricheinlich, baf bie Raiferin noch ben gangen Ottober bort bleibt. Es fleben für Oftober noch verschiebene bos. Befuche gu erwarten. Bring und Pringeffin Beinrich werben auf etwa 14 Tage gum Befuch tommen. Auch ficht in Musficht, bag ber Raifer nach ber Biesbabener Dentmaffeier am 18. Oftober in Eronberg auf 2 Tage Bohnung nimmt und bon Shloß Griebrichshof bem Raifer bon Rugland in Darm fabt einen Befuch macht. Dag ber wiederholte Beiuch bes ruffifden Raiferpaares mabrent bes vierwochenlichen Aufenthaltes in Darmftabt gu erwarten, ift bei bem jahrelangen, ntimen familiaren Bertehr ber Raiferin Friedrich mit ber ruffifden Raiferin wohl felbftverftanblich.

? Die Enthüllunge Geierlichfeiten bee Raifer Friedrich-Dentmale bilbeten ben Gegenftand ber Berathungen bis geftern Radmittag gu einer Sigung gufammengetreienen Befammtausichuffes. Derfelbe erörterte gunachft bie Frage ber gu erfaffenden Ginlabungen. Mußer bem Raifer und ber Raiferin Friedrich werden auf Allerhochften Bunfc an Die Mitglieder der Familie des hochseligen Raisers Friedrich Ginladungen ergeben, seiner an die hervorragenden Bersonen, die dem Raiser Friedrich bei Ledzeiten besonders nade gestanden haben, so u. a. die Derren Generalseldmarschall Graf Blumenthal, die Generale v. Witterfeld, v. hahnte, v. Wittich, Oberhof- und Hausmarschall Graf zu Eulendurg. Oberbosund Hausmarschall v. Lieben au, den Oberpräsidenten Magdeburg, die höheren Militärs und Civilbeamten des Bezirts, von Franklurt und von Maing. Die zu errichtende Zuschauertribüne wird Frantfurt und bon Maing. Die gu errichtende Bufchauertribune wirb 3000 Perfonen Blat gemahren und follen auch Blate gegen Bezahlung abgegeben werben. Die gefammte biefige Warnif on fowie bir Unteroffigiericule werben am Dentmal Barabeauf ftellung nehmen. 3m hintergrunde ber Eribune werben bit Sanger (zu biefem Bwede werden noch an hiefige Gejangbereine Ginladungen ergeben) und die Musit placirt werben. Bu beiben Seiten im hintergrunde werben 2 Thurmden errichtet werden, in benen je 12 Fanfarenblafer Plat finden, und gegenüber bas Kaiferzeit. Das Brogramm febt befinitiv noch nicht fest und ber noch der Allerbochften Genehmigung. Es ist am Dentwater begruchtung ber Allerbochsten Genehmigung. Ge ift am Dentwater eine Begrugung ber Allerhöchften Derrichaften burch Berrn Dottburgermeifter Dr. von 3 bell, Geftrebe bes herrn Intenbanten von Dulfen und die Riederlegung von 3 Krangen und zwar fi eines feitens ber Stadt, bes Comitee's und ber Reiegervereine in Ausficht genommen. Die Eruppen und Rriegervereine werden an ben Auerhöchften herrichaften, die mit Fanfaren empfangen werben, perheidefiliem. Die Text bei mit Fanfaren empfangen werben, Abende findet im Rgl. Softheater eine Feftvorftellung in welcher ein Brolog bon Jofef Lauff ber Wieberaufführung "Burggrafen" vorausgehen wird. Leider werden wir Jere Majents bie Raiferin biesmal nicht in unferer Stadt begrußen faunen Bum Empfange ber gelabenen Berfonen wurde eine aus 6 perfonen bestebende Fest-Commiffion gewählt.

Sie etneb. State of S

Bermachtnift. Der vor einigen Tagen bier verftorbest Mentier Rindolf Gangen in aller bat einen großen Theil feiner far und ist sie henriette R ; wir kennen keine andere, und sie ist jeden Augenblick bereit zu beginnen."
Ein allgemeines Bravo erhob sich jeht. — Denriette R , außer Stand, diesen Sturm zu beschwören, ftand wie vernichtet da. Der erste Liebhaber bot ihr bollich die Stadt für diese Amed eine Summe sventen und bie Stadt für diesen Rmed eine Summe sventen und bie Stadt für diesen Rmed eine Gumme werden, und bie Stadt für diesen Rmed eine Gumme werden, und bie Stadt für diesen Rmed eine Gumme werden, und bie Stadt für diesen Rmed eine Gumme werden, und bie Stadt für diesen Rmed eine Gumme wenden, und bie Stadt für diesen Rmed eine Gumme wenden, und bie Stadt für diesen Rmed eine Gumme wenden, und auch die Stadt für biefen Bred eine Gumme fpenden moge, und ben Aufnahme-Findenden weitere Bergunftigungen, als ba find freies Licht, freie Brigung ufw. gewähren zu tonnen. Bom Tedato find einzelne Damen bereits als fur die Anfnahme in erfter Line in beruftsichtigend bem Guraterium ber Anfalt por diesen Morgen Probe mit ihr gehalten!"

Ach, ich verstehe jeht! das war Betty, mein Kammermädden, die ich seine Künstlerin meines Ranges.
Slauben Sie benn, daß eine Künstlerin meines Ranges.
eine Schasspielerin von europäischem Ruse, wie ich, bei der Truppe einer Produkt in eigener Person einer Probe beiwohnen wird!
Probe beiwohnen wird!

Doch genug, here Produkt der Borhang auf. Miß Betty spielte zu den kunstleden in erster den kunstleden in erster den kunstleden.
In der Annsahme in erster den kunstleden worden gu wänschen der Eruppe einer Produkten ber Künstlerinnen Londons. Bor einiger Zit stard ber Annstlerinnen Londons. Bor einiger Zit stard ber gen nennen mitsten. Es ist nur zu wänschen, daß Gattin eines reichen Londoner Kausmanns. Unter lasse bei beseidigenden Wortegefprochen,
Kaum hatte sie diese beleidigenden Wortegesprochen,
Kunstwelt bekannt.

Infertionspreis unter biefer Rubrif für unfere Abonnenten 10 Pfg. pro Angeige.

"Wiesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Jufertionspreis bei täglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monatlid 2 Mark.

图中国中国中国中国中国中国中国中国中国中国中国中国中国中国中 Wohnungen.

Mittmod

In dem bon und erworbenen

Bärenftraße 3,

Ede Al. Webergaffe, find per 1. April 1898, event. früher, mehrere große

Ladenlotale Geschäftsräume

Wohnungen

gn vermiethen. Etwaige Reflectanten belieben fich balbigft gu melben, damit wir 28 üniche bezüglich Gintheilung berücknchtigen fonnen.

Cleftrigitats. Aftien. Gefellichaft borm. Schuckert & Co.

Zweigniederlaffung: Frankfurt a. M.

vollitändig 200000000 tinob. Billa Rerobergitr. 7 per fofort gu vermiethen ober ju perfaufen burch

9455

J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2.

Villa (Penfion) m Rurviertel febr preiswürbig in bermietben. Offerten unter A B. 100 poftlag. Schützenhofftr.

8

19

t entiprechend ausgeflattet per October gu bermiethen. Rab.

Emserstr 65 bart. bon 6 Zimmern mit 1. Oft. ober früher ju ber-

briedrichstr. 44

428

von 7 und 8 Räumen. die hochelegant ausgestattet werben, Reubau Ede Raifers Friedrich-Ring und Un ber Ringfirche, iconfte Lage ber Stadt (prachtvolle Fernficht Gebirge, - Reroberg, Blatte ac) auf 1. Oftober gu vermiethen. Dah. An ber Ringfirche 1, Part.

3000000000 Mehend aus 10—11 Zimmern, ju berm. ober zu verfaufen. 651 his. Woog, Nerostr. 16. nebft Jubehor (mit electrischer u. Gas-Beirung versehen) per sofort ober 1. Oktober preiswerth zu bermiethen. Das haus resp. die Bohnungen eignen sich wegen ihrer centralen Bage für Berufe, welche versehrreiche Berbindungen baben (Aerzte, Rechts. gang borguglich. Taglich eingu-feben und Raberes bei

Wilhelm Linnentohl, Ellenbogengaffe 17.

Schwalbacherftraße 14 1. Etage, Bohnung v. 4 Simmern mit allem Babebor auf 1. Octbr. ju vermietben. Rab. Bart. 490

Shwalbacherttr. 51 1. Etage, ift eine Wohnung von eine schöne Wohnung im 2. Stod, 3 immer, Kuche in. Zubeh.

1. Etage, ift eine Wohnung von eine schöne Wohnung im 2. Stod,

1. Etage, ift eine Wohnung von eine schöne Wohnung im 2. Stod,

1. Etage, ift eine Wohnung von eine schöne Wohnung im 2. Stod,

1. Etage, ift eine Wohnung von eine schöne Wohnung im 2. Stod,

2. gr. Bimmer nach der Straße,

3. griden Wohnung im 2. Stod,

4. scholen Bohnung im 2. scholen

******* Mittel-Wohnung *******

Friedrichitr. 45 ift eine Bohnung im hinterhaus mit 3 Bimmern, Ruche und Bu-behor auf 1. Oft. ju vm. 648§

Hartingitr. 13 gange Etage, 3 und 4 Bimmers Bobnung, gang ober getheilt so-fort ober auf 1. Oft, gu bern Bu erfragen Bart.

Harnergasse 10 Bohnungen im 1., 2. und 3. Stod von je 3 gimmern und Ruche auf 1. Oftober Bu bermiethen.

Maheres bafelbit Beletage oder bei Kreuter, Abel. haibftrage 49, zwifd. 1-3 Uhr Nachmittags. 783

Hellmundstr. find im Borberhaus im 2, und Stod icone Bohnungen bon 3 Bimmern, Ruche und Bubebor auf 1. Oft. gu verm. Rab. Oth. 1 Stiege b.

herrngartenftr. 10, 1, 3 große mobl, frol. Bimmer per 1. Muguft ob. fpater ju om. 513

Kellerstraße 11 Bob, 2. Stod, 3 Bimmer und Ruche, Bab und Balton per 1. Ott. ju berm. Raberes bei Cauter, Reroftrage 25. 593

Rirchgaffe 56

Barterre-Bohnung von 3 Bim. und Ruche, auch als Bertftatt ober Lagerraum geeignet auf gleich ober fpater zu berm. 538 ober fpater gu berm.

Mauritiusftrafe 9 fcone Wohnung von 3 Bimmern mit Bubehör preism. fof. ju vm, Rab. Weigmaarengefchaft. 561

Rheinstraße 44 1 St., abgeschioffene Bohnung. 3 Zimmer, Ruche und Bubehör, sofort ober fodter ju verm. Dab. Barterre.

Köderallee 18 Bimmer und Ruche nebft Bubebor auf fofort ober fpater gu bermiethen. Rab. Part. 397

Sedanstraße 1 3 Bimmer und Bubehor gu ber-miethen, Austunft part. 568*

999999999999999 Kleine Wohnung. **********

Hartingstr. 13 gwei fleine Bart .- Bimmer mit Reller an ruhige anftanb. Leute ju vermietben.

Lehrstraße 2 Bohnung von 2 Bimmern, Ruche und Bubeb. a. 1. Oft. g. v. 525

Ludwigstraße 15 ift ein großes und ein fleines Bimmer gufarimen ober einzeln ouf 1 October ju verin. 758

Webergaffe

Steingane 36 2 Bimmer, Ruche, 2 Reller und Manfarbe auf 1. Oftober gu 574 s

50000000000 (iloood Büreaus. ****

für Spezerei. und Flaichen-bierhandlung auf October gu vermiethen. Rab, bei Joh. Bh. Straft, Bimmermannftr. 9.

mit Wohnung ju berm. 363 Rab. Röberalles 30, 2.

Gin Laden mit 3 Bimmer-Bohnung gu ber-Wilh, Becker, Portftraße.

Bertramstraße 6 im Robenfteiner ift ein Laben auf gleich ober per 1. Oft. gu berm. Raberes bei &. Urban, Taunusftraße 4.

Bismardring 3 (Ede Frankenftr.) ift ein Laben mit Wohnung, baffenb f. Mehgerei, Gemuse- ober Schuhlaben, billig zu verm. Rah. 726 gu bernt. Drubenftr. 10, 1, L.

hermannftrake 6 Laben mit Bohnung frantbeitebalber auf 1. Oft. 3.vm. 514

Mauritinsftraße 8 Laben mit ober ohne gu vermietben. Raberes Rheinftrafte 91, 2. Gt.

Meroftr. 27 fleiner Baben |mit Bohnung auf Dit, gu berm.

Aleiner Laden im Edhaufe Beftenbfir, 1, prima freg. Lage mit und ohne Bohn. biflig gu berm. Raberes Edlaben.

Laden

mit Bohnung, ent. fl. Bertftatt per Oftober gu bernt. 610 Caalgaffe 4/6.

Saalgasse 38 Baben mit Babengimmer eventl. Bohnung gu berm, auf 1. April 1898. Rab. bei

Muguft Röhler. Shwalbacherftr. 14 Laben mit Bohnung, Reller ze., ebenbafelbft 2 Bohnungen, je 4 Bimmer, Ruche zc. ju bm. Rab. bei Reftaurat, Jos. Keutmann. 239

Webergaffe 16 ift ein Laden

mit Labengimmer, mit ober ohne Bohnung auf ben 1. Oftbr. b. 3. gu vermiethen.

Laden

mit Bohnung auf gleich ober fpater gu bermithen. Rab. Tau-nusftraße 43, 3. St. 329

Vereins-Lotal

raße, mit neuem Biano, ift noch auf f 1. einige Tage in ber Woche gu bergeben 780 Reftauration gum Blücher.

Logis, Zimmer,

Adelhaidstraße 23 Sth., mobl. Manf. mit Rochofen an eing, anft. Berf. 3. vm. 2468*

Bleichstraße 3 1. St., ein icon mobl. Bimmer mit 1-2 Betten und Benfion fofort ju bermietben. 122

Blücheritr. Mitb., 2 St. r., erh. reinl. Arb. Roft und Logis.

Velaspeeftrake 3 4. Stod, ein ichon moblirtes Bimmer per Monat 12 DR. fofort

gu vermiethen, fowie ein leeres Bimmer per Monat 8 DR. 2535 Ellenbogengane fcon mobt, Zimmer, 1 St., mit ober ohne Benfion, billig abgu-geben. Rab. Erpeb. 759

Frankenstr. 10 1 St. r., erh. ein junger Dann Roft und Bogis.

Frankenstr. 11, 1, freundt. möbl. Bimmer billig gu bermiethen. 2445*

Frankenstr. 28 erhalten reinl. junge Arbeiter Roft und Logis.

Geistergftr. 11 ift ein möbl. Bimmer mit Raffee, pro Monat 15 Mt., ju bm. 725

Hafnergasse 3, 2 icon mablirtes Bimmer mit Roft für 10 DR. b. SB. 3 vm. 727

Hellmunditr. Sth. 1 St., fann ein ig. Mann Roft und Logis erb.

Hellmundstr. 27 Bimmer, Rude und Reller auf Oft. gu vm. Breis p. Mon.

Hellmundstr. 41 2 St., finben anft. herren gute Poft und Logis auf gleich, moch. für 9 Mt.

Hellmundstr. 42 erhalten zwei reinliche Arbeiter billig Logie.

Hermannstrake 1 1. Stod, ein icon mobl. 3im mit Benfion gu verm.

germannstr. 12, 2 erhalt junger Mann gute Roft ?. -. ein mobl. Zimmer an ein und Logis pr. Boche 9 DR. 756 Fraulein gu verm. 2473 Philippsbergftr. 39a | 3. St. L., ein mobl. Bimmer an ein Fraulein bill. gu bm. 2500*

Jahnstraße 36, 2 St. r., ein möblirtes Bimmer

Kirchgasse 46, Sth., 3, tann ein jurger Mann Ebeil an einem Bim. haben 748

Mauergane 6 Sth. 1. St. r., erhalten 2 reinl, Arveiter Roft und Bogis.

Martiftr. 13, 3 bei Röhler, ein fdon moblirtes

Bimmer 3unt 1. Str. 3u verm.

Warftstraße 12

fcones, einzelnes Bimmer im Borberb. 3. Stod gu bermiethen. Rab. 1 St. bei hoffmann. 2408*

Metgergasse 18 erhalten zwei reinliche Arbeiter Schlafftelle. 2472*

Villa Nizza, Leberberg 6.

Soon möblirte Bimmer, Gubfeite, mit und ohne Benfion gu bermiethen. 5 00000

Micolasfir. 18, 4, 2-3 unmöblirt. Imone Rimmer

für altere Dame ober alleinftehenben Berrn gu verm. Anguf. von 2-3 Uhr Nachmitt. a

000000000 Orantenitr. 35 Sth., 1 St. b., ein mobl. Bimmer au berm.

8888888 Dranienitr. 40

St. rechts, ein icon möblirtes Bimmer gu vermiethen.

Drantenstr. 45 2, r., beigbares Frontfpitgimmer an eine anftanbige Berfon bom 1. Oft. ab gu verm.

Orantenstraße 47 Sth., 3 St. 1., erhalten reinliche Arbeiter Logis. 764

Rheinstraße 48 nobl. Bim. gu verm. 5175 Römerberg 30

(im Caden), ein ftbl. moblirtes Bimmer nach ber Strafe gu bermielben. 672 Schulberg 15 Gartenb. 1 St. r., erhalten junge Leute Roft und Bogis. 2041*

Sedanplas 4, Detb., i St. r., icon moblirtes Bimmer biff. ju verm. 740

Steingaffe 31,

Wellritftraße 22 Sth. 1 St., erh. gwei Arbeiter

Leere Zimmer.

Philippsbergftr. 2, 1, leer, Bimmer an eing. Perfon gu bermiethen. 681

Platterfrage 48 ein großes Dadgimmer auf gleid; 430

Weftendftrafe 5 1 Irres Dadgimmer per31, Mug. 635"ebent. auch fpaterga berit. 901

Immobilien = Geschäft

von 3. Chr Gliidlich, Rerofrage 2, Biesbaden, empfiehlt fich bei Un. und Bertauf von Saufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung von Laben, Berrichaftswohnungen ac. ac.

Berhältniffe halber fofort fehr preiswerth ju bertaufen folib gebauted rentabl. Gtagenbane mit Dof n. Gartchen, Bertramftrafe. I bilien Agentur bon J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

Mittwoo

folid gebautes Sans mit Pferbeftall ober Berfftatte, für jebes Gefcaft geeignet, febr Im Westend preismerth gu berfaufen burch bie

Immobillen-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftrafie 2.

Bu berfaufen Mainzerftrafte 1 Morgen Bauterrain an pr. Strafe per Q.-R. gu 600 M. burch 3. Chr. Gludlich. Bu vert. vorberes Rerothal fobne Billa mit Garten gu 84,000 Mt. burch 3. Chr. Gludlich.

Bu verkaufen bie Befitnung bes herrn Securius, mit 31, bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Raberes burch bie Jumobifien-Agentur von J. Chr. Glucklich, Reroftraße 2. Bu bert, rent. Saus, für i. Gefchaft geeignet, Bertramftrafie,

burd 3. Chr. Gladlich. Bu vertaufen Geschäftsbans mit Sof Rirchgaffe, nachft bem Dichelsberg, burch 3. Chr. Glüdlich. 2240

Bu bert. Saus mit Sof, Stallung, ju jebem Gefchaft geeignet, Beftenbftrage, burch 3. Chr. Giudlich 2240

Bu verf. Billa (Bartfir.) mit 21/2 Morgen gr. Bart, borg. Speculations. Dbject, b. 3. Chr. Glüdlich. 2240 Bu bert. (Choftrage) neue comfortable Billa burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu berfaufen Emferftrafte gr Saus mit Garten, als Fremben Benfion geeignet, burch 3. Chr. Gludlich. 2240

Bu verfaufen Sumboldtftrafte Billa mit gr. Garten burch 3. Chr. Gladlich. 5611

Bu bert. Baublan Ede ber Abeggftraffe u. Schone Ausficht burch 3. Chr. Glüdlich. Bu verl. reut. Stagenhaus (Rheinftrafte) unter Tarmerth b.

Bu vert. Billa swifden bier u. Connenberg, am Promenasenweg u. an ber Chauffee, b. 3. Chr. Gludlich.

Bu vert. Bauterrain an ber Maingerftrage u. an ber Blinbensichnie billigft burch 3. Chr. Gluidich. 2240 2240 Bu verfaufen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten burch

3. Chr. Glüdlich. Bu vert. Saus, Rapellenfir., mit Garten bis gum Dambach-thal preiswerth b. 3. Chr. Gludlich. 2240

Elifabethenftrage, Comfortables Sans (auch zu Benfion geeignet) zu vert. b. 3. Chr. Gludlich. 2240 Billa, untere Rerobergftraße, febr preismerth gu verf. b.

Elegante Stagen Billa, mittl. Sonnenbergerfir., febr billig vert. (Beggugs halber), b. J. Chr. Glücklich.

Bu vert. w. Sterbjall Gahans in befter Lage, auch jur Er-richtung eines Galabens borguglich geeignet, jum felbgerichtl. Tagwerth burch 3. Chr. Gludlich, Reroftr. 2. 2240

Bartweg. Schoue Billa mit obftreichem Garten ju ber-faufen ober ju bermiethen burch 2240 3. Chr. Gliidlich, Reroftraße 2.

311 verfaufen ober p. 1. Ott. b. 38. anberweitig zu vermiethen Billa Belveberé, Parfftraße 54. mit Pferbestall, Remise, Kutscherzimmer und 1 Morgen Part. Rah. bei 9240

J. Chr. Glucklich, Rerostraße 2.

9240

J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2.

Bu ver aufen mit flottgebend. Colonialwaarenlaufen burch I. Chr. Gilicklich. Reroftraße 2.

2240

Bu vertaufen Billa, Rerobergftr., 10 Zimmer, Manfarben,
für 65,000 Mart durch I. Chr. Glücklich 2240

Arrondirte Baupläge von dem Terrain des PaulinenSchlößchens zu verfaufen durch I. Chr. Glücklich. 2940

Begen Sterbefall zu verkaufen zwei nebeneinanberliegende häufer
mit gr. Terrain, untere Abelhaidstraße durch

3. Chr. Glücklich.

Bu vertaufen hochherrichaftliche Billa mit Garten, nachft bem gufunftigen Centralbahnhof, für 63,000 Mart burch 2240 3. Chr. Glüdlich.

Bu pertaufen frequente rentable Fremden-Pension in Bad Schwalbach 20 fein möblirte Frembengimmer, gr. Barten. Raberes burch 240 3. Chr. Gludlich.

Die berricaftliche Billa Rerothal 15, mit gr. obftreichen Garten, ift ber fofort Beggugshalber febr preiswerth ju berfaufen burd 3. Chr. Glidlid. 2240

Beggugs halber preiswerth zu verfaufen comfortable Billa fü zwei Familien oder jum Alleinbewohnen (vorderes Nerothal). Raberes burch 1. Chr. Glacklich. 2240

Bu verkaufen gut gehendes

in Wieshaden durch

J. Chr. Glücklich.

Bu bermiethen prachtbolle Ctallung für 8 Bferbe -Remife für 10 Bagen - eigene Reitbahn J. Chr. Glücklich, Reroftrafe 2.

tofteufreies Blacement guter Supothefen. Wilhelm Schüssler, Jahnstraße 36.

(Gemarfung Sonnenberg) mit Weinberg und Obfts (gute Lage) verhaltnishalber fof. preiswerth zu vertauf., bei fleiner kaufen durch Stern's Im- Angahlung. Offert, unter A. 142 mit Beinberg und Dbftmobilien-Algentur

Goldgaffe 6.

yaus

in befter Beichaftslage mit mehreren Laben und Thor. fahrt fofort billig gu berfaufen burd Stern's 3m. mobilten=Mgentur,

Goldgaffe 6.

עיעווו

num's

aug.

感觉器

Schon gelegenes Eckhaus,

Gin rentabl.

4 Bimmer-Bobn., mit ichonem Sintergarten, nabe ber Rheinftr., besonders fur Beamten geeignet,

für 48000 DRt. mit einer Ungabl.

bon 3-4000 DRf. ju verlaufen burd Bilhelm Ccufffer,

Dans

an die Exped. be. Bl.

Sabnftraße 36

worin eine altere gute Birthichaft in bester Geschäftslage, Mitte der Stadt, mit großem Weinteller, 5 Laben, Thorsant, Stallung, große Magazine. für jeden Geschäftsmann passend, bei einem lieberschuß von 1800 Mt. 3. vt. Rosenfr. Aust. bei Joh. Phil. Rraft, Zimmermannstr. 9. § mannstraße 9.

Nenes Haus

mit befferer Baderei ift frantheits. heishalber fofort unter gunftigen Bedingungen zu verfaufen durch Karl Dörner, Bellritftraße 33.



Gasinaus, inmitten ber Stadt, mit ca. 60 Sefto

Bierverbrauch pro Monat, ift unter gunftigen Bedingungen gu vertaufen. Off. unter M. M. 24 an bie Erpeb. be. Bl.

ift Berhältniffe halber fofort gu bem billigen Breis von 60,000 Mf. gu vertaufen. Bierverbrauch 10-15 Befte. Rah burch Rarl Dorner, Bellrigfir. 33.

> Rentables

Sud-Stadttheil, 3.Bim. Bohn., fconer hintergarten, auch für jeben Gefchafismann geeignet, abtheilungshalber für 42000 MRf. mit 3-4000 Mt. Angabl. gu bert, burd With. Schuffler, Jahnftr. 36. Bäckeret.

Saus mit gutgehenber Baderei in guter Curlage für 64,000 Dart bei 6-8000 Mart Un. gahlung gu verfaufen.

Offerten an Joh. Ph. Araft, Bimmermannftr. 9.

(fubl. Stadttheil) Thorfabrt, großer hofraum, Bertftatten (fur Schloffer, Schreiner und Tabegierer geeignet) mit einer Angablung bon 3-4000 Mart gu verlagen burch Wilhelm Chiigler, Jahnftrage 36.

Neues Haus mit gutgehender Meggerei ift mit geringer Angahlung fofort gu vertaufen burch

Rarl Dorner, Bellritftrage 33.

Bum Bertauf in günftiger Lage Ein Colonialwaaren Gefchaft mit vollftanbiger

Ginrichtung meggugshalber ju berfaufen. Reflettanten wollen ihre Offerten unter A. 170 in ber Expedition diefes Blattes nieberlegen.

Villa,

be: Reugeit entfprechend eingerichtet, 12 Bimmer, Manfarben, 50 Ruthen Garten, bie feinften Obftforten enthaltenb, an ber Biebricher Allee belegen, ju ver-taufen. Geft. Offert, an 54

Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftrage 9, 1.

Dochelegantes Ciagenhans

Bimmerman nftrage 9, 1.

im Weftend, paffend für Ruticher, aud für Baderei eingurichten, gute Bage, für ben billigen Preis von Mt. 56,000 an verfaufen. Rah. burd C. Frifcheifen, Immob.-Agent., Steingaffe 31,2.

mit genehmigten Bauplanen an fertiger Strafe, mit fertigen Brunnen, auf jedem Bauplat die Ruthe ju 200 Mt., an der Bier-Andterftrafte, Sterbfall halber unter gunftigen Bedingungen ju verlaufen. Pauplane und alles Rabere bei 30h. Bhit. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Kleines neues

mit Garten,

vierftodig, 2 Bohnungen im Stod h 2 Zimmer und Kuche, für Liebhaber zu verpachten ob. sofott 45,000 Mart, bei ft. Anzahlung zu vert. Off. u. J. 1051 in zu vertaufen, durch Joh. Phil. d. Erp. d. Bl. niederzul. 775 gu verfaufen, burd Joh. Bhil. Braft, Bimmermannftrage 9.

Badhaus

(glangende Rapitalanlage) Familienverhältniffe halber fofort billig gu vertaufen burch Stern's Immobilien-Bureau, Goldgaffe 6.

Rleines Wohnhaus an ber Roonftrafe unter gunftigen Bebingungen gu vert.

Wohnhaus mit Garten, ohne hintergebaube, ebent. Bauplat für hinters bezw. Rutschergebande re., unter gunft. Bedingungen zu vert. Rab. bei DR. hartmann, 763 Abelbaibftraße 81, Part.

perrichaftl.

Bu verfaufen Edhaus mit Brob. und Feinbaderei obne Concureng, burch Joh. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Untere Adelhaidfrake habe mehrere Baufer, ber Reugeit entiprechend eingerichtet, Sonnen-

entsprechend eingerichtet, out feite, Bor- und hintergarten, auch mit Weinkeller, unter günstigen in bester Geschäftslage, worin ein Bebingungen zu verkaufen durch besseres Restaurant betrieben wird, gut rentabel, zu verkaufen. Antropositag. u. W. L. 33.

plane vorhanden. Dasselbe eign, fich auch für Errichtung von Fabritgebäuben. Preis 56 000 Mart. Alles Rabere burch 58 Joh. Phil. Rraft, immermannftrage 9, 1. Hotel.

Ein zwei Morgen großes Baum-Grundstück.

Landhaus

an der Dotheimerftrage belegen.

gu pertaufen. Genehmigte Ban

mit fconem

Ein altbefanntes Sotel erften Ranges im Mittelpunlt einer Stadt, am freien Blat gelegen, mit 22 neuen Betten und bolft. Inventareinrich ung, verfch. großen Reftauratiouszimmern, Terraffe, eigener Ounibus am Bahnbef, in einer fleineren Stabt a. IR., in welcher Militar u. Stube fiegen, Jahresumfat 40,000 bis 45,000 Mt., Reingewinn circa 12,000 Mt., Berhaltniffe halber an einen tuchtigen cautionsfahig.

in großem neuen Saufe (fubl Stabttheil), mobel anschliegend 1 gr. u. 1 fl. Bimmer, Ruche und 1 bis 2 Manfarben, gu 600 Mt. Sahresmiethe gleich ju begieben. Gehr greignet für ein Schneiber. Rurgmaaren- ob. auch Biftualien Beichaft. Bofflagernb A. K. 15 brieflich anfragen.

Eckhans mit fotter

Schweine Meggerei febr rentabel, w verlaufen burd Joh. Bh. Braft, Bimmermannftrafe 9

Unter gunftigen Bedingunge rine rentable

Wirthschaft mit Logirhaus

an einem berfehrereichen Balle fahrtsort ju vertaufen ober ju vermiethen. Rab. burch Beiner's Burcau, Eltville, Morthftrage 98.

Gaithaus

mit 2 Läden an der Marte ftrafe für Schweinemengerei fehr paffend, auch für jedes andere Beichaft geeignet, für

55,000 M. bei 5000 M. Angahlung gu verfaufen. Alles Rabere burd Joh. Ph. Rraft, Bimmer. mannftraße 9.

an fertiger Strafe, in Villen-Bauplätze feinster Rurlage, bie Mithe au 600 Mt. (Strafentoften geleiftet). Ausfunft toften. frei durch Joh. Phil. Straft, Bimmermannstraft 9.

Flaschenbier-Geschäft

Boche)smit gesammtem Inventar, im Rerotbal, gegenüber einem gu verlaufen. Anfragen unter ber in ber Herstellung ber in ber Herstellung ber in ber Herstellung ber in ber Beiher befindliche griffenen Weiher befindliche Berfauf 10-12 Settoliter pro

Grosses Geschäfts-Haus

(Faulbrunnenftrage) ju pertaufen. Anfragen abreifirt fragen bitte pofiloger poftlagernb &. 28. 54. Wiesbaden sub. H. Biesbaben erbeten.

bon auffallend ich iner Baunen erbaut, mit schönem Obs. art, in schöner u. sehr guter anderer noch geschassen ber verwiethet mit einem Uebecschuß täuflich erworben werden. Bank wit groß. Raughtume nach Wan bittet, sub B. L. K. 31 Werf. Beighaften postt. Westendung werden. Being beit. Westendung werden. Being beit. Westendung werden. Being beit. Biesbaden Anfragen u. B. M. 751 post. Westendung werden. gu richten.

Soonft gelegenes

Angefichts ber reigenben # lagen, bie ftabtifderfeits bort geichaffen werben, cisca 130 Ruthen groß, Bu pertaufen. für Bauliebhaber gunftige Acquifition. Ans 1 5. 33.

neugehautes i. Wiesbaben, Moris anderer noch geschaffen mit fann, mit groß. Raumlichfeite

Groff., prachtv. 1 fc. Laben fich bereits bef. u.

(14 Mad Baun gleiß

Scene und (19. i erichei Abalb diefer Riette haufe Baum Rietteite bereite

orend unb 9 ameite: la 2

on g 7. Rificald filmald file Brabe Gnabe Gnab

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 221. - XII. Jahrgang.

Mittwoch, ben 22. Ceptember 1897.

Drittee Blatt.

"Wiesbadener General = Angeiger",

Amtlices Organ ber Stadt Wiesbaden, empfiehlt fich allen Ginwobnern von Biesbaden und ber Umgegend angelegentlichft jum Abonnement. Jedermann tann fich von ber Reichhaltigfeit feines Inhaltes und feiner wichtigen aut! Reformtmadmannt Inhaltes und feiner wichtigen amti. Befanntmachungenfelber übergengen burch ein

bin gangen Monat Trei in's Bans.

Der "Biesbabener General-Angeiger" hat nachweislich bie sweitgrößte Auflage aller naffauifden Bläffer, er ift daber ein borgugliches Infertioneorgan, das bon faft famintlichen Staats- und Gemeinbebeborben in Raffan gu ihren Publitationen benutt wird und bei feiner großen Berbreitung in Stadt und Band für bie Wiesbadener Gefchäftswelt unentbehrlich

Gllinor.

Rovelle aus ber Theaterwelt von Abalbert Schroefer. (Rachbrud berboten.) .

Ich, fie felbft batte ja feine anbere Runit gewußt und gelernt, als bie, in ihm aufzugeben; feine anbere Dacht war bie ihre gemejen, als jeber feiner mechfelnben Stimme : Baunen - habe fie einem tofibaren Renner, einem gleißenben Delbilb, einer pruntenben Antiquitat gegolten - lacelnb gu frohnen.

Sie fab bie Balafte und Schloffer, bie fcimmernben Reiereien und ibyllifden ganbhaufer, bie amphitheatralifd ringsum emporftiegen bom Gee, umgeben von Balnug. und Raftanien-Baumen, von Reben-Garten umguriet fein Augenwint hatte genügt und fie batte geantwortet: Du brauchft nur ju miniden, Manfred; welche ber Billen bat es Dir angeban? Gie foll Dein Gigen

Sie marf ben ftolgen Ropf gurud: "Borbei! -Borbei! - Meine Bufunft, all mein Gorgen feinen

nir.

散

ter

ttr

FCE

ber Un:

Neues aus aller Welt.

- Mus ber faiferlichen Familie. Sabide Scenen fpielen fich regelmäßig an jedem Montag, Donnerftag Bellen Abler um Breife geworfen, welchen bie Bringen war. Dier war es ben Agenten unmöglich, b Deiten Breis.

Da Mars la Tour einen ber Rampfer bes halberstädter faft "unnahbar" geworben. Er hatte feinen "Freundinnen" Fall Drenfus aufgeflart werben ? Rüraffier-Regiments getragen hat, infolge von Alters und "Beschützerinnen" geschworen, daß er sich verzweiselt und Miller von 35 Jahren eingegangen. Der gegen jede Festnahme vertheibigen werbe. Und boch wurde und Miller begleiten ihre reiche Erbtante zur Bahn. Sie toffiere war seinerzeit vom Offiziertorps der 7. Rus er dieser Tage ohne jeden Biderftand, ja ohne bas gewetteisern um die Gunft derselben und find unerschöpslich in Bemeisen liebenswürdiger Ausmerklamkeit. Als es zum

Sie manbte fich um. Die Sonne mar unter. Bivei Rnaben fpielten bruben bei ber Fontaine unb liegen Geifenblafen in ben buntelnben Grublingsabenb

abretten, vollbufigen Bonne aus Befançon.

Es flieg fubl berauf aus bem Gee. In ben Gartenfalen bes viergeschöffigen Fremdenhaufes erglubten bie entgegen und folug ben ichmargen Schleier gurud und eleftri'den Lichter. Frau 3lfe mabnte, nabertretenb, ihre fragte mit weicher Stimme:

"Es wird Reit, bag ihr zu Abend eft unb mit Rabemoifelle nochmals Guer Tagespenfum wieberholt."

"Ach Mama," bat ber Jüngere, "laß uns noch ein Beilden unten! 3ch hab' noch feine Silbe vergessen" folge mir aus bem indistreten Lichtschein ber und begann bessen zum Beweise bas kleine Uhrwert Welt ift klein. Man könnte mich erkennen." feines beute verarbeiteten Gebachtnifftoffes aufzugleben und repetiren gu laffen :

tu aimes bu liebst il aime er liebt elle aime fie liebt."

"Gleichviel! 36r mußt eure Dilch trinten!" mannte

wieder Fran 3lje.

"Ad Mama," bat nun auch ichmeichelnb ber altere Rnabe, "wir habe ja noch gar tei Sunger und Durft, Bitt, bitt, lag uns noch ein flet Beilde bier unte; wir wollen Dir fur Bapa auch noch ein recht, recht icon Straugche pflude. Dort blube auf bem Rafe icon Daglieb und Anemone viel iconer als bei uns am Taunusblid obe!"

Gine große, volle Frauengestalt, bichtverfdleiert, batte, pon ber Freitreppe bes Sotels herunter foreitenb, an biefer findlichen Scene Theil genommen, unb fagte jest, nabe gu ben Rnaben berantretenb mit tiefer melobifder

"Run, ba ihr euer Benfum fo loblich inne babt, fo wird Mama mobl geftatten, bag ibr fur Papa noch ein paar Dagliebden und Anemonen pfludt. Richt mabr, gnabige Frau?" manbte fie fich mit tubler Berbinblichfeit an bie Mutter und bann wieber, ohne beren Erwiebern abzumarten, mit fanfter Freundlichfeit an ben Rnaben : "Wie beißt Du, mein Rinb?"

"Gurt," antwortete icutern ber Rnabe.

"Und Du ?" fragte fie ben alteren. "Bernb von Salis," antwortete biefer mit findlichem

Breude. Rachdem an langen Tajeln gemeinschaftlich Raffee Das Urtheil mar in contumaciam gefallt worden, ba ber um fich feffeln zu laffen. Ruchen eingenommen war, wurde nach einem aufge- "vielgewandte" herr rechtzeitig nach Baris gurudgelehrt la Tour. Aus Berlin schreibt man: Am Samftag, den bezeichnetwerden konnte. Ueberdies mit einer ansehnlichen Mustu das lette Pferd, das in der blutigen Schlacht kulatur ausgerüftet und ftets bis an die Zahne bewaffnet, war er weihung den Garaus zu machen. — Wird dann aber der ine Gefängnift geschafft wird, ift gewiß echt fin taufch burch Blide junachft zwischen Grangier und ihr Dochtablers. Mit seiner trop einem start im Fortschreiten — bald barauf entfernte sich bie Schöne mit Grangler genug, um ohne hilfe in den Bagen steigen zu fonnen!"

Littlenen "Montscheine" höchst ausprechenden und einund führte ihn in einer hocheleganten Equipage mit sich
meichelnden Berjönlichkeit machte er als herr de Gran.

In suber nebe Lance, die Juder in den Bagen steigen zu können!"

— Als die Tante kurz darauf das Beitlichesegnete, zeigte es sich.

In suber nebe Lance, die Juder in den Bagen steigen zu können!"

— Als die Tante kurz darauf das Beitlichesegnete, zeigte es sich.

In suber in den Berjönlichkeit machte er als herr de Gran.

bann verfpreche ich euch, eure Blumen Papa felbit gu überbringen, ebe fie welf finb."

Schon liefen bie wilben Jungen jubelnb bem ichmergauteln; zwei blonblodige fleben- bis achtjabrige Jungen fallig über ben Rafen icautelnben galter nach, fo bag in ichottifden Angugen, unter ben ladelnben Augen einer ihnen bie phlegmatifde Dabemoifelle Gufanne taum gu folgen permochte.

Jest firedte die frembe Dame Frau Ilfe bie Sanb

"Ertennft Du mid, 3fe ?"

"Stella !" rief Ise entsett. "Du?"
"Ich bin's. Ich komme von Deinem Mann. Also reich' mir bie Hand. Meine Zeit ift kurz. Zunächst folge mir aus bem indiskreten Lichtschein ber Gale. Die

Sie ichritten binab gu ber tiefer gelegenen Terraffe mabrenb fie auf und niebermanbelten im milben Schimmer ber aufgehenben Sterne, fprach Gflinor:

"Manfreb mar mein. Bie Du ihn geliebt unb liebft, fo liebte und liebt er mich."

Ilfe fuhr auf: "Und bas tommft Du mir gu

"Beruhige Did," fprad Ellinor gelaffen weiter. "36 bin nicht getommen, Dir ein Leibes gu thun. Lag mich meine Rebe ju Enbe fuhren. Sie foll fnapp fein. Alfo nochmais: Manfreb mar mein. Er hat Dich gebeirathet - mein Bilb im Bergen. 21ch bitte, 3ffe, unterbrich mich nicht — ich will mich immer turger faffen. Du warft reich, ich war arm, er war arm bas find bie Bramiffen. Gie menigftens wirft Du bod einräumen ?"

Alle Ilfe fdwieg, fuhr fie fort:

"So geicah, mas fo oft geschieht. Für Manfreb bas Unbeil inbeg von vornherein bas fomerere. Recht fo! Denn fein mar ja bie Schulb. Dich fpreche ich frei. Bir miffen: Die Liebe ift nicht nur, fie macht auch blind. Betfteb mich recht," unterbrach fie fic, als Alfe fie fragend anfah. "Du warft nicht fur Manfred blind, benn ihn fabeft Du ja mit meinen Augen, im Lichte mabdenhaft-fdwarmenber Bertlarung ; ich meine: vergeiß meiner Gitelfeit: Deine Leibenfcatt hatte Dich fo blind gemacht, bag Du m i d überfabft; überfabft ober fur abgethan hielteft: Das ift einerlei. Doch gurud gu ibm. Seine Talente entwertheten fich, je bober Dein Reich= figefühl. Sie ftreichelte ibm bie Locken: "Gin ebler Rame! aber nur auf bem harten Ambos ber Arbeit formen und Run, Frau Moma wird erlauben. - Geht bort, ben lautern fich bie Werte bes Genius. Als ich bann fpat, prachtvollen Ractichmetterling - wenn ihr mir ben fangt, aber boch wieber auf bem Blan ericien, fand ich be-

gier, Baron Otolovig. Graf Martinoff ufm. glangende Ges | Grangier nicht auf ben Weg, den bas Fuhrmert einschlug, icafte bei Jumelen. Runft. Mobel., Baichebandlern uim. und als es endlich hielt, nachdem ein Gitter hinter ihm Seine Spezialität war bie, fich als einflugreichen Ruffen niedergelaffen, glaubte er in einem ariftofratischen Sotel borgustellen und auf Beriprechungen von Lieferungen für angelangt ju fein. Die Schone fprang leicht aus bem Samftag, wenn bas Better nur einigermaßen gunftig ben Baren und entsprechende Ordensperleihungen bin werth- Bagen, Grangier folgte ihr und fiel bireft zwei ftammigen int, im Botsbamer Radettenhause ab. An diesen Tagen volle "Erfenntlichkeiten" einzustreichen. Raturlich brachte Biele!" riesen die geringen das auch einige Enttäuschungen mit sich, die beispielsweise Biele!" riesen diese lachend aus. "Wo bin ich?" fragte Abalbert, August und Ostar dort, um mit den Zöglingen in einer Berurtheilung bes aristofratischen Bermittlers durch Grangier erbleichend, gleichzeitig mit ben Handen in seiner Berurtheilung bes aristofratischen Bermittlers durch biefer Anftalt zu spielen und fich mit ihnen im Turnen, ben Gerichtshof von Chalons zu 6 Monaten Gefängnig Tafchen nach bem Revolver und bem Dolche — aber ber-Rettern, Bettlaufen u. f. w. zu üben. Der zum Rabetten- einen etwas harten Ausbruck fanden. Begründet war biefe geblich — wühlend. "Im Hofe bes Depots, mein Lieber", aufe gehörende ausgedehnte Garten mit feinen alten "Bürdigung" herrn Grangiers burch Operationen ber oben- erwiberten unisono bie uniformirten Schubengel. Grangier daumen, seinen Spielplagen und gablreichen Turn- und genannten Urt bei Champagnersabritanten von Reims und fah ein, bag nichts zu machen sei und erwiderte philo-Atttergerathen eignet fich borguglich hierzu. Diefer Tage Genannten der bei benen ber genannte Schwerenother fich als fophisch: "Das haben Sie famos gemacht; ich breiteten bie Bringen ihren Spiellameraden eine besondere Renee de Suri, ruffifcher hofmarschall, eingeführt hatte. ergebe mich!" Und er ftredte felbit feine Sande bin,

- Der Tob bes "Berrathere" Drenfus auf ber Teufelsinfel mirb, wie es icheint, in nicht allgu-Bring Defar gewann hierbei den fich ju bemächtigen, ba er fortmabrend feine Toilette und feine ferner Beit erwartet; benn icon follen alle Anordnungen Saars und Bartfarbe wechselte und bei gabireichen Damen ber getroffen fein, um ihn nach feinem Sinfcheiben gu photo-

oranne war seinerzeit vom Offiziertorps der 7. Rus er dieser Tage ohne jeden Liebenfland, ja ohne das geuntliete erworben worden und hat seit langen Jahren beim ringste Aussehen der belebteften Rachtrestaurants in Beweisen liebenswürdiger Ausmerksamleit. Als es zum
bon Paris seigenommen. Und das war so gesommen: Abschiede kommt, eilt Müller rasch herbei, der Tante in's
Endentum Dalter - Beißbed hier treue Pflege und bon Paris seigenommen. Und das war so gesommen: Abschiede kommt, eilt Müller rasch herbei, der Tante in's
Coupee au belien. Siehst du", sagt diese zu huber, Gine elegant gefleibete Schone hatte in seiner Rabe Blat Coupee zu belfen. "Siehst bu", sagt biese zu huber, wie galant bein Cousin ift. Das ware bir wieder nicht Siecle. Derr Emilie Grangier führte feit Jahren in eatwidelt, ber balb burch einige bon bem Rellner gefälligft Rivalen enbgultig aus bem Gelbe gefchlagen ju haben, ba Der Emilie Grangier fuhrte jeit Jahren in eaimigeit, Der baib Dutch einige bon Den Jung fagt Suber: "Aber liebe Tante, bu bift boch noch jing ochflete profile und forglose Dafein eines erfolgreichen vermittelte Billets feine nothige Erläuterung fanb. Rurg fagt Huber: "Aber liebe Tante, bu bift boch noch jing

Stelle mirb ei Steller

fleinf

Bany Größ

ohne 9

melde bi gang ob migeben weitig gu V. W. 102

Verein

Atl

Edriffe Babier Brifeur Bufer, Mafdri Schreit Schuber Grabert Baderi Cambine Galoffe Gamie

Schrein Benstu Beteiter Arbeiter

ftatigt, mas ich vorausgefeben ober burch Befannte Gures Intenbanten erfahren hatte. Geine miffenicaftlichen Blane, betlagte einer ber Direttoren ber er Berlags-anstalt, tamen aber Anlaufe nicht hinaus. Seine bra-maturgifden Effais vermochte ich ja felbst gu beurtheilen -

"No bitte, bitte, verlag bies Thema," mehrte Ilje "Romme gur Sache, Stella."

(Shluß folgt.)

hingutretenden Abonnenten mird bas Blatt bis jum Schlug bes Monats foftenfrei zugeftellt.

Mittwod

Sandel und Verkehr.

5 Frankfurt, 20. Sept. Am heutigen Bochenmarkte wurden für einheimische Brodfrüchte anfangs hobere Forderungen versucht, womit indessen nicht durchzudringen war. Bu ermäßigten Preisen fanden fpater Abschließe in beschränkten Quantitäten ftatt, während fanden später Abschlüsse in beschränkten Quantitäten katt, während Berkäuser vielsach ihre Offerten nicht genügend herabsehen wollten. Ansländische Brodfrüchte meist unrentabel und ohne bestriedigende Umsähe zu underänderten Breisen. Gerste in guten Sorten dreißbaltend bei lebbastem Geschäft. Hais rudig der and in desseren Dualitäten eher höher bezahlt. Mais rudig dei etwas ermäßigten Breisen. — Es notiren nach Qualität: Weizen, hießger und neuer Wetterauer, M. 19.25 bis 19.40, turhessischer, neuer M. 19.25 bis 19.40, nordbeutscher M. 19.25 bis 19.50, russischer M. 20.25 bis 21.50, Redwinter M. 21.25 bis 21.75, neuer M. — bis — Paplata M. — bis — bis 21.76, neuer M. 21.25 bis 21.50, Roggen, hießger, neuer M. 14.25 bis 14.40, Westernroggen M. 15.— bis 15.50, Bfälger M. — bis —, russischer M. 15.— bis 15.50, amerikanischer M. — bis —, russischer M. 15.— bis 15.50, amerikanischer M. — bis —, russischer M. 15.— bis 15.50, amerikanischer M. — bis —, russischer M. 15.— bis 15.50, amerikanischer M. — bis —, russischer M. 15.— bis 15.50, amerikanischer M. — bis —, bis —, Gerste, diesige Brau-14.25 bis 14.40, Westernroggen Pfälger M. . . bis . . . ruffife amerifanischer M. . . bis . . Pfälger M. — bis — ruisischer M. 15.— bis 15.50, amerikanischer M. 18.— bis 19.50, Pfälger M. 19.— bis 19.50, fränkische M. — bis — Riedgerste M. 18.75 bis 19.75, ungarische M. — bis — Riedgerste M. 18.75 bis 19.75, ungarische M. — bis — Kuttergerste M. — bis — His — Buttergerste M. — bis — Buttergerste M. — bis — Buttergerste M. — bis Mt. — baperischer M. 18.75 bis 14.75, russischer M. 14.95 bis 14.75, amerikanischer M. 18.75 bis 14.75, russischer M. 14.95 bis 14.75, amerikanischer M. 18.75 bis 14.25, Wais mixed M. 9.85 bis 10.10, Donautmais M. 10.— bis M. 10.25, Laplata M. 10.— bis M. 10.95. Auss per 100 Kilo netto effectiv voo hier. — Mehl ses, est sie 10.50, seinere Marten Mt. 32.50 bis 33.50, Nr. 1 Mt. 28.50 bis 29.50, seinere Marten Mt. 29.50 bis 30.50, Nr. 2 Mt. 27.— bis 27.50, seinere Marten Mt. 29.50 bis 30.50, Nr. 2 Mt. 27.— bis 27.50, seinere Marten Mt. 26.50 bis 28.50, Nr. 3 Mt. 25.50 bis 26.— seinere Marten Mt. 26.50 bis 27.50 Nr. 4 Mt. 24.— bis 24.50, seinere Marten Mt. 26.— bis 26.—, Roggenmehl, hiesges 26.50 bis 27.50 Kr. 4 Mt. 24.— bis 24.50, femere Natten Ort. 25.— bis 26.—, 9kr. 5 Mt. —— bis —.—, Moggenmehl, hiefiges Rr. 0 Mt. 23.50 bis 24.50, Rr. 1 Mt. 21.— bis 22.—, Rr. 2 Mt. 17.50 bis 18.50. Alles per 100 Kilo infl. Sad loco hier. Futterartifel behauptet. Es notiren: Weizenschafen Mt. 4.— bis 4.20, Woggensteie Mt. 4.— bis 4.20, Moggensteie Mt. 4.75 bis 4.85. Futtermehl Mt. 5.75 bis 6.75, Viertreber, getrochnete Mt. 4.75 bis 5.25 je nach Oualität. — Alles per 50 Kilo netto effettib loco bier.

Brantfurt, 20. Cept. Der heutige Biehmartt mar mit 478 Ochfen, 48 Bullen, 780 Ruben, Rinbern und Stieren, 814 478 Ochsen, 48 Bullen, 780 Kühen, Rindern und Stieren, 314 Kälbern, 469 hämmeln, 0 Schafe, 1278 Schweinen befahren. Die Breise stellten sich wie solgt: Ochsen 1. Dual. M. 68—71, 2. Dual. M. 63—65, Bullen 1. Dual. M. 51—54, 2. Dual. M. 46—49, Kühe, Rinder und Stiere 1. Dual. R. 58—63, 2. Dualiät M. 48—52. Aus. per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Dualiät G8—72 Pf., 2. Dual. 58—62 Pfg., Hämmel 1. Dual. 58 bis 60 Pfg., 2. Dual. 46 bis 52 Pfg., Schweine 1. Dual. 63 bis 64 Pfg., 2. Dual. 61—62 Pfg. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht. Aus Desterreich standen — Ochsen und — Bullen zum

gewicht. Bertauf.

Zum Besten der Ueberschwemmten

Im Reiche des Rübezah

strasse 30, Eingang Neugasse), sowie durch alle Buchhandlungen.

Der Rein-Ertrag ist zum Besten der Ueberschwemmten bestimmt.

Wiesbadener Verlags - Anstalt Friedrich Hannemann.

c) Das glatt der Rinder.

(Muftrirte Beitung für unfere Lieblinge.)

I. Befanntmachungen ber Stadt Wiesbaden.

Befanntmachung.

Es wird hiermit wiederholt auf Die Boridriften ber Mecifeordnung für ben Gingang accifepflichtiger Gegenftanbe aufmertfam gemacht. Rach § 4 ber Accifeordnung muffen alle accifepflichtigen Gegenstände mit Ausnahme bes von außen tommenben einer thier-arztlichen Untersuchung in ber flabtifchen Schlachthausanlage unterliegenden frischen Fleisches, welche von außerbald des Stadtgebietes oder aus den in § 3 Sat 2 der Accifeordnung genannten Orten und Gebanden (Clarenthal, Fajanerie, Platte, Kupfermühle) in die Stadt eingehen, unbedingt, also auch bann, wenn sie bios durch die Stadt nach Außen geben sollen, ohne irgend eine Einkehr oder Beränderung ber Cadung ben Merikente besiehengen. Beranberung ber Sabung bem Accifeanit beziehungsmeife ber Accife-Erhebungeftelle an ber Eifenbahn jur Revifion vorgeführt werben. Es find biergu bie folgenden Stadteingange und Strafen bestimmt:

1. Franffurter und Maingerftraße und Bierftabter Bicinalmeg burch bie untere Friedrichftrage bis gur Reugaffe, bann rechte burch biefelbe bis jum Mccifeamt.

2. Piebricher Chauffee: burch bie Abolifftrage und Rheinftrage fodann die Bahnhofftraße und über ben Schillerplat ober bie Rirchgaffe bis jur Friedrichftraße, bann burch biefelbe und die Reugaffe jum Accifeant.

3. Schierfteiner Bicinalweg: burch die obere Abelhaibstraße, die

Morithtraße und Kirchgasse bis zur Friedrichstraße, dann burch diese und die Rengasse zum Acciscamt.

4. Dobbeimer Bicinalweg: durch die Schwalbacherstraße bis an bie Inspatierietaserne, dann durch die Friedrichstraße und bie Rengasse zum Acciscamt.

5. Schwalbacher- und Blatter- ober Limburger-Chauffee: fiber ben Michelsberg burch bie Martiftrage und bie Reugaffe gum Mecifeamt. 6. Connenberger Bicinalmeg: burch bie obere Bilbelmftrage und große Burgftrage über ben Martt, bann durch bie

Mauergaffe gur Rengaffe an bas Accifeamt. 7. Geisbergweg: burch bie untere Taunusftrafie, obere Bilbelm-ftrafe und große Burgftrafie über ben Marft, dann durch bie Mauergaffe jur Reugaffe an bas Accifeamt. 8. Taunus-Gifenbahn, Raffauische Gifenbahn, heffische Ludwigs-

babn und Boftamtsgebanbe: Gur bie nicht bei ber Metife Erbebungefielle an ber Taunus-Gifenbahn gur Abfertigung gefommenen accifepflichtigen Wegenfande burch die Rheinfrafte und Bahnhofftrage bis jur Friedrichftrage, bann burch diefe und bie Reugaffe jum Accifeamt.

Alle übrigen Gingange ber Stabt und Wege gum Mecifeamt find fur die von Mugen tommenben Wegenftande verboten.

Bur bie Einfuhr bes von Aufen fommenden, einer thierarge lichen Untersuchung in ber flabtischen Schlachtbausanlage unter-liegenben frifchen Fleisches find bie folgenden Stadteingange und Strafen bestimmt:

Frantfurter und Bierftabter Bicinalmeg: burd bie untere Bilhelmftrage und ben Gartenfelbweg jur Schlachtbaus-

2. Biebricher Chauffee: burch bie Abolfftrage, Rheinftrage und

ben Gartenfeldweg gur Schlachthausanlage. Schierfteiner Bicinalmeg: burch die obere Abelhaibftrage, bie Maritiftrage, bie Rheinftrage und ben Gartenfeldweg gur Schlachthausanlage.

4. Dotheimer Bicinalweg: burch bie Schwalbacherftrage gur Rheinftrafe, bann burch biefe und ben Gartenfelbweg gur Schlachthausanlage.

Schwalbacher, und Blatter- ober Limburger-Chauffee: burch bie Schwalbacherftrage, Rheinstraße und ben Gartenfelbmeg gur Schlachthausanlage.

Sonnenberger Bicinalmeg: burch bie Bilbelmftrage, ben

Garrenfeldweg jur Schlachthausanlage. 7. Beisbergweg: burch bie untere Taunusftrage, Wilhelmftrage

und ben Gartenfeldweg gur Schlachthausanlage. Taunuseisenbahn, Raffauische Eisenbahn, Deffische Ludwigsbahn und Boftamisgebaube: durch die Rheinftraße und den Gartenfeldweg gur Schlachthausanlage.

M Besten der Verlag ist soeben erschienen:

Meiche des Rübezahl.

Novelle von Pauline v. Harder.

Preis: Geb. Mark 0.60.

Zu beziehen durch unsere Expedition (Marktasse 30, Eingang Neugasse), sowie durch alle achhandlungen.

Der Rein-Ertrag ist zum Besten der Veber
Mile übrigen Eingänge zur Stadt und Bege zur Schlachthausanlage sind für das in der Schlachthausanlage zu untersuchenbe und dasselbst zugleich zu veraccisende stische frische Beziehen eind bezeichneten Gegenständen und beseichneten Gegenständen und beseichneten Gegenständen und beseichneten Gegenständen unter Auften Besten Gegenständen sind Daustitäten unter 2 Liter frei), Estig (Duantitäten unter 4 Liter frei), Schlachtvieh (Ochsen, Kahnen und Schwarzwildpret, Hapel-, Schneedund Besten der Ueber
Gestlägel, Wüssen Gingänge zur Stadt und Bege zur Schlachthausanlage sind für das in der Schlachthausanlage zu untersuchenbe und baselbste wir den führ bei enchsten bezeichen und bewohnten Anlagen sind die nachstehen bezeichneten Gegenstände in der Gemartung Biesebaden bestichen und beseichneten Gegenstände und Bestelbste mit Einflichen Höse. Müchen Gemartung Biesebaden bestichen und bewohnten Anlagen sind die nachstehen bezeichneten Gegenstände sein der Gemartung Biesebaden bestichen und bestichen und bestichten unter 2 Liter frei), Schlachtvieh (Ochsen, Rühe, Rinder, Stiere, Rälber, Schweine, Handungen, Schueren, Schneen, Mile übrigen Gingange gur Stadt und Bege gur Schlachthans. (Quantitaten unter 5 Ag. find frei), Schwarz- und Beifbrod aller Art, Semmel- und Milchbrod, Zwiebad und Ruchen (Quantitaten

unter 8 Ag. find frei). Das bezeichnete Geflüget ift gleich bei ber Einführung accife-pflichtig, wobei es feinen Unterschied macht, ob solches in lebendem

ober tobtem Buftenbe eingeführt wirb. Biesbaben, ben 16. September 1897.

Das Mecife-Mmt: Bebrung.

Freiwillige Fenerwehr. Die Mannichaften ber fretwilligen Renerwehr bes 3. Buges merben auf Donnerftag, 23. Cept. 1. 3., Abende 5 Uhr, ju einer Hebung in Uniform an die Remifen geladen. Rach der Uebung findet in der Kronen-

bierhalle, Rirchgaffe 46, eine Generalver-

ammlung ftatt. Dit Begug auf die §§ 17, 19 u. 23 ber Statuten, wird punttliches Ericheinen erwartert.

Biesbaden, den 20. September 1897.

Der Brandbirector. Sheurer.

Bilichtfeuerwehr.

Die Mannichaften der Bflichtfener. wehr ber Abtheilung 3 (bagu gehoren alle, welche Urmbinde mit 3 haben) merden auf Donnerftag, 23. Cept., I. 3., Abende 6 Uhr, ju einer Hebung,

mit Armbinde verfeben, in den Acciehof geladen. Mit Bezug auf bie §§ 17, 18 u. 29 ber Boligeis Berordnung wird punttliches Ericheinen erwartet. Biesbaden, den 20. September 1897.

Der Brandbirector. Sheurer.

Curhaus zu Wiesbaden. Tranben-Cur-Halle alte Colonnade, Mittelbau.

Verkauf

on 8 bis 11 Uhr Morgens und von 4 bis 6 Uhr Nachmittags, Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden. Städtische Cur-Verwaltung.

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen. Confirmanden = Unterricht der Reukirchengemeinde.

Der Confirmanden.Unterricht für die Confirmanden ger Reufirchengemeinde beginnt am 4. Oftober er. Die Stunden für die Rnaben find Montags, Donnerftags und Freitags, Die fur Die Dtadden Dienftags, Dittwochs und Samftags von 11-12 Uhr. Die Rinder, welche in ber erften Salfte bes Jahres

1884 geboren find, haben fich bei Berrn Bfarrer Lieber, Raifer Friedrich-Ring 19, Die, welche in ber zweiten Balfte bes Jahres 1884 geboren finb, bei Berrn Bjarrer Rifd, Jahnstraße 7, gu melben.

Der Unterricht wird von beiben Bfarrern in ber Mittelichule an der Rheinstraße ertheilt, Derr Bfarrer Friedrich ift auf 1/4 Jahr aus Gefundheitsrudfichten beurlaubt und ertheilt in diefem Winter feinen Confiemanben-Unterricht.

C. Lieber, Pfarrer.

Bemeinsame Ortskrankenkasse.

Un unferer Raffe ift die Stelle bes

find an ben Unterzeichneten gu richten.

Hassenführers möglichft per 1. Ottober gu befeten. Gewährt wirb ein Anfangegehalt von DR. 2100, mit Steigerung bis Bum Dochfibetrage von Dit. 3000, mahrend eine Coution in ber Sobe bon Dit. 7500 gu erlegen ift. Bewerbungen mit Angabe eines Lebenslaufes, fowie Beugnifabidriften,

Biesbaden, den 18. Geptember 1897 Ramene bes Raffenvorftanbes: Der Borfigende: Carl Schnegelberger.

Befanntmachung.

Dienftag, ben 28. September er., Rad ben Unterzeichneten, ein bet hiefigen Gemeinde gehörender, burchaus gut genahrter, aber gur Rachzucht untauglich geworbener Bullen, auf ber Burgermeifterei öffentlich meiftbietenb berfteigert.

Donheim, ben 17. Geptember 1897. Der Bürgermeifter.

Beil.

(XII.) Jahrgang beginnt im October; baber ift jest bie befte Beit gum Abonnement.

Erfdeint 13 mal vierteljabrlich.

Breis nur olt. 40 Big.

Dies Blatt gehört der Haustrau!

(Romane von erften Schriftftellern.)

d) Das Blatt ber jungen Madchen.

(Für bie Beranwachfenben.)

Angerbem eine bollftanbige Mobenzeitung mit jabrlich über 1000 Abbilbungen, Schnittmufter-Borlagen und Sanbarbeiten, Man abonnirt bei allen Buchhandlungen und Boftanftalten. Ed



Mit 4 Gratis-Beilagen: b) Romanbibliothek jum glatt ber gausfrau. a) Aus aller Welt — für alle Welt! (3Muftrirte Beitchronit.)

Arbeitsnachweis

"Biesbadener General-Anzeigers"

Unter biefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen

s nur 10 Big. 24

Stellensnehenden aller Berufstlaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefündigt werben, in unferer Expedition Martiftr. 30, Mittage 12 Uhr gratis bergbreicht.

Offene Stellen

Sofort unter günftigen Bedingungen an jedem auch bem Heinften Orte recht thatige Infpettoren, fowie

Sanptagenten. Abreffe: General - Direction ber Sichfifden Bieb Berfiderungs - Bant in Dresden Größte und beftfundirte Unftalt. Fefte Bramien

Mannliche Verfonen.

Schleunigst gesucht =

an allen Orten folibe herren gum Berfauf bon Cigarren für ein

Is Damburg. Daus au Brivate, 2Birthe, Sanbler. Bergut, IR. 125 per Monat ober bobe Provifion.

Offert. unt. U. 1215 an G. L.

Daube u. Co., Samburg.

Gin Buchbinderlehrling

Sebanftrage 13.

000000000

Schuhmacher!

2 erfte Derren- und ein erfter Damenarbeiter finben

ichaftigung. M. Pfeiffer, Mains Gr. Bleiche 18. 686

20000000000

Schuhmacher

Züchtige, felbitftanb.

Montenre

für elettr, Licht-Anlagen fofort

Mitol. Rölfch,

Eleftr. Inftallatione.Bureau.

Tüchtige

Grundarbeiter

Mbam Eröfter, Felbftraße 25

Weibliche Perfonen.

Arbeiterinnen

fowie

Georg Pfaff,

Gejudit

auf fofort tilchtige Allein-mabchen für fleine Familien

und Beidaftehanfer, tuch.

tiges Madchen, bas melfen fann, gegen hoben Bohn, eine Angahl Land, und Rüchenmadchen burch Stern's

erftes Central - Bureau, Golb.

a Rapfelfabrit.

669 Dopheimerftraße 52.

fcaftigung gefucht.

Jahuftraße 3.

dauernbe Be-

hobem Lobn

auf Woche gefucht.

gefucht.

Robert Schwab Buchbinberei,

gefucht (Roft und Bogis)

miche burch folechten Befcafts. ufgeben muffall ihren Beruf geben mußten, finden anber-ing gute lobn. Stellg. Off. u-1. W. 102 a. d. Exp. d. Bl.

erem für unentgeltilchen

H

er

411

er.

ess

47

Des

Atbeitsnamweis im Rathhans.

Arbeit finden: mitteber hofgbreiher Barbiere ufer, Reller-, Solgarbeit Rafdinen-Schloffer

öchreiner Schubmacher Inhallateure Lapezierer Giderlebrling Conditorlebrling Schlofferlehrling

Somiebelehrling Shreinerlebrling oustneds. Meberter, landwirthfc.

Urbeit fuchen:

Schneiber Schreiber Schuhmacher Inkallateure ogner ogner refchaftobiener aporate etenlenwärter Reffeur

Gesucht

beidaftigungelofe ober solder, bie fich ber-

dein Perkanfstielle

Maffen gefauften Artifel.

Diasien getausten Artifel.
n triorderlich.
maasspreis: Mart 2.50
maasspreis: 5.—
nettes bestert Ertrieb praktischer
nettes besteres Kinderstein ist schangt. Offerten an bürgerliche Köchinnen mit
birgerliche Köchinnen mit

Röchinnen,

Sand- und Bimmermadchen erhalten gute Stelle. Fr. Wey Stellen-Bureau, Mauritinsitr. 5, 1 Gt. L.

> Atbeits = Madweis für Frauen

im Rathband. Unentgelti. Stellenvermittlung unt. Aufficht eines Damencomite's Telephon 19 -

bis Mannheim. Büreanftunben:

von 9-1 Uhr und von 3-6 Uhr. Stellung finden

Dienftboten und Arbeiterinnen. Berfette Rüchenhaushalt. audwarte, Stute ber baus. rau n. Bonn, Rinderfraulein für 3n- u. Musland, frangof. Bonnen für hier und auswarts, geprüfte Rinbergarin. und

Befrerinnen. Befferes Alleinmabchen für einzel. herrn n. London für fofort.

Serrich., Reftaur., burgeri. Rodinnen, felbfift. Mueins, Dauss. Rinber- u. Ruchenmabch. für bier u. ausm., But, Baid. und Monatsfrauen.

Abtheilung II. Chrmadchen, perf. Bertaufes rinnen (Bubfach), Rinberfrauen, frang Bonnen, Rinbergartnerin, Sotelperfonal

Lehrmädchen Frau Saupt, Schneiberin, Dotheimerftrage 26, 2 St. 765

Ein tuchiges, alteres

allen Sausarbeiten erfahren, wirb zu einer fleinen Familie im Landfreife Biesbaden auf fofort gejudt, Lohn 18 Dart per Monat.

Rab. burd v. Bockum-Dolffs, Bismardring 18.

Ködzinnen und Dabchen allein finden ftete gute Stellen burch Frau Scholz, 2142° Mainz, Augustinerstr. 67, 1. St.

Gin einfaches Mädchen

für mein

Urbeitsgeschäft Bofamentier.

Madmen a

fonnen bas Aleibermachen u. Buidneiben unentgeltlich ert dlichterftr. 11. Frau Dimbert.

bie fcon in Buchbrudereien ober Buchbindereien gearbeitet

ingendliche Arbeiter haben, gefucht von Rud. Bechtolb & Co., Buifenftr. 33.

Ein arbeitfames Mädchen

bei gutem Lobn, fowie eine tüchtige Busfran für fofort gefucht. Stiftftrafe 13.

Stellengesuche Manuliche Perfonen. Suche jum 1. Oft. Stell.ald

Strebfamer ig. Mann 35 Jahr alt, verbeirathet, auf Raufmanns. fowie Rechtsammalts. Bureau mehrere Jahre erfolgreich

thatig, fucht geftust auf prima Beugniffe und befte Empfehlungen Bertraneneftellung. Gefl. Offerten unter F. A. 12 an die Erped. be. Blattes. 638

Weibliche Berfonen.

Junge Frau ucht für Morgens Behäftigung hermannftr. 3, binterh. 2 St. 2480* 2480*

Stern's erftes und alteftes Central-Büreau Goldgasse 6

empfiehlt und placirt Dienft-perional aller Branchen.

Lehrerinnen-Berein

Nassan. Radiweis bon Benfionaten Lehrerinnen für haus u. Schule.

Rheinftrage 65, I. Sprechftunben Mittwoch u. Samftag 12-1.

Arbeits - Nachweis für Frauen im Rathhans.

Unentgeltl. Stellen-Bermittelung. Abtheilung I: für Dieuftboten unb Arbeiterinnen.

Stellung suchen

Abtheilumg II. Gur beffere Stellen: Befdliegerinnen, Berfauferinnen, biverfer Branchen.

Engl., frang, u. beutiche gepr. Lebrerinnen, Bejellichafterin. und Sausbamen, Sausbalterinnen Stuben, Rinberfri , Rranfenpfleg. und Bertauferinnen.

Sprechftunde bes Directors im Borftandszimmer bon 10-11 Uhr.

mmuummanii Gebilbetce

gef. Alters, erfabren in allen Bweigen ber Daushaltung, fucht Stelle gur Führung eines Saus baltes, auch murbe biefelbe gerne bie Bflege und Erziehung mutterlofer Rinder übernehmen ob. ale Gust. Gottschalk, Rinberfraulein. Weff. Dff. u. S. W. poftl. Saarbriiden. 2368*

mit bob. Schulbilbung, in Rinberpflege und Erziegung erfahren, mit bem hauswefen vertraut, fucht Stellung. Geft. Off. unter M. P. 20 poflagernd Milheim

Ein gebilbetes Fräulein

Stelle bei einzelnem alteren Berra als Stupe. Geff. Offerten unter U. 2667 a. b. Exp.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt fich im Anfertigen pon

Coftumen, Bloufen, Saud- und Minberfleibern. Raberce 2074* G. Mena, Bellripftr. 3. D. p.

Miten Häharbeiten werben angenommen und billig beforgt. Bu erfragen Reugaffe 11 und Gebanftrafte 6 im Rleibergefchaft.

Costume merben ichon und billig ange-

fertigt bei Margarethe Städer, Frantenftrage 28, Borberh, part

Meidermacherin empfiehlt fich in und außer bem

haufe pro Tag 1.50 Mt. Rab. unter Rr. 219 an bie Erped. bs. Bl. 2506*

Flickarbeit, grobere, herren- u. Frauenfleiber, Bafde, wird billig u. fcon beforgt. Detgergaffe 3, 3. St.

Weiss-, Bunt- u. Goldstickerei werden sehnell angef., 2 Buch-staben v. 6 Pfg., Monogramme v. 15 Pfg. an. Ellenbogen-gasse 9, 3 Stiegen. 329

Wäiche

gum Wafden und Bügeln wird angenommen fcon und punttlich beforgt. Am liebften Berrichafts. Beff. Offerten unter A. 48 an die Expedition biefes Blattes.

Gine Beiftzengnaherin, im ftopfen u. ausbeffeen v. Baide u. Rleibern u. f. m. erfahren, fucht Beichaftigung in und außer bem Saufe. 2532* Bleichftrage 29, 8 St

Ein Franlein empfiehlt fich im Beifgeugnaben und Ansbeffern, pro Tag 1 Mt. Raberes Dranienftrage 47, Binterb., part.

Gebilbetes (Baife)

im Rochen, fowie Saus-Sandarbeiten erfahren, fucht Stelle jur Führung bes Saushaltes ob. Stube. Geff. Offerten erbitte u. Chiffre C. S. 23 Malheim a. Rh.

Gin tüchtige

empfiehlt fich ben geehrt. Damen

in und außer bem Saufe. Dafelbft merben alle arbeiten prompt und billigft an-gefertigt. Rab. Golbgaffe 10, Frifenrlaben. 747

Damen

finden jederzeit biscrete Mufnahme bei Frau Mondrion, Debamme, Wellripftrage 33, 1 St. 2368*

Schneiderarbeiten

in und außer bem Saufe billigft. Carl Tonges, 2527 Faulbrunnenftrage 6.

Gelegenheitotauf. Neue rothe Prachtbetten

mit fl. unbeb. Gehl., mit febr weich Bettf. gef. Dber-, Unterbett m Kiffen nur 101, Mt. beff. 121, Mt. Brachtv. Potelbetten 16 Mt. Br., roth roja herr-fchaftsbetten nur 20 Mt. — Heber 10 000 Familien haben meine Betten im Georging, gable Eteg. Preist, grat. Richtp. 3able bas Gelb retour. A. Kirschberg, Ceipzig,

Biaffenborferftraße 5. Brima baurijchen

leerettig

verfenbet in 3 Sorten, von befter Cualitat, fowie verfchiebene Sorten Rartoffeln gu fiets perfciebene fraulein, sowie zwei fein. bin im Besihe von prima Zengbirgerliche Köchinnen mit guten Beugnissen erstes Central. Hotel Abler, St. Goarshausen haten in mit Austerich Biller Austerlicher Beiten unter Bufichterich frauen Beugnissen erstes Central. Hotel Abler, St. Goarshausen haten in und außer dem Borf (Babern). Man vert.
Bille Austerlicher Beiten unter Bufichterich hilligsten Preisen unter Zuchten Beuge.
Kartossetzerlandgesch. Weiers.
Bille Aunden in und außer dem Borf (Babern). Man vert.
Hatel billigsten Preisen unter Buschauser. School Bille Austerlicher Gebennutz.
School Bille Austerlicher Bufichten der Gebennutz.
Georg Rossch, Meerenig. und
Kartossetzerlandgesch. Baiers.
Bille Austerlicher Bufichten unter Buschool Bulle Austerlicher Buller.
School Bille Austerlicher Buller.
School Bille Austerlicher Buschool Bulle Austerlicher Buller.
School Bulle Austerlicher Buschool Buller Breiten unter Buschool Buller Buller.
School Buller.
School

000 Briefmarken, ca. 180 Sorten 60 Pfg. - 100 verschiedene überseeische 2.50 Mark. - 120 bessere europäische 2.50 Mark bei G. Zechmeyer, Nürnberg.

Satzpreisliste gratis. Bergmann's Carbol-Theerschwefel-Seife bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet die unbedingt alle Arten Hautun-reinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine blendendweisse Haut. a Stück 50 Pfg. bei: Otto Siebert

Commission ous Baris nebst bygion. Frauenschutz nach Prof. Kleinwächter.
Breislifte und Brofchüre gratis. 5485 F. Welder, Frankfurt a. M.

Eleganter Taschen-Divan

ift bill. gu haben b. Rich, David, Bleichftr. 12. Dafelbft Annahme und Ausführung aller Bolfter u. Tapegierer-Arbeiten, Befte Arbeit. Billigfte Breife.

Cobin (Elbe). Beltbefannte Buch. terei tieftourenreicher Kanarienedel: roller. Pramiirt mit bochft.

Musgeichnungen. Berfandt unter Garantie für Werth u, leb. An-funft geg. Rachn. f. Mt. 8, 10, 12, 15, 20 per St. Zuchtweibchen Mt. 150.

Buchtanleitung 50 Pfennig-Briefm.

Für Arbeiter Arbeitehofen von DR. 1.50

Englifchleber-Dofen in weiß, grau u. buntel bon IR. 2.50 an, Rnaben-Ungilge b. 2 D. au. Alle anberen Gorten Arbeitshofen, Sadrode, blau-feinene Inguge, Maler, Tapezierer und Beigbinberfittel, Bemben, Rappen, Schurgen u. f. m. empf. billigft

Sheinrich Martin, 18 Mengergaffe 18.

Gin gutes

mit Riffen (für gwei Berfonen paffenb) 80 Dit. und eine

Nähmaschine

ohne Sufibetrieb (f. Schaftenmacher paff.) 15 Mt., iofort zu vert. Mauergaffe 8, 4. St. Bbb. Anzuf. Morgens von 8—11 Uhr u. Wittags v. 2—5 Uhr. 2494*



eranijurter. Mainger. Biebricher- od, Schierfleinerftrafe, barf auch 2 Wewann fein, ju faufen gefucht burch With. Schüftler, Jabnftr. 36.



toftet unter biefer Rubrit jebe Beile bei Borausbegahlung.

Birb unter biefer Rubil eine Angeige für bremst bestellt, jo ift bie bierte Mufnahme mmfonft. 30

Muzeigen für biefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Maffib gold. Tranringe liefert bas Stild von 5 Dit. an.

Reparaturen in fammtlichen Schmudfachen, fowie Renaufertigung berfelben fauberfter Musführung und allerbilligften Breifen.

K, Lebmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Kein Laden. 4551

Glas=

gunt Mushäugen, ju bert. Rah. Exped.

ummi-Waaren Bebaris-Wrtifel gur Gefundheitspflege bet-

Gustav Graf, Leipzig. Breislifte nur gegen Frei-Couvert Mbreffe.

Mene Muschelbetten, Rachttifche, Rameltafchengarnitur Rameltafchenfopha, breitheil. Rog. haarmatrapen, ein einfaches, faft neues Bett bei billigften Preifen gu perfaufen. Micheleberg 9, 2 St. L.

Bute

Kod:Biruen

gu haben per Pfund 5 Big. Ablerftrafte 27, im Laben.

Gepflüdte und gefallene

empf. billigft II. Momberger, Moritftrage 7.

Befichtspidel, Finnen Mitefier, Santrothe, fcnell und rabifal zu befeitigen M. 2.— Commersproffen ficher und grundlich gu entfernen DR. 2.50. Franto gegen Briefmarten ober Rachn. Garantie fur Erfolg unb Unichablichteit. Glangenbe Dant-fchreiben. Relebel, Special. f. hautpflege, Berlin 33. 1996



Dreh ipähne billig gu verfaufen. Dreberei EB. Barth, 710

9 Dublgaffe 9. Safen

(Bapine) und fette Suhner biffig abzugeben. Bertramfte. 1. Prima

Pflückäpfel, per Ctr. 10 u. 12 90t. ju haben bei Br. Ruder. 2525* Ridmerberg 2/4.

Schones größeres

Restaurant

in bester Lage hier (größerer Umsahlung 12—20,000 W. Austunst durch P. G. Ruek.
Ausberfegen. 1 Mart Marken:
Aussenstraße 17.

793

Junge Frauen
bleiben ewig arme Teusel, sonst
Buch "lleber die Ehe", wo zu viel
Kindersegen. 1 Mart Marken:
Giesta-Berlag, Dr. 18 Hamburg.

Mittwod

Aleidermagen

und Buichneiben, Rurs 30M. Bulchneiden allein 15 M. Beste Methode: sehr leicht, absolut zu-verlässig u. elegant. Vietorsche Fraueuschule, Taunusstr. 18

Plissée

werben gelegt (Meter 5 Bfg.).

werben icon und ichnell ge Rirchhofegaffe 2, 3. St.

> 40-60 Stück Wiatragen

jeber Art bon 5-65 Dit, frets auf Lager. Bh. Lendle, Dibbels, Berten- und Spiegellager, Glen: bogengaffe 9,nachftd. Rarft. 2179*

für jeben Gebrauch geeignet, febr Jumean, 3abnftrage 19. billig ju vert.

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen versendet Bernh. Taubert, Leipzig VI. Illustr. Preisliste gratis und franco. La 1391-27

In Rene

Speisekartoffeln

o. 50 Ro. incl. Sad DR. 2.50 ab Friedberg (Deffen). I. L. Rappolt, 5876

Feuer-Verlicherungen

werben ftets prompt und billigft aufgenommen burch bie haupt-2174*§ Mgentur

Carl Wagner, Roonftrage 10, part.

Berlin grofites Specialhaus jur

in Sopha- n. Salongröße à 3,75.

5, 6, 8, 10 bis 500 Et. Gc. legenheitefanje in Garbinen Bortieren, Steppbeden, Diban- und Tifchbeden :c. bodaparte Portieren! Reftpartien, 2-8 Chale, à 2, Probe. Chale 3 bis 15 Mt. bei Parb: 11. Breisang. frc. 3lluftrirt. Bradt-Ratalog tranke! Emil Lefévre, Teppich-Haus Berlin S., Oranienstras, 158.

Ankauf.

Anochen, Bumpen, Papier, Gifen und Metalle tauft flets gu bochften Preifen an

Georg Jaeger, Sirfchgraben 18.

Aeneev. Gelangunger u. driftl. Schriftenniederlage bes Raff. Colpoatage Bereins, Faulbrummenftr. 1, Bart.

Bier neue gutgearbeitete politte Robbaarbetten

1. 2 neue fcone Ramettaichen. fopha billig gu verlaufen 770 Michelsberg 9, Bart.

Ein gebr. Halbu-rdeck umgugehalber billig gu verfaufen Steingaffe 38.

Gekittet Diormor, Allabafter, Meerichaum fomte alle Runftgegenftanbe. Morgellan feuerfeft, fodaß es gu Allem wie-ber brauchbar ift. D. Uhlman Rolte Rachf. Rirchgaffe 23.

(1. Firma) gut erhalten, billig ju bertaufen Dicheleberg 15. 661

Brifch geleerte Wein= und schöne Einmabfäffer

29ith. Schneiber Drubenftr. 8.

Frijchgeleerte Wein-Fässer

Obfimein, fowie alle großeren Saffer auf Lager, und Salbftud. Butten Albrechtftrage 32. 342

Kesselspelsepumpe billig ju vertaufen, Fr. Wagner Mechaniter, Sellmunbftrage 52.

Excelsion! Ueberall zu baben.

Arbeitsnachweis

Wiesbadener General-Anzeigers

(Amtliches Organ ber Stabt Biesbaben) ericheint täglich Mittage 12 Uhr und wird in ber Expedition

Markiftraße, Ede Meugaffe,

an Jedermann gratis abgegeben.

Für ben Arbeitenachweis, ber auch in bem Arbeitenachweis. Bureau im Rathhaus ju Jebermanns Ginficht ausliegt, wird jede Unzeige bis ju 8 Beilen mit nur 10 Bf. berechnet.

Die Expedition des Wiesbadener General Anzeigers.

(Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaben.)

Eine große

'etroleumlampe

für Labengeichaft, 1 Feuer ficherer Blechtaften für 1 Betroleumfaß, 1 Betroleumpumpe, 1 gweischläfr. Bettftelle billig gu vert. 612 211brechtftrafte 42, Eb. Rolb-

Rugb, frangofifche prachtvolle

mit Rahmen, 4 Stud, maffin, unter Garantie billig gu vert. bei Carl Ruft, Schreinermeifter, Bellrigarage 25.

Wegen billiger Ladenmiethe! Aut 1 Mark



Mene Mhren allerbilligst Strengft. Gewiffenbaftigfeit

Chr. Lang, 9204 Uhrm. Goth. und Gilberarbeiter, 9/11 Römerberg 9/11.

wie einfach werben Sie fagen, wenn Gie nilylidje Belehrung über neueft. ärzet. Frauenifchut D. R. P. lesen. X Bb. geatis, als Brief 20 Pfg. R. Ofdmann, Nonftang E. 25.



Auzündeholz

trodenes liefere ich gu ben billigften reisen franco in's Saus, per Centner MR. 2.10, bei Abnahme bon 5 Ctr. und mehr pr. Ctr. DR. 2. Gleichgettig bringe ich mein Roblenlager in Em pfehlende Erinnerung. Be-ftellungen tonnen per Boftfarte gemacht werben.

M. Sauer, Ablerstraße 36.

540 gu haben

Rarlftraße 44. Sarte, weine haut

jugenbfrifchen Teint erhalt man Sommersprossen

verfchwinden unbebingt beim tacichen Gebrauch von Bergmann's Lilienmilchfeife von Berg-mann u. To. in Rabebeul-Dresben. Borr, à St. 50 Big. bei: Otto Siebert, L. Schild und Frin Bernftein. Manver-ange Nabebeuler Liffenmildfeife

Artillerie !

2 Waffenrode (Unteroffizier), ein heim, 2 Dienftrode, 2 Munen, 2 hofen, alles febr gut, ift billig ju verlaufen bei Schneibermeifter Fr. Wagner, Sellmunbftraße 19, 1

Adolfsallee 17 ift ein noch gut erhaltener gem.

Herd Bratefen, Chiff sc. gu 4 DR

abgug. Rab. Part.

nummiwaaren gur Befundheitepflege Fran Angufte Graf, Leipzig,

nur noch Dicolaiftr. 4 Breislifte fenbe mur gegen Freifouvert, nicht poftlagernb.

Mene gut gearbeitete, polirte Mufchel- und Ringbetten, paffenbe Rachttifche, Rameltafchens Garnitur (4 Geffel), 1 Rameltafdenjopha, einfaches Bett, wie neu, 48 M. Michelsberg 9, Part, bei Rotherdt, Tapezirer. 754

Naturbutter

10 Pfb per Rachn. Dt. 6, Bienenfonig Mt. 4.50. Epftein Tlufte 10 (B dig.).

Wein: Verkauf.

Celbitget. Frühburgunber, 1896er, p. Flaiche 60 Big bei Debrabnahme entfprechend billiger, bei 2367* Joh. Breifig, Gdmalbacherftrage 27.

Eine arme Jamilie, welche burch Arantheit u. Sterbe fall in größte Roth geratben ift, bittet ebeibentenbe Denfchen um ein Darleben bon 40 Mart. Rudgabl. n. Uebereint. Geft. Off.

u. W. 1054 a. d. Erp. b. Bl.

Vollft. Betten 50, mit hob. Haupt 60 u. 70, Sprungt. 18, Dech. 12 und 15, Riffen 4 u. b. Matrahen. Seegr. 10, Wolle 16, Rohhau 45, 2th. Aleiberfch. 27, pol. 48, 1th. 16, Berticow 28 u. 50, Kommoben 20, Kückenlicht. 21 u. 27, Betiftellen 17, Tische 8, Rückenbretter 5, Sopha 40, Divan 60 Mt., alle Sarten Tische. Stühle n. h. Sorten Tifche, Stuble u. f. megen Erfparnig ber Labenmiethe billig gu berf. 21 18 Ablerftraße 18.

Zimmerfpähne

au haben bei M. Raab. Maingerfir. Defen

gebranchte, bill'a ju verfaufen. Wellrinftrafe 1, Barteire.

Kinderwagen,

faft noch neu, gum Biegen eine Rimmermannftr. 9, 1. St

atlobel=Verkaut.

Ein- und zweith. Rieiber- und Rudenichvante, Beitfommob., Brandfifie, Madmitte Mnrichte, Tifche, Ruchentiff, Ruchenbretter gu bert. Chato ftrage 25, bei Gereiner Thurn.

Mobelverram.

Rleiberichrant, ein- und por Ruchenichrante, fiellen, Rommoben, famie 4 Gtit Mahagoni-Stuble, ein Schnitte tifch billigft gu verfanfen Bellrisftr. 31.

Drei Wirthschafts. Lampen

billig zu verfaufen 561 Wellrinftrafte 30, QBertfratte, Sinterhaud. Un bem Abbruch

Steingaffe find circa

15-20000 gute Backfteine billig abzugeben. 216. Troften

in traggons und einzelne Ballen gu begiehen burch

L. Rettenmayer Biegbaben,

21 Rheinftrage 21. (Bemifchte Fruchtmarmelade

Sinnb 30 Big., bei Mirannahme billiger, für Wiederen fanfer Specialpreife. Conditorei Abler

Танпивитайе 34. Stücksteine werben unentgelilich abjugeten Banplat

Raffauer Dof'. großer Küchentifch L 2 ichone

Romane (Seftelieferung) find bal Wellrisftr. 30, 2,

Suppenmirze troffen bei:

H. Krugi Momerbera 1. 0 = 5 Originalftäschen Ro. 0 = Gramm werden zu 25 pis. 9.
1 = 70 Gr. zu 45 Vis. 120 Gr. 2120 Gr. 3u 70 Vig. mit graph Suppenwürze nachgefült.

Rotationsbrud und Beiles Biesbab. Berlags. anfan Friedrich Sannemann. Berantwortl. Rebattion: Barten

politifden Theil u bas gennein Chef-Redatient Griebrich Dan nemann; für ben Inferotenten: Mug. Beite L

pon Bi Bergw Egentu

B

für Si

mit gat tranfheit Stern' Sehr

an bie 0 Eine ! nehe ben 1 Speife für 42,00

Schüs

lgentu Rent

ricrie

tinge

uj.

r- und Waid

PD.

MT.

, page

Still

r. 31.

19-

rdi

er,

21.

ade

(this

dettette

P.

自L

網

Billen

im Rerothal, Maingerftraße se. fofort gu bertaufen burch Stern's Ammobilien : Algentur, Golbgaffe 6.

Roftenfreie Bermittlung

für Raufer bei Rachmeifung non Billen, Gefdaftshaufern, Bergmerten, Sanbereien ac. burch Stern's Immobilen. Agentur, Goldgaffe 6.

in ber Dabe bes Rochbrunnens mit gaben und Wertftatten fronfbeitsbalber fofort gu bert. Roftenfreie Bermittelung burch Stern's 3mmobilien-Agentur,

schr rentabeles yans mit großem Sof u. Garten im füblichen Stadttheil für bie Zar m berfaufen. Dffert, u. R. 23 an die Exped. d. Bl.

Villa,

wide ber Rengeit entfpricht, nebe ben Curanlagen, 8 Bimmer, fegimmer, 3 Manfarben, für 42,000 ERt. ju vert. burch Schussler, Jabuftr. 36, 2.

NAME AND ADDRESS OF THE OWNER, THE PARTY Bäckerei

Mitte der Stadt, zu berfaufen na Giern's Immobilien-gentur, Goldgaffe 6.

Kentables Echhans

Beidaft haffend, mit groß. Laben Schaufenfter, Entrefol und Cifetten unter Z. Z. 7 an ben Sriag biefes Blattes.

Ша

Bimmer 2c., neu, elegant, gum einbewohnen, nahe ben Bahn. b ber Bilbeimftraße, gu ber-Raberes 693 Schwalbacherftrage 41, 1

Ca. 40 Ruthen sauterrain

Schwalbacherftraße 41, 1.

Dans Colonialmaaren - Geldaft meben, and fann ein Roblens state mitbertieben werben, bu 1000 Mt. du verf Anzahlung 5000 Mt. Anfragen postag. urr N. 8. 17.

remden=

Pension Stefanfen burch Stern's 3m

tie 6. Agentur, Gold.

Haus

befter Lage Biesbabens! Schweimemengerei wird, mit allem Invenund iffleifdporrathen, Saber fofort gu verfaufen. Spierten Differten Differten Differten Differten Dies-

lachfalsziege

und filbergran) Quadratmeter, flets ing auf bem Thonwert gu ibrchefegen a. Lahn.

Steppdecken mnach ben neueften Muftern in b. Breifen angef. sowie geichlumpt, Michelsb. 7

Für 23,000 Mk.

großem Warten, (paffend für Mildfuranftalt, Gpcgereigeschäft, fowie für Ruticher), 15 Min. por ber Stadt in einem Billenviertel belegen, mit 5 bis 6000 MRf. Ung. fofort gu vert. Beff. Anerbietungen unter U. 75 an die Erp. d. Blattes.

Ein rentabl. Haus

oberen Stadttheil, mit Laben, Berfftatt, Gemujegarten, in welch. feit 50 Jahren ein Colonial-waarengeschaft mit bestem Erfolg betrieben murbe, ift abtheilungsbalber zu 35,000 M., mit 3 bis 4000 M. Angablung, zu verfauf. burch Schuffler, Jahuftr. 36, 2. Stod.

Rohlen -Geichäft.

Ein Saus mit gutgeh. Rohlengeichaft, in beiter Lage, ift billig gu vertaufen burd)

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

vierftödig, im Wellrigviertel, mit großem Dof, Sinterhaus mit Garten, für jeden Geichaftsbetrieb geeignet, für die Tare von Dit. 50,000 zu verfaufen durch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

Bierwirthschaft,

gutgehende, im Centrum ber Ctadt, unter gunftigen Bedingungen gu verfaufen durch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

mit nachweislich gutgehender

Backerei

ift mit Rundichaft und Inventar für Dit, 65,000 311 vertaufen burch

K. Frischeisen. Steingaffe 31.

mit gutgehenber

Metzgerei gute Weichäftslage), ift Berhaltniffe halber billig gu

verfaufen durch K. Frischeisen. Steingaffe 31.

in ber Stein-Haus gaffe m. Laden,

im Stod, Geitengebaube, Barten, für jebes Beichaft paffenb, bauptfächlich für Bafchereibefiger, in für 32,000 Mt. bei 2500 Mt. Angablung gu verfaufen burch Joh. Phil. Rraft, Bimmermannfirage 9.

Großes Wirthschafts= **Etablissement**

berfehrreichfter Stadt bes Rheingaus, großer Garten, Zang. jaal, Collegzimmer, Kegelbahn, Stallungen, mit gesammtem Ju-Inventar für 55,000 De. zu vt. Offerten unter K. W. 88 pofilagernb Biesbaben.

Karl Dörner, Wellrigftraße 33.

Kentables haus

mit gutgebenber Colofferei ift fofort für 54000 Mart zu bert. burch Karl Dorner, Bellripftr. 33.

KXXXXXXXX

(Bierftabterftrafte) mit offen. und gefchloff. Balton, ringsherum Garten, für 48,000 Mt. gu bert.

Spezerei-

mit Blafchenbier, in einem Edbaus, erforberlich 4-500 DR., gu verpachten burch Joh. Phil. Braft, Bimmermannfir. 9.

500-600 Mk. bon tucht. Befcajtsmann, Sausbef.

gegen gute, event. bupothetarifche Sicherheit, auf turge Beit gegen hohe Binfen und punttlicher Rud. gablung gu leiben gefucht. Dff. burch 3ob. Bhil. Kraft, unter V. 12 an den Berlag ds. Biattes.

Eine schöne

gang nabe bem Curpart, 10 Bimmer, prachtvollem Dbft- und Biergarten, gu bem billigen Preis von 48,000 Mt. gu vertaufen ober gu vermiethen. Rab. toftenfrei burch Wilh. Schussler.

Ein fehr gutes

mit großem Saal u. Garten in ber Rabe von Biesbaben mit 10,000 Det. Angabl. gu vert. Off. unter V. V. 100 an bie Exp. ds. 281.

- 6000000000

fleines, in ber Rabe von Maing, ift preiswurbig mit fammtlichem Inbentar gu verfaufen ober gu bermiethen. Dab. burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31, 2.

mit 52 Obftbaumen, gufammen 180 Ruthen, bie Ruthe gu 35 Dit., in der Rabe der Bellrigmuble, gu verlaufen durch Joh. Bhil. Rraft, Bimmermann. ftrage 9.

yaus

Rirchgaffe, mit Thorfahrt, mehr. Baben, für jebes Wefcaft paffenb, renttrt 2000 Mart fret, unter gunftigen Bebingungen gu berfaufen, burch 3oh. Bb. Rraft, Bimmermannftrage 9.

III Merothal

allem Comfort ber Reugeit entfprechenb, fofort gu vertaufen burd Stern's Immobilien-Algentur, Goldgaffe 6.

Aleines Hotel mit Wein-Reftaurant,

in ber Rabe bon Daing, mit bollftandigem Inventar, für 45,000 Dt., mit 5 bis 6000 M. Anzahlung, auf fofort gu bertaufen ober gu vermiethen burch Joh. Ph. Kraft, Bimmermannfir. 9.

Frankfurt a. M. Gutes Weinrestaurant (Rabe ber Conftabler Boche)

fann fofort bertauft merben. Offert. unter W. M. 39 poft. lagernb Biesbaben.

mit boppelten Bohnungen, Bimmer, febr rentabel, für 76000 Mart gu vertaufen bber gegen ein Baugrundftud, auch alteres Bans, gu taviden. Alles Rab. bei Joh. Bhil. Rroit, Bimmermatinftrage 9.

Ju Raufen gelncht:

-10 Rimmer, Garten, in ber Frantfurier, Mair Mainger-

Wilhelm Caffler, Jahnftr. 36.

In einer vertehrereichen Fabrit. ftabt am Dain ift ein gangbares Hotel

in befter Lage, am Babnhof ge-legen, mit fammtlichem Inventar breiswürdig zu vertaufen. Reflettant, belieben ihre Abreffe

K. Frischeisen, Steingaffe 31,

fenben gu wollen. Geflügel-Sandlung

mit Inbentar und guter Rundichaft, wegen andern Unternehmens, ju verlaufen. Ausfunft bei Joh. Ph. Kraft, Rimmermannftrage 9.

Gine für Sanatorium ober Raturbeil-Anftalt fich eignende empfiehtt große

Villa

mit fconem Garten, in febr gefunder Lage, nabe bem Roch. brunnen, Rurhaus und Ronigl. Theater, gu vertaufen.

Rab. u. S. 1086 in ber Erp. 08 BL 2215*

Hotel-Kestaurant

gu bertaufen burch Stern's 3m. mobilien . Algentur, Gold. gaffe 8.

2 schöne Sanfer

(Dotheimerftr.), eines ein Edhaus, beide mit großem Garten, 34 vert.

Anfragen poftlagernb u. W. B. 444 Biesbaben.

Capitalien.

Sypothekengelder in jeber bobe, auf 1. n. 2. Stelle, gu 38/,0/, gu haben burch bie Sh. Rraft. Bimmermannfr.

Stern's hupotheken = Agentur, Goldgaffe 6

(für Rapitaliften toftenfrei) em pfiehlt fich gur Bermittelung von Supotheten gur erften u. zweiten Stelle.

1. Hypothele ju 5%, aufs Land gesucht durch Job. Bhil. Kraft, Zimmermannstroße 9.

auf erfte auch gute zweite Supoth. zum billigen Binsfuß auszuleiben,

(auch getheilt) aufs Band ausgu-leiben burch Wilh Schüssler,

Jahnftrage 36. 4000 Mark 1. Sppothele, nach Kloppenheim gesucht zu 4½ % burch Joh. Bh. Kraft, Zimmermannstr. 9,1.

Wer leiht VE MO

gegen boppelte Sicherheit, gute Binfen und punttliche Rudgabl. Offerten unter V. W. 7 bauptpofffagernd. 2529*

aufs Land per 1. Geptemb auf 1. Sppothet gesucht. Geft. Off. u. B. 83 a. d. Erped. d. BI. 1546*

auf gute 2. Sppothete gu verleihen. Offerten sub F. B. 22 postlag. bier.

gegen Banbichein und Burgichaf (gute Binfen) auf 5 Monate gu

leiben gefucht. Dff. unter K. 592b beford, bie Expedition.

Shpothefen -Rapitalien.

DRf. 3500, 1. Spp. à 41/40/or 4800, " 4800, " # 4 1/3 %, " 6—10,000, 15—18,000, 20—24,000 n. 30—40,000 gefucht, 2Rt. 6000, 8000, 10,000, 36—40,000 n. 555. auszuleihen burch bie Shboth.-Agent. Carl Wagner, Roonftrage 10, p.

Reftfaufgu faufen gefucht burch

Stern's Hypoth.-Agentur, Goldgaffe 6. Wille's Ratten und Maule=Giftkuchen

- fertig gum Gebrauch - ohne jebe Gefahr für Menichen, Saus-thiere und Geflügel. Abfolut ficheres Bertitgungsmittel für Ratten und Maufe. In Badeten & 30, 50 u. 100 Bfg. erhaltlich bei Theob. Schilb, Drogerie, Erbenheim.



Sie rauchen wieder?

Ja mohl, feit ich eine hochfeine, aromatifche, gar nicht ftarte, babei billige Cigarre entbedt habe. Co, und wie beißt bas Bunber ?

3hr Name ift: "Flor Del Fumar" und fie ift für 6 Bf. bei Wiegand u. Ney, Bellmundftrafe 40,

F. J. Müller, Bleichftrafe 6, gu haben.

per Stud Biefen-Rollmops per Stud Adolf Haybach, Wellrigftrafe 22.

「注意を注意を注意を注意を注意を注意を注意を注意を注意を注意を

VISITENKARTEN

100 Stück von 75 Pfg. an.

♦♦♦ Verlobungskarten ♦♦♦ ♦♦♦ Einladungskarten ♦♦♦

◆ ◆ ◆ Glückwunschkarten ◆ ◆ ◆

Trauerkarten Trauerbriefe

fertigt schnell und billigst 42

Uruckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers" Marktstrasse 30, Eingang Nengasse.

PERIODENCE DE LE PROPERTO DE LA COMPOSITION DEL COMPOSITION DE LA COMPOSITION DE LA

nicht B ben Mag pro 189 Geifenbei

auf bie

einem an übrigen i Steuerbet

ben ihn brengten mefen, bo Untheif o

heute erg Richtung, I. Bt. ein weiche Be

Sang abr

berjenigen girrung, Cherladini entfallen wit Hofz für die H, Ristus a Ristus a Ristus a Ristus a Ristus a Ristus a

tanbesaus

ochnung i 9 Uhr Bo * 23

frient herr Betmedin, 28. Septe

meften bo beben. G

bas lanbu

Mejefiet i ber in Be Orbensper unmen Be beutichen

-idrath

la e unb

Munico b

iğtungen Erenglera:

beichadig Bert gefer ind bas G emplangn shjulefern laben, noch beibalb ge in wollen, bir Geite g

Schuhwaaren

Mittwod

Nur 14 Tage noch 20

bauert der Ausverkauf übriger Commer Artifel Bu jebem annehmbaren Breife.

Gleichzeitig empfehle: lange und halblange Arbeiter-Rnieund Schaftenftiefel, Arbeiterfcube,

Berren-Bug- und Batenftiefel, Damen-Bug-, Schnur- und Anopffliefel,

Rnaben- und Madchenftiefel,

in befannter la Waare gu billigen Breifen.

Zurückgesetzt eine Parthie:

Ia Ralbl. Herren-Bug- und Safenstiefel Mt. 9.—, Ia Ridl. Damen Zugstiefel Mt. 7.50 u. Knopfstiefel Mt. 9.50, In Ralbleder Damen-Rnopfftiefel Dit. 8 .-.

Pfälzer Schuhlager J. Corvers,

20 Micheleberg 20

vis-a-vis bem Roniglichen Boligei-Revier.

Neuheiten in Herren-Hüten

Loden, alle Farben à St. M. 1.50, ff. steife Fil^Z, alle Farben v. M. 2.50 and ff. weich. Filz, alle Farben " 2.—, Knabenhüte, " v. 90 Pfg. and Herrenmützen, " v. 40 " an bis zu den schwersten Wintermützen, gleggant, alle Farb. 4 St. M. 3.50 bis 6

elegant, alle Farb. a St. M. 3.50 bis 6.—, seid. Herrenmützen, alle Farb. v. 80 Pf.an

Radfahrer-Mützen, stets Neuheiten, grosse Auswahl, Cylinder, Chapeaux claques empfiehlt angelegentlich

Bobert Vogeler, WIESBADEN, Ellenbogengasse 9.



Wein- und Obst-Keltern

Duchscher's Original-Differenzial-Hebelpresswerk. Unübertroffen

in Sorgfalt und Stärke der Ausführung, praktischer Einrichtung aller Organe, Druckkraft und Handlichkeit. Patentpresskorbeinrichtungen.

Hergestellt vom Erfinder André Buchscher, Eisenbütte Wecker, Grosshzth, Luxemb., im deutsch. Zollverein. Tranben-, Obst- u. Beerenmühlen. Abbeermaschinen.

Zu Fabrikpreisen zu beziehen durch: Anton Semmler, Agent in Hall-garten und Carl Fellmer, Lager in Kelterpressen zu Eltville.

Sterberente 600 M. Mitglieberftaub: 2300 Aufnahme gefunder Berfonen bis jum Alter von 48 Jahren.

Anmeldungen nehmen entgegen die herren: Seil, Bellmundftrage 37, Maurer, Rathhaus, Bimmer Dr. 17, Lenins, Rarlftrage 16. fowie ber Raffenbote Roll-Suffong, Oranienftrage 25.

Allgem, Kranken-Verein zu

geitiger Mitgliederbestand : 1600 .- Rrantenunterftügungs. bauer: 26 Bochen. - Sterbegelb 60 Dt.

Die Mitglieder werden hierdurch benachrichtigt, daß laut Beichluß der Generalversammlung vom 17. Juli ds. 36. vom 1. October er, ab ber Monatsbeitrag auf Holoschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelescheleschelesche 1.25 Dif. erhöht wird.

Bom gleichen Beitpuntt ab wird bas Rrantengelb 1.10 Dit auf 1.20 Dit pro Tag erhöht.

Die feitherigen Leiftungen ber Raffe, beftehend aus freier argtlicher Behandlung burch ben Raffenargt, Urg neien, Baber, Bruchbander, Brillen und fonftige Beil: mittel, werden ben Mitgliedern wie bisher gewährt und entfpricht fomit die Raffe auch den neueften Anforderungen bes Rranfentaffengefetes.

Anmelbungen neuer Mitglieber, fowie Abgabe von Anmelbeicheinen finden jebergeit ftatt burch ben Borfigend. Er. Bumpf, Reugaffe 11, jowie bei ben Borftands-mitgliedern grang Streim, Riehlstraße 9, C. Pflug, Delenenstraße 9, geinrich Raifer, Abolfftraße 5 und Phil. Dorn, Schachtftrafe 33.

Der Borftanb.

Sie sparen viel Geld burd unfere

erfiklassigen

(Marke Hassia). Die Rorper find fertig abgebrannt und verfandt, fabig. Auf alle Brenner paffend, werden einfach aufgefest und angegundet, 6 Stud = 4.50 M., 10 Stud = 7 M., 25 Stud = 15 M. Garantie für tabels Gegründet 1862. — Refervefond: 10,000 Mt. — Der. Betrages ober Nachnahme.

"Hassia", Gasglühlicht-Anstalt, Giefen, Bahnhofftrafe 59. 4578

r. Becht, Wageniabria, 1815) Mainz, Carmelitenftrage 12 und 14,

halt fiets Borrath von 30 Inxuswagen jeder Ari jowie aller Gorten Bjerbegeichirre.

Billigste Preise! Reelle Redienung! Alte Wagen in Tausch. 44/150 **うひひひひひひひひばばりひひひひひひり**



4 Stuck gute Fahrrader (1 Riffenreif, 3 Bneumatit) welche faft nen find, werben

unter Garantie preismirdig abgegeben. .B. Mulan. Goldagie 12.

mit bem Fabrifftempel: Brause u. Co., Jierlohn. Unübertroffen; ben beften englifden ebenburtig. Bu bezieben burch



Mormal - Schul-

Prattifd, bauerhaft und fehr billig.

In allen Größen porrathig.

Gebrüder Süss am Kranzplag.

Brod! Brod! Brod!

Rornbrob (lange Laibe, volles Gewicht) Gemifchtes Brob (lg. Laibe, volles Gewicht) Weifibrob

Raffee! Frisch gebr. Kaffee à Pid. 80 Pi., 1 M., 1.20 M., 1.60 I. Gacao per Pstd. M., 1.20, 1.40, 1.60, 2.—. Brima Kernseise per Pstd. 28 Big., dei 5 Bstd. 22 Pstd. Prima Schmierseise per Pstd. 20 und 19 Pstg. fowie sämmtliche Sorten Käse und alle übrigen Colonial-Raffee!

zu enorm billigen Preisen in der Consumhalle Micsbaden. Jahuftraße 2.

> Illustrire Deine Annoncen u Preis Courante Will. Riem Boll 18:13 Pabrik

Hamburg-Newyork Oceanfahrt 61/2 Tage!

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt - Actiongeses

Bureau: Rheinstrasse 21. L. Rettenmayer.

Schlafzimmer-Einrichtungen

bestehend aus je 2 Betten mit Sprungrahmen, Ros haarmatragen, Dedbetten, Bafchfommoben in und weiß. Marmor, Spiegelauffage, Rachttijde, Rieber ichrant, Sandtuchhalter, Chaijelongue, gen. ift aut ge arbeitet und wird als Gelegenheitsfauf billig 312 gegeben.

J. Fuhr, Goldgaffe I.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlags ? Friedrich Sannemann. Berantwortliche Rebaftion: politifden Theil und bas Fenilleton: Chef. Rebattur Bill Dann emann; für ben lofalen und allgemeinen geiter bon Wehren; für den Inferatentheil Aug. Beiter Gammtlich in Biesbaben.

m

1 eleg. Bettftelle mit Mufchelauffat 1 rothen Sprungfedermatrage

1-3breitheil. rothen Bollmatrage 1 guten rothen Dedbett und Riffen.

Sopha's, Divan's, Aleiderichranke.

Baichtviletten, Bertifow's, Rommoben, Rüchenschränte, Tijche, Stuble, Spiegel und gange Musftattungen ju anertannt billigften Breifen in befter Arbeit. - Gigene Bertftatten

A. Seebold,

Grabenftraße 2, Ede Marttftraße. Unibertroffen; ben beften englifden

an,

f.an

er,

und

И

6 學學

(D) 50.

onial

Rose state of 312

nicht Berbandungsteinen an auf die Riage des grotifische wider ben Magiftrat zu Geisenbeim megen Zahlung von Grundfeuern mo 1895,96. Der forfifistalifde Grundbefit in der Gemeinde Teisenbeim beläuft sich auf 282,15 hettar, meift aus Waldungen, jum Theil auch auch aus Ader und Wiesengelände bestehend, wahrend nun ber Fiskus seitlang stets mit M. 162.10 zu der neinde-Wrundfteuer herangezogen murbe und biefen Betrag auch n ber Art entrichtete, bag er ben auf Biefen und Meder entfallenden Theil mit DR. 16.61 in Baar hinterlegte, ben Reft aber auf bie Forfterbefoldung verrechnete, ift er ploblich insofern gu einem andern Usus übergegangen, als — wie bas auch in ben ebrigen in Betracht tommenben Gemeinben geschieht — ben gangen Semerbetrag auf bie Forfierbesoldung aufrechnete, Mit ber wiber ben ihn abmeisenden Retlamationsbescheid bes Magiftrats angenaten Rlage ift ber Begirtsausichuß icon fruber beichaftigt ge meien, doch bat bas Oberverwaltungsgericht bas bamals gefällte Urtheil als von einer irrigen Borausfehung ausgehend caffirt. gente erging Befchluß babin, es fei Beweis zu erheben nach ber Richtung, unter welchen Bedingungen die Gemeinde Geifenheim i. 3t. einen Theil ihres Balbbefibes bem Forfifistus cebirt und melde Berpfichtungen ber Fistus damals übernommen abe. Gang abnlich ift bie Cachlage in ber zweiten verhanbelten Rlage, berjenigen bes Ronigl. Forftfistus, vertreten burch Ronigl. Res giennng, Abtheilung III, in Biesbaben wiber ben Magiftrat ju Cherfabnftein. Bon bem forftfistalifden Befit in biefer Gemeinbe mit holg bestandene Blachen, und auch bier foll bie Grundsteuer in bet 5,85 heltar mit M. 5.82 ebenfalls nach der absicht bes ashts mit ben Forfichupfoften compenfirt werben. Die vom safus angestrengte Rlage führt beute gu ber Berpflichtung bes Ragiftrates anguertennen, baß bie bom Rlager beanfpruchten Dt. 8.82 burch Compensation getilgt feien.

Million

= Landwirthichaftofammer. Die 6. Ginung bes Borbaten fand Dienftag, ben 21. b. Dits., im Gipungefaale bes Sintesausicufies (Ribeinftrafe 34) flatt. Die ju erledigende Tages-

*25jabriges Arbeitejubilanm. Am 23, Geptember fen herr Bulipp Bauer, Buchbinder bei ber Firma Gebrüber Seturdo, fein 25jabriges Arbeiterjubilaum, Derfelbe ift feit 23. September 1872 bis beute ununterbrochen bei genannter Firma 3. jur vollen Bufriebenbeit feiner Chefe, wie überhaupt bie ne fen bort beschäftigten Arbeiter, langere Arbeitejahre aufzuweisen ben. Gewiß ein Beichen guten Ginbernehmens gwischen Arbeitger und Arbeitern.

Genoffenichaftewefen. Ginen neuen Beweis, wie febr tot landwirtbichaftliche Benoffenichaftewefen in ber Sulb Seiner eftat unferes Raifere flebt, ift burch bie unlängft ben Beitern ber in Betracht tommenden großen beutiden Berbande geworbenen Ortendortleibungen gegeben. Es erhielten ber Anwalt Des Mageeinen Berbandes ber landwirthichaftlichen Genoffenichaften bes ericen Reiches Bere Brogh. Deff. Wirft. Geb. Regierungerath, Britath Daas Dffenbach a. Dt. ben rothen Abler-Orden britter ite e und ber Anwalt ber Raiffeilen-Organisation herr Erem er-

Arbeitovergebung. Die für Berfellung ber Aborteingungen auf bem Reroberg (nordöftliche Geite) erforberlichen Berarbeiten wurden herrn D. Rumebel und bie Dachsiderarbeiten herrn 23. A. Gomibr übertragen.

Cammlungen für Die bentiden Dochmaffer-beichabigten. Das Comitee beabsichtigt, Die fur biefen Zwed ins ant seienten Sammlungen mit Enbe biefes Monats ju ichließen no bas Ergebniß berfelben an bie bon bem Centrolcomitee gur pfangnahme ermachtigte ftabtifche hauptftiftungetaffe in Berlin Diefenigen unferer Ditburger, welche bie Abficht n, noch einen Beitrag ju biefem eblen Bmed ju leiften, finb eifalt gebeten, bies innerhalb der gedachten Zeit bewerffielligen nielln. Das Comitee richtet gleichzeitig an die herren, welche bie Bite gehabt haben, Sammelftellen zu übernehmen, das Eriam, bie bei ihnen eingegongenen Beträge bis jum Schlusse Centralte. efes Monats an Die hiefige Centralfielle -Berie u. Co. - gefälligft abliefern ju wollen. bas Banthans

Der Mannerturnberein bat in feiner am berfloffenen nig febr gabireich bejuchten hauptversammlung herrn Lebrer und 28 e ber gum 1. Borfibenben gemablt. BBir fonnen, fo man une, biefe Babl nur mit Freuden begrußen und allen wir dem Dannerturnverein auch fernerbin unter feiner

Britung ein fraftiges Bluben und Gebeiben. Die "Wäschbitt", das befannte Wiesbadener Fache, und Krachblatt, erscheint am Mittwoch in vierter Rummer. Wiesbaden gelangt jeht monatlich zur Ausgabe und zwar in verstem Format. Bon den Auffahen und Gedichten seien vor in ben kantlete, Bor'm Schillerdentmal, Om Sammarsherrsichseit, Bom Wetter, Die Tochterschul mit de Arbete Ichel Krantsort vierfuhnnig odber lätets de ber Schäle Bibtt Frantfort vierfpannig, obder laafes be leer Schas tu f. w. Rurg, fie wird bes Intereffanten und heiteren beimen, bag Jebermann feine helle Freude baran baben Der Breit ib. Den Beiter betrat non jent ab nur 10 Bf.

Der Breis jeber Rummer beträgt von jest ab nur 10 Bi. Comeigergarten. Seit turgem hat herr Bilb, Sprenger, in ber "Renen Oper" an ber Tannusstraße, als neuer in ber "Renen Cinzug in ben " Schweizer garten", in hachfter Rabe ber Stabt, unmittelbar am Anfang eines muselben Theile unferer prachtigen Walbungen, in idplischfter atteappe Lofal achalten Mie feither, jo werben auch in Bubeigene Botal, gehalten. Wie feitber, fo werben auch in Buen bes anfpruchevollften Court inheit bes neuen Reftaurateurs bietet jede Garantie bafür, famer ibn unbefriedigt verlaffen wird. Gur Solche, welche anienn artlichen Berhaltniffen nicht fo fehr vertraut find, fei ein Gelegenheit barauf bingewiesen, daß ber "Schweigerm mi auch bei Regenwetter trodenen und jauberen Wegen Luchaus ober Rochbrunnen aus felbft für nicht besonders tilbe Bersonen bequem in 15 Minuten zu erreichen ift. Un mmeretagen bietet ber große, ichattige Garten ben bentbar inben Mufenthalt. Gebedte hallen, ein orientalifch ausgen Raum, sowie ein heimisch eingerichtetes Salchen geben aber bei nemger guter Witterung bie Möglichkeit jum Ginathmen inden, traftigenden Balbesluft, sowie ju einem Ereurs ins Der Besuch bes "Schweizergartens" ift nur angelegente mpleblen

Ber Brogeft Merten u. Gen, behnte fich bis nach Bendtabefcluß babin, bie Falle Sch. und Chr. von ben abjutrennen, bie betreffenben Berhondlungen vorerft gu in bem Galle Chr. jeboch Baftbefehl gu erlaffen. Dieseit es fich benigemaß lebiglich um die Betrügereien gum

Begirts-Ausschuff. In der gestrigen Sibung ftand gu- nebft ben üblichen Rebenstrafen von 5 Jahren 6 Monaten über beffer gefalle wie in homburg. Ob fie auch um Rachsenbung ihres nicht Berhandlungstermin an auf die Rlage des Forfifiscus wider Merten und von 3 Jahren 4 Monaten Zuchthaus über hemmes. hinterlegten Depots über 100 M. geschrieben hat, ift uns nicht mit-Merten und bon 3 Jahren 4 Monaten Buchtbaus über Demmes. Gegen 61, Uhr murbe bas Urtheil verfunbet, welches bie beiben Angetlagten frei fprach unter Aufbebung ber in biefer Sache ergangenen Saftbefehle. hemmes murbe beingemäß alsbalb auf freien Fuß geset, mabrend Merten wegen ber neuerdings über ibn verhängten Untersuchungsbaft hinter Schloß und Riegel bleibt. Maggebend für bas freifprechende Urtheil maren bie unficheren Musfagen bes Sauptzeugen Et., welcher im Borverfahren gegen bie Angeflagten fcmer belaftenbe Ausjagen gemacht batte, fich jeboch beute ber Borgange nicht mehr genau entfinnen fonnte.

= Der Binterfahrplan, welcher vom 1. Oft. b. 3. Butigkeit hat, ift sochen von der K. Eisenbuhn-DirectionFranksurta.M. andgegeben worden; berseibe enthält u. A. folgende Menderungen: Coblenz ab 12.30, Miederlahnkein an 12.39. — Niederlahnkein ab 8.22, Oberlahnkein an 8.26. — Franksurt Hythelf. ab 5.30, Niedernhausen an 6.38 an Samkagen; Anschluß an Bug 370 (Niedernhausen an 6.38 an Samkagen; Anschluß an Bug 370 (Niedernhausen eine Biesbaden). — Niedernhausen ab 4.49, Franksurt Hauptbahnhof an 5.53 an Montagen. — Niedernhausen ab 4.48, Wiesbaden an 5.25 an Werttagen außer Montagen. ab 4,48, Biesbaben an 5.25 an Berftagen außer Montags.

- Gram über Mittellofigfeit war bas Motiv gu bem Selbstmordberfuch, ben wie wir gestern berichteten, ein junger Mann ans Frankfurt (nicht aus Biebrich) am Samftag Abend machte, indem er bor der "Krone" in Biebrich in den Rhein fprang.

X Echlagerei. Borgeftern Racht 81, Uhr tam es in einer Birthichaft auf bem oberen Romerberg wieder einmal zu einer Schlagerei, wobei ein Schubmacher bon mehreren Berfonen mit einem Feuergeug berart miftbanbelt murbe, bag ber Diffbanbelte argtliche Gulfe in Anspruch nehmen mußte.

. 3wei Schwindler murben heute Morgen auf Beranlaffung eines jungen Mannes von bier, welchem bie Betreffenben, feither als Rellner thatig maren, verdachtig vortamen und fich jest mit Sammeln von Beitragen für arme Baifentinder beschäftigten,

Theater, finnft und Wiffenschaft.

* Gine neue Composition bes Raifers. Bie aus Mohacs, wo ber Converain befanntlich in Diefen Tagen weilte, gemelbet wirb, unterhielt fich ber Raifer geftern Mittag mabrend des Diners beim Erghergog Friedrich viel von Dufit und Literatur und bemertte, bag er "nadftens etwas tomponiren" merbe. Bor bem Diner batte ber Raifer bem Feldgottesbienfte beigewohnt.

Seh. Refibeng. Thater. In der Operette "Leichte Cavallerie" fingt Fraul. Bilbelma bie Barthie ber "Bilma"; Die anderen weiblichen Sauptparthieen find burch Fris. Rattner und heder vertreten. herr Schulte und herr Manuffi vertreten bas tomifche Element. Die Tenorbartbie fingt wie bereits ermabnt herr Ereuenfels von Lubed, welchem ein guter Ruf voransgebt. Auch bie anderen bedeutenben Bartbien find mit ben beften Rraften befest. In bem Schwant "Monfieur Berfules" werben bie Berren Schulte und Bartat brilliren.

Mus ber Ilmgegenb.

X Biebrich, 20. Sept. Seit ca. acht Tagen werben bie bier einlaufenden Telegramme burch einen Boten bestellt, ber fich dagu feines Rabes bedient. - hier hat fich ein neuer Berein gebilbet, welcher die Bezeichnung Boftunterbeamten. Berein

Biebrich a. Rh. fubrt.
B. Bider, 20. Gept Geftern murbe auf ber Lanbftrage gwifden bier und Beilbach ein Dab den von 8 Jahren von einem Rabfahrer berart überfahren, bag baffelbe ichmere Berletjungen im Geficht (befonbere an einem Muge) und einer Sand bavontrug. Richt allein, bag bas arme Rind gu Boben gefchleubert wurde, fonbern ber Rabfahrer fiel noch fammt feiner Maichine auf baffelbe. Anftatt nun bem Rinbe bie erfte Silfe gu leiften, bob ber leiber nicht ermittelte Rabfahrer feine Dafchine au und fuhr in raichem Tempo bavon. Es mare febr am Blage, wenn ben herren Rablern bas Befahren bes Bufbanquette, wie es bier ber Gall mar, ftreng perboten mare. Leiber ift es ben Wegewartern nicht immer gut möglich im Uebertretungsfalle eine Angeige machen gu tonnen, indem es nicht ohne Gefahr fur beibe Theile gelingt, ben Uebertreter bes Berbots von bem Rabe berunter gu bringen. Gelbft bas Rotiren ber Rummer ber betreffenden Mafchine wird oft gu fehr erichwert. ? 3bftein, 20. Gept. Bei ber heute flattgebabten Brufung

ber Rgl. Bangemerticule babier bestanden nach flebenbe Schüler, und gwar mit "gut" : Barn - Biesbaden, Brat. Bofen, Farber-Frankfurt a. M., & n br Biesbaben, van Effen-Effen a. b. Rb., Greber-Mapen, Mit dem Brabitat "beftanben": Blafer-Mapen, Conrad-Effen, Edhardt-Elberfeld, Dabn Chrenbach, hebmuth Effen, Dilg-Idftein und Odva-Kurn a. b. N. Die

Brufnng wird morgen (Dienftag) fortgefest.

× Dofheim i. I., 20. Gept. In einer geftern bier abgebaltenen nationalliberalen Bablerverfammlung ftellte fich ber Canbibat ber nationalliberalen Bartei bes Rreifes Biesbaden (Band). Dochft für bas Abgeordnetenbans, herr Burgermeifter Bolff. Biebrich bor. Rach Schilberung feiner Lebens-geschichte tam berfelbe auf fein politifdes Betenntnig gu prechen. Er befennt fich als Gegner bes Bereinsgefenes, ale Freund bes Dreitlaffenwahlfpftems für die Communalmahlen, ber gewerblichen und landwirthichaftlichen Fortbilbungeiculen und ber Berfiartung ber Seemacht, foweit bies bie Steuertraft gulagt und fie gur Bluthe und jum Schupe bon Sandel und Induftrie erforberlich ift. herr Burgermeifter Bolff wurde, wie aus vielen Zuschriften aus bem Kreife bervorgeht und auch burch bie Berfammlung allgemein als Canbidat gebilligt, worauf ber Borfibenbe, Commergienrath Ralle Biebrich, die Berfammlung ichloß.

", Biorebeim, 20. September. Derr Ingenieur Deffemer aus Bab Ems bat fich an ben hiefigen Gemeinderath gewandt, ibm bie Erlaubnif jur Unlage einer Dochbrudwaf ferleitung fur bie biefige Gemeinde auf feine Roften und Rifito gu geftatten. — Die Apfelwein-Champagner-Rellerei von Kung u. Soller in hochbeim lauft die Schnitelapfel jum Breife von 12 Mt. pro Malter (200 Pfund) in der biefigen Gegend auf. — In den Weinbau treibenden Gemarfungen der biefigen Gegend hat man, angefichts ber ungunftigen Witterung, bie hoffnung auf einen guten ,1897r" bereits aufgegeben, boch erwartet man quantitativ eimas ,1897r" bereits aufgegeben, boch erwartet man quantitativ etwas über 1/, herbft. Rach 1896r ist feine Rachfrage, weshalb sich die lleineren Winger entschiesten, benselben in sogenannten "Straußwirthschaften" zu 20 bis 25 Pfennig pro Schappen in Japf zu nehmen. Irdensalls ift ein Schappen "96r" einem gleichen Quantum "hohenastheimer", der sich bei den hohen Achselpreisen sicher auf 14 bis 15 Psennig kellen wird, vorzuziehen.

* Homburg v. d. D. So., 20. Sept. Die französische Zaichen-Diedin, die bekanntlich bei Gesegneheit der Kaisermandver verhaftet wurde und aus dem hies. Amtsgerichtsgefängniß ausgebrachen ift, bet von London ein Schreiben bierheroerichten in welchem sie ihre

bon St., somie ber Sch., und um die Betrügereien jum murbe und aus dem wei, amtogerichter in welchem fie ihre tonfalls jum Rachtheile von St. herr Staatsanwalt gludliche Landung in London antundigte. Auch foll fie ihrer banden bar Bachtheile von St. herr Staatsanwalt stantragte bie Berhangung einer Gefammt-Buchthausftrafe Breube barüber Ausbrud verlieben haben, bag es ihr in London

binterlegten Depots über 100 DR. geschrieben bat, ift uns nicht mit-getbeilt worben. Andererseits wird behauptet, daß fie in bem Schreiben barauf bingewiesen habe, wie reichlich ihre homburger Berpflegung bamit bezahlt fei.

X Diebenbergen. 20. Sept. Die Feier bes Detanats miffionsfeftes fanb am 19. d. Mts. im hiefigen Orte
fatt, das von auswärtigen Gaften ziemlich gut befucht war. 3m
Morgengottesbienfte predigte der Miffionar Herr Thum aus Franffurt und hatte als Tert die Borte: Lufas 17, 11 bis 19 ju Grunde gelegt. Derfelbe berührte die gegenwärtigen Zeitverbaltniffe, hungersnoth in Indien und lieberschwemmungen in unferem beutschen Baterlande und fiellte als hauptgedanten ben Sab auf: "Ebriftus, ber rechte helfer in allen Rothen." Rebner fprach in gewandter Beije und fuchte burch Mittheilungen aus bem Miffionsgebiet bie Bubbrer zu erbauen. — Die eigentliche Festrebe, Miffionsgebiet die Zuhörer zu erbauen. — Die eigentliche Festrebe, welche im Nachmittags-Gotiesdienste ftattfand, hatte herr Pfarrer K ur th von Esserbaufen übernommen. Als Tert hatte sich derselbe Marc. 16, 15 gewählt und stellte den hauptgedanken auf "Tehet hin in alle Welt und prediget das Evangelium aller Kreatur." Der flar durchdachte, schon gegliederte und nur gut formulirte Bortrag sesselte alle Zuhörer und so versehlte die Rede ihren Zwest nicht, sie drang zu herzen. Die sehr geräumige Kirche war mit Zuhörern so überfüsst, daß noch Stible und Bante bergugetragen werden mußten, um allen Sichpläten zu verschaffen. Die Rolleste aus bem Morgens und Mittagsgottesdienste betrug 136 M. 50 Bf. Rach einer balbstündigen Bause wurde noch eine 136 DR. 50 Bf. Rach einer halbftunbigen Baufe murbe noch eine Nachversammlung in der Kirche gehalten, in welcher Derr Delan Dr. Lind enbe in Dellenheim, Missionar Thum, Bfr. Ropfersmann. Bredenheim Ansprachen bielten. Bum Schluß sprach der Ortsgeistliche, herr Bfr. Ant hes, noch Borte des Dantes an die Gemeinde und die von auswärts gefommenen Gafte. Die ganze Kolleste betrug ca. 174 M., welche für heiden Mission bestimmt

| Oberlahnstein, 20. Sept. Die biefe Boche gelesenen Frabburgunder. Trauben ergaben ein Mofigewicht von 80 Brogent. Bezahlt wurden pro Pfund 10-14 Bfg.

+ Dohr, 19. Sept. Die hopfenernte, die foeben beenbet

murbe, ift über alles Erwarten reich ausgefallen ; ber Breis ift tropbem ein guter,

Telegramme und lehte Hachrichten.

Berlin, 21. Gept. Der Berband beut. icher Rriegsveteranen plant am biesjährigen Geburtstage Raifer Friedrichs eine allgemeine Landes. feier. 3m gangen Reiche ruften fich die beutschen Rriegs. beteranen bereits hiergu.

5 Berlin, 21. Cept. Bie bie Blatter melben, bie Urface bes Efcheber Gifenbahnunglads jest ermittelt worben fein. Gin mit Langholy belabener Baggon des Guterzuges, welcher bie Strede einige Beit vorher burdfuhr, habe bie Ediene verbogen und bie Schwelle vericoben. Das Bugperional babe verfaumt, bie an ber Stelle mohl gemertte heftige Erichütterung fofort ju melben. Infolge beffen follen mehrere Berfonen bes Bugperfonals jenes Guterjuges verhaftet morben fein.

Budapeft, 21. Sept. Rach bem geftrigen Sofbiner fanb großer Empfang ftatt, ju welchem bie Ging:labenen überaus gablreich erfcienen maren. Die Magnaten und Damen ber Ariftofratie murben Raifer Bilbelm porgeftellt. Beibe Raifer wie auch ber Ergbergog tungen ungarifche Generalouniform. Raifer Bilhelm unterhielt fich lange mit Szilappi unb Botai, welch letteren er fragte, ob er noch fleißig literarifd thatig fet. Bu Dar Falt fagte ber Raifer, er fet ergriffen von bem großartigen Empfang in Ungarn Die gefammte Familie Anbraffy und bie Rarbinale

Basgary und Schlauch ließ fich Raifer Bilbem porftellen. Bern, 20. Gept. Auf bem Oberalpag Furtapag tonnte ie eibgenoffifche Boft nicht burchtommen und zwar megen ftarten Soneefails. Bei Difentis (Ranton Graubunben) murben gwei Lirten von einem Schneefturm in einen Bergbach gefturgt. Die Beiden murben noch nicht gefunben.

O Baris, 21. Sept. In Borbeaux fließ ein Stragenbahnmagen auf einen Omnibus, wobei 12 Perfonen ichmer verlett murben.

3 Barid, 21. Gept. Die Temperaturen Subfrantreid ift auf 2 Grab gefunten. In havre und Umgegend herricht Schneefall. Die Rartoffelernte ift gefährbet.

- Mailand, ' .. Ceptember. Laut Melbung ber hiefigen "Bogette bel Bopolo" beabfichtigt bas Baren. paar nach feinem auf brei Bochen berechneten Aufenthalt an ber frangofifden Ribiera im Robember b. 3. auf ber Dacht Alegandria bon Genua nach Reapel ju fahren, um bas itelienische Konigspaar gu besuchen.

C London, 21. Sept. Einer Rew Dorter Drahtung, Gentral-Rems" gufolge griff General Dacofta Die fpanifche Befahun, von Managua an und befiegte fie. Dic Mufftanbifchen befehten Managua und erbeuteten alle Baffen und Munitionsborrathe in ben Forts. Gin bon Sabanna abgefandtes fpanifches Erfat Corps wurde bon ben Mujftanbifden gerftreat. Dacofta nahm Blaceta in ber Broving Santa Clara ein.

= Athen, 21. Sept. Sammtliche Deputirte find telegraphisch nach Althen berufen. Bei Ralabata fand ein Bufammenftog swifden griechifden Sanbeleuten und türfifden Golbaten ftatt. Bon letteren wurben & getöbtet.

Der Stadt-Auflage unferer beutigen Husgabe liegt ein Brofpect mit Breisverzeichnif über Cigarren ber Firma Dentiches Rofonialbans, Bruno Untelmann in Berlin bei, worauf wir an biefer Stelle befonbers guimert.

Mobiliar=

Bersteigerung.

Rächften Donnerftag, ben 23. Cept. cr.,

Morgens 91/, und Rachmittags 21/, Uhr an-fangend, und nothigenfalls ben folgenden Tag, ver-

steigere ich im Auftrage ber Speditionsfirma Retton-meyer hier, die bisher auf Lager gewesenen Mobilien

und Sauseinrichtungs-Gegenftande einer von hier meg-

3 Aldolfitrage 3

fünf compl. Ginrichtungen für Salons, Sy Schlaf., Bohn. und Frembengimmer in D

und Ruchen-Ginrichtungs-Gegenftande.

gezogenen Berrichaft in meinem Auftionslotale

öffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung.

Bum Ausgebot kommen :

888788

878878

2825282

88 919 984 80 919 985 80 919 985

Bertramftr. 2

part., fcon moblirtes Bimmer

Bochelegantes

Juckergelpann,

Rappen 5 u. 6 fabr. garant. fehlerlos, auch in bergigem Gelanbe brill. giebenb, ohne

Freiherr v. Weghmar Saarbrilden, Gifenbftr. 15.

jebe Untugend au vert.

au perm.

per fofort. Otto Gafimus, Cementbaugeich., Wellright, & Fürl

Gin fleineres Kurhaus.

16 Bimmer, welches vorzüglich rentirt, für 30,000 Mt. gu bert. Off. unter J. 2036 bef. b. Erp. 281.

Edte ige. Darger Ranarien, gut ausgebilbet im Gefang, billig gu vertaufen. 2372* billig gu verfaufen. micheleberg 15, 2.

D. Gold u. Silb.-Sen. , 245 00

am Rhein biffig ju verfaufen. Offi. unter U. 2033 beforb. bie Erpeb. b. Bl.

Schneidertifch

billig ju vert. Faulbrunnenftr. 8, 3,

(Runftlerin) fucht ein gerau Bimmer mit Rlavier - Com bergerftraße o. anftogende Strabm bevorzugt. Off. unter U. 2022 an bie Erp. bs. Bl. 2303*

Gine alte

tagsliber gu zwei Rinbern gefucht 2370" Michelsberg 5, 2, &

gut erbaltene Biffdgarnim

1 gr. grün Blüfchbivan, ein Clavirftuhl in schwarz, 1 Kinderbetthelle, 1 Kinderbademun, verfch. Holgaallerien, mehrer

Rouleaur mit Stangen, 1 Spin 1 Dienfibotenbett, 1 pol. Rath-tifch, bafelbft ift 1 faft neues Ben

Stl. Bebergaffe 8, 2.

Bwei gut erhaltene

à 500 Mi., fieben jur Aufmeh

Lagerraum

gejucht

Gine ichone

Emferfirafte 61. 1.

monatweife gu bert.

gum Bertanf.

neue Gebaude, 30 Margen Iand, unter ber Tare zu verf. ges-zügliche Rentabilität zu erzien. Anzahlung gering. Off. unter R. 2020 beförd. d. Erd. 8316

Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 21. Septbr. onderer Telephon- resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzeigers".

fünf compl. Ginrichtungen für Salons, Speifes,	(Besonderer Telephot	
Schlafe, Bohne und Fremdenzimmer in Rugb und Gidenhold, mehrere compl. Betten, Salon-		
garnituren in Pluich: und Kameltaschenbezug,	4 . Reichsanleihe 103,25	
eini Gananees, morninter Schullopha und Stout,	8 do 97,10	
Ottomonen, Chaifelonones, Rleiber, Spiegels,	4 Presses Consols 102.25	
Rücher, und Beifigenaschränte, runde, ovale, vier-	31/2 do 108,20	
ectioe Ausziehe. Dipp , Toiletten, Bowlene,	3 do 97,95 6% Griechen 30,90	
Bauerne, Berrene und Damenichreibtifche, Bertitow,		
Rieilerichrante, eing, Salonidrante, Bucherreale,	40/ Oest. Gold-Rente . 105,70	
Etgaeren. Baichtommoden, Rachttifche mit Wears	1 P Chapter Kellie . 00,00	
mor, 2 Pianos in schwarz und nugoaum,	41/2 do Tabakani, 94.80	
Claviers, Bieners, Schaufel: und andere	5 Hussere Anl. 22,60	
Stühle, Alurtoilette, Spiegel aller Art,	5 . Rum. v. 1881/88 . 101,10	
insbesondere auch Salonspiegel mit Trumeaux,	T 0 100 0/.	
Bilder, Delgemalbe, Regulateure, Benbules,	5 Sorb Tabakanl	
Rommoden, Bogel-Boliere, Bapageitäfig, 1 engl.	5 . , Lt.B.(Nisch-Pir.) -,-	
Bratipieß mit Uhr, Rafer- und Schmetterling.	4 . StEB. HObl,- 5°/ Span, sussere Anl. 61.50	
Sammlung, eine Sammlung Seethiere aus bem	5°/. Turk Fund- 94,60	
Mittelmeer in Spiritus von der zoologifchen Station	50/. do. Zoil 96,50	
in Reapel, neapolit. Majolita rothes Chlinderichreibs	10 do	
pult, div. Schrante für Sammlungen, Treppen-	14' a ED. a V. 1000	
leitern, Bucher, worunter hift. polit. Blatter	41 Silb 87.10	
und "Ueber Land und Meer", Rahmaschinen, Teppiche, Borlagen, Laufer in Tapestri, Bruffel	5°/, Argentinier 1887 72,90 innere 1888 60,30	
und Arminfter, Bortieren, Borhange mit Bubehor,	41/2 innere 1888 60,30 41/2 insere . 63,00	
Glas, Lampens, Rergenluftres, Banges und Steh-	4% Unif. Egypter . 108,00	
lampen, Damen. Barberobe, Dojen, Berrn-Reit-	31/, Priv 103.90	
itiefel, Ruden- und Rochgeichirr, Glas und	5° Mexicaner Eussere 93.90 5° do. EB. (Teh.) 88,40	
miciel, sempets mito stoughtenite, comb	do cons inn. St. 24.40	

Befichtigung der Sachen, foweit angängig, Cage vor der Anction Hachmittags. Cammtliche Sachen find in beftem Buftande. Wilh. Klotz, Auctionator u. Tagator.

Borgellan, Ruchenmobel und fonft berich. Daus-

Waaren=

geschäft mit 15,000 Mt. Taffa jährlich unter gunstigen Bedingungen zu vert. durch Stern's Immobil. Mgentur, Bolbgaffe 6.

Eine noch faft neue leichte

Feder-

Walramftrage 12

4°10 Stadt Rom V/IIIII 94,90 Weller . Goldenberg 162,

Stadt-Obligationen.

4° abg. Wiesbadener 100,00 4° 1887 do. 101.30

do. cons. inu. St. 24,40

do. v. 1896 100 00

Bank-Action. Deutsche Reichsbank . 160,00 Deutsche Eff.-W.-Bank 116,00 Deuteche Vereins-118,40 156.40 Dresdener Bank Mitteldeutsche Cred.-B. 118,30 Nationalb, f. Deutschl. 147,40 Pfalzische . Rhein. Credit-140 10 139, -Hypoth. 178, Warttemb. Verbk. 160,70

Oest. Creditbank . 306,-Bergwerks-Actien. Bochum, Bergb, Gussst, 185 Dortmund Union-Pr. 285,80 Gelsenkirchener . . 187,— 191,40 Harpener . Hibernia . Kaliw. Aschersleben . 149.20 do. Westeregeln . 202,— . 149.20

Riebeck, Montan . . 195.— Ver. Kön. und Laurah, 177 80 Oesterr. Alp. Montan 114,00 Industrie-Action. Allgem, Elektr.-Ges, . 185.60 Anglo-Cont-Guano . 261.00 Bada Anilin. u. Soda ?2.00 . 261.00 Brauerei Binding . . 449.40 . z. Essighans z. Storen(Speier) 70 50 Cementw. Heidelberg, 129,50 Frankf. Trambahn . . 182,00 La Veloce Vorz.-Act. 262,06 do. Stamm-Act 117,50 Brauerei Eiche (Kiel) 110,00 Bielefelder Maschf. . 180, -Chem. Fabr. Griesbeim 289,00

. 184,50

453,00 Farbwerke Höchst Glasind, Siemens 220,00 Intern. Bauges. Pr.-Act, 188 50 185,30 St.- , 185,39 Elektr.-Ges. Wien 136 80 Nordd, Lloyd . . . 99,30 Verein d. Oelfabriken 103,00 99,30 Zellstoff, Waldhet . 213,40 Eisenbahn-Action. Hess. Ludwigsbahn . 116,20 Pills. Dux. Bodenbach 62.50 Staatsbahn . . . 288,-75,75 Lombarden 206,75 Nordwesth. . 222,50 Elbthal Jura-Simplen Gotthardbahn . 113 60 Schweizer Nord-Ost 141,30 Central. Ital. Mittelmeer 101.00 Merid. (Adr. Netz) 135 50 Westsicilianer . . . 55,00 sub Prince Henry . . 108,80 Elsenbahn-Obligationen, 4º/o Hess. Ludwigsb. . 4°/o do.v.81(8¹/,101.40) 130.00 4°/o Pfiliz.Nordb. Ldw. 119.50 Bex. u. Maxbahn . 4% Elisabethb.steuert. 101,50 do. stenerpfi 102,50 kasch Odb.-Gold 29,40 do. Silber 102,00 Oest. Nordwestb. 115,10 . Stidb. (Lomb.) 107,90 do. . do. 77,70 Staatsbahn 116,50 5°/, Staatsbahn 103,70 4°/, Oest. Staatsbahn 103,70 do. 1 VIII. 96,60 do. 1.VIII.

Berliner Schlusscourse 20. September Nachm. 2,45. Credit . Disconto-Com mand. Darmstädter . Deutsche Bank Dresdener Bank Berl Handelsges Russ. Bank Dortmund, Gronau Mainzer . Marienburger. Ostpreussen Lübeck, Büchen Franzosen . . . ombarden Elbthal Buschterader L. Prince Henry Gotthardbahn Schweiz, Central Nord-Ost . Warschau, Mittelmeer Meridional Russ Noten 4 Italiener Türkenloose Mexicaner. . Laurahutte Dortmund, Union V Bochumer Gussatahl Gelsenkirchener B. Harpener . Hibernia Hamb. Am. Pack . Nordd. Lloyd . .

Dynamite Truste

Reichsanleihe

den dus

eines

im Mi Ertrit 2371*

Prot

otto S a s Ein

Mr. 1.

and in Barren F Moritz u. n Rath NB. 3 OF

Niner

en

6915

-

or.

Todes = Anzeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie fraurige Nachricht, bag am Montag Bor-mittag mein lieber Mann, unfer guter Bater, Somiegervater, Grogvater, Bruber, Schwager und Ontel, herr

von feinem langiabrigen Bergleiben in Folge eines Bergichlags fanft verfchieben ift.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Donnerftag, ben 23. b. M., Rachmittage 5 Uhr, vom Trauerhaufe, Schwalbacherftrage 27,

Todes-Alnzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, daß unfer lieber Cobn

m Alter bon 8 Jahren uns durch ben Tod bes Ertrinfens ploplich entriffen murbe.

2371* Joh. Frank u. Frau.

Die Leiche ift leiber noch nicht gelandet.

Protestantische Hauptkirche zu Wiesbaden. Freitag, 24. September 1897,

Abends präcis 6 Uhr:

Adolf Wald

inter gütiger Mitwirkung der Concertsängerin Iriglein Agnes Weinschenk (Alt) aus Leipzig, sowie der Herren

Otto Sasse (Bariton) u. Wilhelm Sadony (Violine), beide aus Wiesbaden.

Eintrittskarten à Mk. 2.50 (Altarplatz). Mk. 1.50 (Schiff), à 1 Mk. (beide Emporbühnen) in den Buch- und Musikalienhandlungen der Gritz u. Münzel, Römer, Fr. Schellenberg (KirchLase), E. Schellenberg (gr. Burgstrasse) und Wagner Rathhaus), sowie Abends an der Kasse zu haben NB. Der Eintritt zum Altarplatz kann nur ch den hinteren Eingang der Kirche erfolgen. Oeffnung der Kirche 51/, Uhr Abends.

ger und guberlaffiger unge

Bilhelme-Alpothete,

Lineralwasser -Bothefir. 4, 2.

ptwäscherei

baube mit Dampf- und fertraft, für Dampf. anlagt febr geeignet, ift Borgens 9-2 ust.

Beite Concurren am Injahlung 5-6000 Mt. eine schöne Mansardlube gegen Berichtung bauelicher Arbeit en Rerrichtung bauelicher Arbeit en

Relleritt. 22

1 St., gegenüber ber Bleiche, ift eine 3- Bimmer - Bohnung mit

Feldstr. 17 1 St. r., freundl. und gut mobil.

Bimmer auf gleich ober fpater

Getragene **Gamenkleider**

samie ein zweithur. Aleiderichrant mit Weißzengeinrichtung und ein Kanapee wegen Umzug billigst zu vert. Nah. hirschgraben 18, 2. Et, von Morgens 9—2 Uhr. 2375*

W. 2045 beford, bie Berrichtung bauelicher Arbeit an 691b Leine rub. Berfon au bm. 2364

Geschäfts-Uebernahme.

Allen meinen Freunden und Befannten, fowie einer verehrlichen Rachbarichaft gur gefälligen

altdentschen Wein-Reffaurant "Zur Zauberflöte"

übernommen habe. — Durch langjährige Thatigfeit im In- und Auslande, bin ich in ber Lage, Alles was in mein Fach einschlägt in jeder Beziehung ju beherrschen und empsehle meine Lokalitäten zur Abhaltung von Hochzeiten, Diners, Soupers 2c. 2c. Borzuglichen Mittagetisch zu M. 1.20 und Dt. 1.50, im Abonnement Breisermäßigung, nur exquifite Beine, fowie Export- und Culmbacherbier in Flafchen. Golibe Breife und prompte Bebienung. Robert Blickensdorfer.

22. September 1807.

Mobiliar=

Versteigerung.

Mittivoch, ben 22. Teptember, Morgens 10 Uhr und Rachmittage 2 Uhr anfangend, berfteigere ich nachverzeichnete Gegenftanbe im Sagle

"Jum Effighaus", Schwalbacherftrafe 7,

meiftbietenb gegen Baargablung :

80 Robrftuble, Polfterftuble, Bretterftuble, Bolfter-feffel, Spiegel, Rlabierftuble, 30 Tifche in allen Größen, 6 Schreibpulte, 30 Fenfter-Borbange, 80 weiße Rolleaur, Bortieren, Gallerien, Schrante, Regale, Sampen, Betten, 20 Djenfdirme, 30 Roblentaften, Feuerftanber, Bante, Baufer, Teppiche, 3 Meter lange Tifche, 20 fpanifche Banbe, 6 Stehleitern, Fahnenftangen, große verschliegbare Riften, 1 antife Sausflur-Uhr, große Fagftanber, obale Tifde, 10 Roffer u. Schlieftorbe, Damentleiber, Bafde, große Parthie Beifgeng, eifernes Gefinde. Bett, Bilber, Bucher, Borgellen, Glas., Ruchen, und Rochgefdirr, und noch vieles Anbere mehr.

Der Buichlag erfolgt ju jebem Gebot.

G. Jäger, Auftionator.

2369*

Königliche Schauspiele. Dienstag, ben 21. September 1897.

Der Trompeter von Säffingen. Oper in 3 Aften nebst einem Borspiel. Mit autorisirter theilweiser Benuhung der Idee und einiger Original-Lieder aus J. B. Schefiel's Dichtung von Audolf Bunge. Musit von Bittor E. Nessler.
Musitalische Leitung. her Apselmeister Stolz.
Regie: Berr Dornewas.

Berfonen bes Borfpieles: Berner Kirchhofer, Stub. jur. Conradin, Landstnechtstrompeter und Berber . Der haushofmeister ber Kurfürftin bon ber herr Greiff. herr Blate.

Der Roctor magnificus ber Beibelberger Unie berfitat . Gerr Bafil, ale Debut. Bandefnechte und Berber. Studenten. 3mei Bedelle, Rellerfnechte.

Ort der handlung: Der Schloghof zu heibelberg. — Zeit: Während der letten Jahre des Bojährigen Krieges. Berfonen der Oper. Der Freiherr von Schonau . . . herr Auffeni. Maria, beffen Tochter Der Graf von Bilbenftein Frl. Madrett. Deffen geschiedene Gemahlin, bes Freiherrn herr Rudolph. Frl. Schwart. Damian, bes Grafen Cohn aus zweiter Che . herr Schub.

herr Greiff. Werner Rirchhofer Gin Bote bes Grafen Gin Bote bes Grafen . Derr Dobriner. Gin Rellerinecht. Bier herolbe. Burgermabden und Burichen zo Ort ber handlung: in und bei Gaffingen. herr Dobriner.

Bortommenbes Ballet, arrangirt von A. Balbo. 1. Aft: Bauerntang, ausgeführt vom Corps be ballet. 2. Aft: Mai-Johlle, Bantomime mit Tang und Gruppirungen ausgeführt von bem gefammten Ballet-Berfonal. Rönig Mai Bri. Regier. Bringeffin Maiblume Grl. Quaironi. Bring Balbmeifter B. v. Kornapfi. Libellen, Frühlingsengel, Schmetterlinge, Amoretten, Bagen 2e. Rach bem 1. u. 2. Afte findet eine langere Paule ftatt. Anfang 7 Uhr. — Einfache Breife. — Ende 93/4 Uhr. Otitivoch, ben 22. September 1897.

184. Borftellung. Bum Bortheile ber Benfionsanfialt ber Genoffenfchaft beutider Bubnenangehöriger.

Gin Commernachtstraum.

Dramatifdes Gebicht von Shafelpeare in & Atten, überfest bon Schlegel, Ouverture und bie jum Etid gehörige Mufit bon Mendelofofin. Bartholbu.

In neuer Bearbeitung fur die biefige Ronigl. Bubne. Anfang 7 Uhr. - Mittlere Breife,

Residenz=Theater.

Mittwoch, ben 22. Geptember 1897. 22. Abonnemente-Borftellund. Abonnementsbillets gultig. Bum 1. Male.

Leichte Cavallerie. Romifde Operette in 2 Atten von Carl Cofta. Bum Schlug:

Monfieur Berfules.

Schwant in 1 Aft von G. Belly. Swischen dem 1. und 2. Stillde findet eine größere Pause ftatt. I Anfang 7 Uhr. — Ende 1/10 Uhr. Donnerstag, den 23. September 1897. Zum 7. Male:

Frau Lieutenant. (La Dot de Brigitte.) Operette in 3 Miten von Sergette und Roger.

Seit Samstag eröffnet

Wiesbaden.

Kirchgasse 2a.

Grand Restaurant

mit

Weinstube und Cafe. ff. Biere, vorzügliche Weine, exquisite Küche.

Neu erbaut.

Neu erhaut.

Walhalla

Specialitäten-Theater I. Ranges Wiesbaden

Mauritiusstrasse la

Pferdebahnhaltestelle.

2 Geschwister Arbra, Doppelcontorsionistinnen. Emilie Robert, Concertsängerin, Chambly, Illusionist.

Geschwister Dell Jano, Phantasie-Tänzerinnen. van Gofre, Gymnastisch-Akrobatischer Act. Oscar Fürst, Soloschauspieler.

Two Welsons, Kraftturner. Ella Stella, Kostilmsoubrette.

4 Geschwister Arbra, Musikalische Hand- und Kopf-Equilibristen. (2 Herren u. 2 Damen). Serbisches Zigennerinnen-Quartett "Marinko" Tower und Clayton Amerik. Excentriques.

Die Theaterkasse ist von jetzt ab geöffnet von 11-1 Uhr Vormittags und ab 7 Uhr Abends.

Anfang 8 Uhr. Die Direction.

Beichshallen-Indater. 16 Stiftstrasse 16. Direction; Chr. Hebinger. Erstes

Specialitäten-Theater am Platze.

Täglich Vorstellung von Künstlern nur I. Ranges, Anfang Abends 8 Uhr

Mittmod

plan Mi

Kirchgasse 49. Geschwister Meyer, Kirchgasse 49.

empfehlen ihr grosses Lager in:

Gardinen u. Rouleauxstoffen, Weiss- u. Bettwaaren Baumwollzeuge, Federn und Daunen

in anerkannt guten Qualitäten zu den billigsten Preisen.

GROSSE DEUTSCH-NATIONALE KUNSTAUSSTELLUNG ZUR ERÖFFNUNG DER

WIESBADENER KUNSTSÆLE

LUISENSTRASSE 9.

924

ENTREE 1 MARK.



Spangenberg'sches Conservatorium für Musik,

Hauptinstitut: Wilhelmstrasse 12. Zweiginstitut: Taunusstrasse 33/35.

tag, den 20. September. Lehrgegenstände: Clavier, Violine, Cello, Gesang, Theorie, Kammermusik, Ensemblespiel etc. Dritteljährliches Honorar 33¹/₃ bis 80 Mk. Der Unterricht wird von den ersten Anfangen bis zur künstlerischen Vollendung von bewährten und erfahrenen Lehrkräften ertheilt. Nur zwei Schüler in den Unterrichtsstunden. — Prospecte gratis. Neuanmeldungen werden täglich von 10 bis 1 Uhr und (vom 20. d. M. ab) auch von 3 bis 6 Uhr Nachmittags im Hanptinstitute, Wilhelmstrasse 12, Vorderhaus 3. St., entgegengenommen.

H. Spangenberg, Pianist.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener.Berlagsan ft alt: Friebrich Dannemann. Berantwortliche Redaction: Für ben politischen Theil und bas Feuilleton: Chefrebacteur Friedrich Dannemann: für ben localen u. allgemeinen Theil: Otto von Behren; für ben Juseratentheil; A. Beiger.





Kronen-Wäsche

ift das beste aller gleichartigen Wasche-Fabrisate, ift bleibend weist, wird im Waschen niemals gelblich und trägt sich vorzuslich. Dieselbe verbindet höchste Eleganz des Materials mit besonderem Chie der Facons, sowie guie Berarbeitung mit

hervorragender Billigfeit.

Rragen "Grone" . Bafde, 1/2 Dhd. MR. 2.30.

Hermanns & Froitzheim,